

Jahresabschluss 2016

- Feststellungsbeschluss
- Rechenschaftsbericht
- Schlussbericht der örtlichen Prüfung



Sitzungsvorlage

Fachbereich Finanzen

Beratungsfolge:

Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Sport Gemeinderat 13.10.2022

(öffentlich)

20.10.2022

(öffentlich)

Betreff:

Feststellung Jahresabschluss 2016 mit Prüfungsbericht

Anlagen:

Anlage 1 Feststellungsbeschluss und Ergebnisverwendung

Anlage 2 Jahresabschluss (Langfassung)

Anlage 3 Prüfungsbericht

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Jahresabschluss 2016 wird gem. § 95 b Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) laut Anlage 1 festgestellt.
- 2. Der Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 13.245.322,46 € wird den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Jahresüberschuss des Sonderergebnisses wird den Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.
- 3. Vom Prüfungsbericht des Fachbereichs Revision zum Jahresabschluss 2016 wird Kenntnis genommen.

Begründung:

Der Jahresabschluss 2016 wurde am 06.07.2022 aufgestellt. Der Fachbereich Revision fertigte den Schlussbericht. Somit kann der Gemeinderat den Jahresabschluss 2016 gem. § 95 b Abs. 14 GemO feststellen.

Ansprechpartner/in:

Petra Barth

Weitere beteiligte Fachbereiche:

Fachbereich Revision

Fachbereich Büro Oberbürgermeister

Für die Vorlage:

Dezernent: Sebastian Wolf Fachbereichsleiter: Fatih Ozan

Ersteller: Petra Barth

1. Feststellungsbeschluss

Stadt Waiblingen Rechnungsjahr 2016

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 20.10.2022 den Jahresabschluss für das Jahr 2016 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1,	Ergebnisrechnung	-I
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	169.317.737,04
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	156.072.414,58
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	13.245.322,46
1.4	Außerordentliche Erträge	3.138.359,99
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	728.452,94
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	2,409.907,05
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	15.655.229,51
2.	Finanzrechnung	<u>. I</u>
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.792.125,25
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	143.224.795,67
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	21.567.329,58
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.277.556,24
2.5	Summe der Auszahlungen aus investitionstätigkeit	19.649.855,80
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-11.372.299,56
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	10.195.030,02
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	11.744.000,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	16.837.000,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-5.093.000,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	5.102.030,02
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-7.744.374,26
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	9.600.089,10
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-2.642.344,24
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	6.957.744,86
3.	Bilanz	<u> </u>
3.1	Immaterielles Vermögen	386.439,08
3.2	Sachvermögen	346.658.001,17
3.3	Finanzvermögen	61.595.554,05
3.4	Abgrenzungsposten	6.969.865,24
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	415.609.859,54
3.7	Basiskapital	297.148.297,48
3.8	Rücklagen	701.853,20
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	15.655.229,51
3.10	Sonderposten	68.283.568,59
3.11	Rückstellungen	9.823.153,17
3.12	Verbindlichkeiten	17.917.563,36
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	6.080.194,23
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite	415.609.859,54

Stadt Waiblingen Rechnungsjahr 2016

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs.1 Nr. 25 bis 36 gemHVO)

		Ergebnis des Hausnaitsjanres		vorgetragene Fenibeti	rage des ordenilichen	Vorgetragene Fenibetrage des ordentilonen Ergebnisses aus dem	Kuckiagen aus Oberschussen des	sap uassnussiac	basiskapitai
	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Sonder- ergebnis	ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses	
					EUR	R			
1			2	3	4	5	9		8
F	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	2.409.907,05	13.245.322,46	00'0	00'0	00'0	00'0	701.853,20	297.148.297,48
 	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		00'0	00'0	00'0	00'0			
+	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		13.245.322,46				13.245.322,46		
'	Verrechnung eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		00'0						00'0
 	Ausgleich eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		00'0				00'0		
	Ausgleich eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses		00'0						
	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	s 2.409.907,05						2.409.907,05	
 	Ausgleich eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	00'0						00'0	
T .	Ausgleich eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		00'0					00'0	
	Vortäge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		00'0	00'0	00'0				
	Verrechnung eines aus dem dritkvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrages mit dem Basiskapital					00'0			00'0
	Verrechnung eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	00'0							00'0
	vorläufige Endbestände						13.245.322,46	3.111.760,25	00'0
	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO						00'0	00'0	00'0
15	Endbestände						13.245.322,46	3.111.760,25	297.148.297,48



Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht 2016

Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2016

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 der Stadt Waiblingen wird gem. § 95 b Absatz 1 der Gemeindeordnung hiermit aufgestellt.

Waiblingen, den 06.07.2022

Stadt Waiblingen

Oberbürgermeister Sebastian Wolf

Fachbereich Finanzen

Petra Barth

Inhaltsverzeichnis

l.	Jah	resabschluss mit Anhang	0 - 14 -
	1.	Feststellungsbeschluss	Seite 5
	2.	Aufgliederung des Jahresergebnisses	6
	3. 3.1	Bilanz Vorbelastung künftige Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO	7 10
	4.	Gesamtergebnisrechnung	11
	5.	Gesamtfinanzrechnung	13
	6.	Ergebnis- und Finanzrechnungen der Teilhaushalte	16
	7. 7.1 7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7	Anhang Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital Anteil Pensionsrückstellungen beim KVBW Entwicklung der Liquidität Haushaltsübertragungen und Kreditermächtigungen Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gem. § 42 GemHVO (Bürgschaften, Gewährleistungen, Verpflichtungsermächtigungen) Berichtigung der Eröffnungsbilanz Organe der Stadt Waiblingen	47 48 48 48 49 49 50
II.	Red	chenschaftsbericht	
	1.	Vorbemerkungen	51
	2. 2.1 2.2	Gesamtbild zur wirtschaftlichen Lage der Stadt Haushaltssatzung Jahresergebnis	52
	3. 3.1	Ergebnisrechnung Veränderungen und Abweichungen zum Plan	55
	4. 4.1	Finanzrechnung Veränderungen und Abweichungen zum Plan	57

Stadt Waiblingen 2016

3

5. 5.1	Bilanz Vermögenslage (Eigenkapital, liquide Mittel, Schulden)	60
6.	Wesentliche Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung	60
7.	Kennzahlen	61
Anla	gen	
1. 2. 3. 4. 5.	Vermögensübersicht Schuldenübersicht Übersicht über die Haushaltsüberträge Entwicklung der Liquidität Übersicht über den Stand der Rücklagen Übersicht über die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre Kennzahlen	62 63 64 66 67 68 70
	5.1 6. 7. Anla 1. 2. 3. 4. 5.	 6. Wesentliche Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung 7. Kennzahlen Anlagen 1. Vermögensübersicht 2. Schuldenübersicht 3. Übersicht über die Haushaltsüberträge 4. Entwicklung der Liquidität 5. Übersicht über den Stand der Rücklagen 6. Übersicht über die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Stadt Waiblingen 2016

1. Feststellungsbeschluss

Stadt Waiblingen Rechnungsjahr 2016

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 20.10.2022 den Jahresabschluss für das Jahr 2016 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	169.317.737,04
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	156.072.414,58
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	13.245.322,46
1.4	Außerordentliche Erträge	3.138.359,99
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	728.452,94
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	2.409.907,05
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	15.655.229,51
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.792.125,25
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	143.224.795,67
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	21.567.329,58
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.277.556,24
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.649.855,80
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-11.372.299,56
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	10.195.030,02
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	11.744.000,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	16.837.000,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-5.093.000,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	5.102.030,02
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-7.744.374,26
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	9.600.089,10
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-2.642.344,24
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	6.957.744,86
3.	Bilanz	TO THE PARTY
3.1	Immaterielles Vermögen	386.439,08
3.2	Sachvermögen	346.658.001,17
3.3	Finanzvermögen	61.595.554,05
3.4	Abgrenzungsposten	6.969.865,24
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	415.609.859,54
3.7	Basiskapital	297.148.297,48
3.8	Rücklagen	701.853,20
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	15.655.229,51
3.10	Sonderposten	68.283.568,59
3.11	Rückstellungen	9.823.153,17
3.12	Verbindlichkeiten	17.917.563,36
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	6.080.194,23
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite	415.609.859,54

Stadt Waiblingen Rechnungsjahr 2016

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs.1 Nr. 25 bis 36 gemHVO)

Ergebnisverwendung und des Haushalistensgleichte Sonder-ergebnis ergebnis orderintiches Gargeren Jahr gangeren Jahr gangeren Jahr gangeren Jahr aushaltsjahres bzw. Anfangsbestände 2,409.907,05 13,245,322,46 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0			Ergebnis des h	Ergebnis des Haushaltsjahres	vorgetragene Fehlbel	räge des ordentlicher	vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem		Rücklagen aus Überschüssen des	Basiskapital
Egrebris des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände Abdeckung vorgetragener Fehlbertige aus dem ordentlichen Eigebrise Zufführung diese Uberschlusses des ordentlichen Eigebrisses zur Relom des Basischeitung eines Oberschlusses des ordentlichen Eigebrisses auf das Basischeitung eines Pehlbertiges des ordentlichen Eigebrisses auf das Basischeitung eines Pehlbertiges des ordentlichen Eigebrisses auf das Basischeitung eines Pehlbertiges des ordentlichen Eigebrisses durch einer Pehlbertiges des ordentlichen Eigebrisses des Sonderergebrisses durch einer Pehlbertiges des ordentlichen Eigebrisses des Sonderergebrisses des Sondererge		Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Sonder- ergebnis	ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses	
Eigebhis des Hausthalsjahres bzw. Anfangabeslände Abdeckung vorgetragener Fehlbertäge aus dem rodentlichen Eigebnisses Ausgleich eines Fehlbertäge aus dem rodentlichen Eigebnisses Bassiskapilan meh. Art. 13 Abs. 6 des Gesebtes zur Ferlom des Gemeindehaushaltsrechts Bassiskapilan nete Fehlbertages des ordentlichen Eigebnisses auf das Basiskapilan nete Fehlbertages des ordentlichen Eigebnisses durch Enthahme aus der Rücklage aus Uberechtisses durch Einhahme aus der Rücklage aus Oberechtisses des Sonderergebnisses Ausgleich eines Fehlbertäge des ordentlichen Eigebnisses durch Einhahme aus der Rücklage aus Oberechtisses des Sonderergebnisses en den dittivorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehrebrung eines Fehlbertäges des Sonderergebnisses mit dem Bassiskapital Vorträge nicht gedeckter Fehlbertäge des ordentlichen Eigebnisses mit dem Bassiskapital Verrechtung eines Fehlbertäges des Sonderergebnisses mit dem Bassiskapital Verrechtung anbes Fehlbertäges des Sonderergebnisses mit dem Bassiskapital Verrechtung anbes Fehlbertäges des Sonderergebnisses mit dem Bassiskapital Verrechtung anbes Fehlbertäges des Sonderergebnisses mit dem Bassiskapital Verrechtung ans den Ergebnisckängen in das Bassiskapital nach § 23 Satz 3 Gemittige Einhahmen vorgetragen in das Bassiskapital nach § 23 Satz 3 Gemittige Einhahmen sein der Kürcklagen in das Bassiskapital nach § 23						e e	EUR			
Eggebnis des Haushalisjahres bzw. Anfangabesfände Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses auf das Sasiskaplan hahr Art. 13 Abs. 6 des Gesebzes zur Reicm des Sasiskaplan hahr Art. 13 Abs. 6 des Gesebzes zur Reicm des Sasiskaplan hahr Art. 13 Abs. 6 des Gesebzes zur Reicm des Sasiskaplan hahr Art. 13 Abs. 6 des Gesebzes zur Reichlage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses durch Erhrahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses durch Ergebnisses durch Erhrahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses durch Erhrahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses durch Erhrahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses durch Erhrahme aus der Rücklage aus Überschüssen ind dem Bassischpital Verrechnung alnes Erätbeträges des Sonderergebnisses mit dem Bassischpital Verrechnung alnes Erätbeträges des Sonderergebnisses mit dem Bassischpital Verrechnung alnes Fathbeträges des Sonderergebnisses mit dem Bassischpital Verrechnung alnes Fathbeträges des Sonderergebnisses mit dem Bassischpital Verrechnung alnes Fathbeträges des Sonderergebnisses mit dem Sassischpital Verrechnung alnes Fathbeträges des Sonderergebnisses mit dem Sassischpital Verrechnung alnes Fathbeträges des Sonderergebnisses mit dem Sassischpital Verrechnung alnes Fathbeträges des Sonderergebnisses mit dem Vorgebrage mit dem Vorgebnisch			•	2	3	4	S	9	7	8
Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnisse zur Rücklage aus Oberschüsses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Oberschüsses des ordentlichen Ergebnisses auf das Bassiskapital nech Ar. 13 Abs. 6 des Gesebzes zur Reichn des Schrieberges des ordentlichen Ergebnisses durch Ernhalten eine Ar. 13 Abs. 6 des Gesebzes ur Reichn des Schrieberges des ordentlichen Ergebnisses durch Ernhalten eine Griebergebnisses durch einen Ergebnisses durch einen Ergebnisses durch einen Ergebnisses des Schriebergebnisses des Schriebergebnisses des Schriebergebnisses des Schriebergebnisses des Schriebergebnisses durch Ernhalten eines Fehlbeträges des Schriebergebnisses durch Ernhalten des Schriebergebnisses mit dem Basiskapital Verrechnung eines Fehlbertages des Schriebergebnisses mit dem Basiskapital Verrechnung eines Fehlbergebnistrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Basiskapital Verrechnung eines Gentletze des Schriebergebnisses mit dem Basiskapital Verrechnung eines Gentletze der Schriebergebnisses mit dem Basiskapital Verrechnung eines Gentletze der Schriebergebnisses mit dem Basiskapital Verrechnung eines de Ergebnistrücklagen in das	1 3	rgebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	2,409,907,05		00'0	00'0	00'0	00'0	701.853,20	297.148.297,48
Zulführung eines Überschlussee des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschlussen des ordentlichen Ergebnisses auf das Bassikapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesebzes zur Reform des Bassikapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesebzes zur Reform des Generindehaushaltsrechts Generindehaushaltsrechts Generindehaushaltsrechts Generindehaushaltsrechts Ausgeich eines Fehlbertages des ordentlichen Ergebnisses durch Ernhahme aus der Rücklage aus Überschlüssen des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Denschlüssen des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Denschlüssen des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Denschlüssen des Sonderergebnisses der Rücklage aus Überschlüssen des Sonderergebnisses des Ausgeich eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses der Rücklage aus Überschlüssen des Sonderergebnisses des Ausgeich eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses mit dem Bassiskapital nach § 23 Vernechnung eines aus dem dittkorangegenen Jahr vorgetragenen Pehlbetrages etes Sonderergebnisses mit dem Bassiskapital nach § 23 Satz 3 GentlyO		bdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis	Appropriate Control of	00'0	00'0	00'0	00'0	200 miles	March Control of the	
Verrechnung eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskaptell mach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Generichtaustaltsrechts Ausgleich eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses durch einen Uberschusses des Sonderergebnisses durch einen Uberschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Derschusses des Sonderergebnisses durch Enthahme Ausgleich eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses durch Enthahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses durch Enthahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses durch Enthahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses durch Enthahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses mit dem Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses mit dem Verrechnung eines aus dem dritkorangsgangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrages mit dem Basiskapftal Verrechnung eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses mit dem Basiskapftal Verrechnung eines Pehlbetrages des Sonderergebnisses mit dem Basiskapftal Verrechnung eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses mit dem Basiskapftal Verrechnung eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses mit dem Basiskapftal Verrechnung eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses mit dem Basiskapftal Verrechnung eines Generichter Fehlbetrages des Sonderergebnisses mit dem Basiskapftal Verrechnung sines Fehlbetrages des Sonderergebnisses mit dem Basiskapftal		uführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur ücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		13.245.322,46	Control of the Contro			13.245.322,46		
Ausgleich eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses durch Ernhahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Derschüssen des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Derschüssen des Sonderergebnisses durch Enthahme Ausgleich eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses durch Enthahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses durch Enthahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses durch Enthahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses durch Enthahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses durch Enthahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses des Hubbetrages des ordentlichen Ergebnisses des Hubbetrages des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr Verrechnung eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital Verrechnung eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital Verrechnung eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital Verrechnung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 sonfäufige Endbestlände Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital		errechnung eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses auf das asiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des iemeindehaushaltsrechts	The second secon	00'0	Processor of the control of the cont		1	The first of the f	Service Control of the Control of th	00'0
Ausgleich eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses durch einen Zufführung eines Oberschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Zufführung eines Oberschussen des Sonderergebnisses durch Entrahme Ausgleich eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses durch Ausgleich eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses durch Ausgleich eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses durch Entrahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses durch Entrahme aus der Rücklage aus Oberschüssen des Sonderergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus dem difftvorangegangenen Jahr vorgetragenen Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträges des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital Verrechnung eines aus dem difftvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrages mit dem Basiskapital Verrechnung eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital Basiskapital Vordunge Endbestände Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Vordaufige Endbestände Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23		usgleich eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses durch ninahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen rgebnisses		00'0				00'0		
Zufülhrung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Derschüssen des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses des Pilbeträges des ordentlichen Ergebnisses des Hushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr 1 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrages des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital 2 Verrechnung eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital 3 vorfäufige Endbestände 4 Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 5 Satz 3 GemHVO		usgleich eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses durch einen berschuss des Sonderergebnisses		00'0					200 200 200 200 200 200 200 200 200 200	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Ausgleich eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses durch Ausgleich eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses durch Enthahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrages mit dem Basiskapital 2. Verrachnung eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital 3. vorläufige Endbestände 4. Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 satz 3 Gemt-IVO	7 0	uführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus berschüssen des Sonderergebnisses	57		Part of the second of the seco				2.409.907,05	
Ausgleich eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses durch Enthahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses des Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrages mit dem Basiskapital Verrechnung eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital Vordäufige Endbestände Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO		wegleich eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses durch Entrahme us der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	00'0		Section 1997 (1997) (19			Comments of the comments of th	00'0	
Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr 0,000 0,000 Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrages mit dem Basiskapital 0,000 Image: Pehlbetrages des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital nach § 23 Image: Pehlbetrages des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital nach § 23 Image: Pehlbetrages des Sonderergebnisrucklagen in das Basiskapital nach § 23 Image: Pehlbetrages des Sonderergebnisrucklagen in das Basiskapital nach § 23 Image: Pehlbetrages des Sonderergebnisrucklagen in das Basiskapital nach § 23 Image: Pehlbetrages des Sonderergebnisrucklagen in das Basiskapital nach § 23 Image: Pehlbetragen des Sonderergebnisrucklagen in das Basiskapital nach § 23 Image: Pehlbetragen des Sonderergebnisrucklagen in das Basiskapital nach § 23 Image: Pehlbetragen des Sonderergebnisrucklagen in das Basiskapital nach § 23 Image: Pehlbetragen des Sonderergebnisrucklagen in das Basiskapital nach § 23 Image: Pehlbetragen des Sonderergebnisrucklagen in das Basiskapital nach § 23 Image: Pehlbetragen des Sonderergebnisrucklagen in das Basiskapital nach § 23 Image: Pehlbetragen des Sonderergebnisrucklagen in das Basiskapital nach § 23 Image: Pehlbetragen des Sonderergebnisrucklagen in das Basiskapital nach § 23 Image: Pehlbetragen des Sonderergebnisrucklagen in das Basiskapital nach § 23 Image: Pehlbetragen des Sonderergebnisrucklagen in das Basiskapital nach § 23 Image: Pehlbetragen des Sonderergebnisrucklagen in das Basiskapital nach § 23 Image: Pehlbetragen des Sonderergebnisruc		usgleich eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses durch intnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		00'0					00'0	
Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrages mit dem Basiskapital Verrachnung eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital vorläufige Endbestände Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO		orträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des laushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr	STATE OF THE PROPERTY OF THE P	00'0		00'0				
Verrechnung eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital vorläufige Endbestände Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO		errechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen enlbetrages mit dem Basiskapital	200 miles	Control of the contro			00'0		100 Control (100 C	00'0
		ferrechnung eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses mit dem seiskapital	00'0	Control of the contro	Market Committee		Part of the control o		Control of the contro	00'0
	$\overline{}$	orläufige Endbestände						13.245.322,46	3.111.760,25	
		Imbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 iatz 3 GemHVO	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 -		20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 -		00'0		
15 Endbestände		indbestände			180			13.245.322,46	3.111.760,25	297.148.297,48

3. Bilanz (Vermögensrechnung)

Die Vermögensrechnung (Bilanz) wurde nach § 52 GemHVO auf der Grundlage des Kontenrahmes und dem hieraus entwickelten Kontenplan gegliedert. Das Haushaltsjahr 2016 schließt zum Bilanzstichtag 31.12.2015 mit einer **Bilanzsumme von 415.609.859,54** € ab.

Bilanz zum 31.12.2016

_	
Stadt Waiblinge	

	Seite: 1 von 2	Haus- haltsiahr	in EUR			297.148.297,48			13.245.322,46	3.111.760,25									2.084.217,35		365.266,43		286.757,69				9.171.129,05			10.566.000,00		6.856.347,91
		Vorjahr	.⊑			296.544.350,64				701.853,20							50.516.697,80	18.162.750,89	2.101.321,64		659.021,25		463.085,13				8.675.129,05			20.633.551,94		5.299.110,21
		PASSIVA		Eigenkapital	Basiskapital und Kapitalrücklage	Basiskapital	Kapitalrücklage	Rücklagen	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	Zweckgebundene Rücklagen	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	Fehlbeträge aus Vorjahren	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	Ergebnis des laufenden Jahres	Sonderposten	für Investitionszuweisungen	für Investitionsbeiträge	für Sonstiges	Rückstellungen	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	Unterhaltsvorschussrückstellungen	Stillegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	Gebührenüberschussrückstellungen	Altlastensanierungsrückstellungen	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	Sonstige Rückstellungen	Verbindlichkeiten	Anleihen	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
31.12.2016	iblingen				1.1	1.1.1	1.1.2	1.2	1.2.1	1.2.2	1.2.3	1.3	1.3.1	1.3.2	1.4	2.	2.1	2.2	2.3	3.	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	4.	4.1	4.2	4.3	4,4
Bilanz zum 31.12.2016	Stadt Waiblingen	Haus- balteiahr	Iranajaiii JR		386.439,08		37.133.888,20	135.546.673,79	148.491.366,85		340.348,43	5.088.023,77	5.057.207,30		15.000.492,83		14.179.078,23	154.880,41		18.249.562,30	10.131.425,86	6.371.528,74	5.551.333,65	6.957.744,86		510.140,93	6.459.724,31					
		Vorjahr	in EUR		390.745,80		37.217.054,99	134.358.910,64	150.523.291,22		347.858,06	4.373.997,33	4.718.705,93		9.571.525,15		14.179.078,23	154.880,41		19.743.122,26	4.628.435,55	4.683.519,46	8.082.778,83	9.600.089,10		255.891,89	6.432.917,49					
	8:34:39	AKTIVA		Vermögen	Immaterielle Vermögensgegenstände	Sachvermögen	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	Infrastrukturvermögen	Bauten auf fremden Grundstücken	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Vorräte	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	Finanzvermögen	Anteile an verbundenen Unternehmen	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	Sondervermögen	Ausleihungen	Wertpapiere	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	Privatrechtliche Forderungen	Liquide Mittel	Abgrenzungsposten	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)				
•	P. 16.09.2022, 08:34:39 p. BGA: -	Waib	linge	en :	20	1.2	1.2.1	1.2.2	1.2.3	1.2.4	1.2.5	1.2.6	1.2.7	1.2.8	1.2.9	1.3	1.3.1	1.3.2	1.3.3	1.3.4	1.3.5	1.3.6	1.3.7	1.3.8	2.	2.1	2.2	3.				8

Bilanz zum 31.12.2016

9716.09.2022, 08:34:39	4:39	Stadt Waiblingen	iblingen		Seite: 2 von 2
:) it Waib	AKTIVA	Vorjahr Haus-		PASSIVA	Vorjahr Haus-
ling		in EUR			in EUR
an			4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	656.616,77 507.346,29
20			4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	269.405,39 -12.130,84
16			5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.579.908,43 6.080.194,23
	Summe AKTIVA	409.262.802.34 415.609.859.54		Summe PASSIVA	409.262.802,34 415.609.859,54

Ende der Liste

3.1 Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre sind nach § 42 GemHVO i.V.m. § 53 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO im Anhang zur Bilanz anzugeben. Der Ausweis erfolgt summarisch je Art der Vorbelastung.

Sofern die Vorbelastungen nicht bereits auf der Passivseite ausgewiesen wurden, bestehen zum Bilanzstichtag 31.12.2016 folgende Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

Bezeichnung	Betrag
Ausfallbürgschaften gegenüber Vereinen	990.700,00 €
Ausfallbürgschaften Städtische Gesellschaften	47.763.400,00 €
Ausfallbürgschaften Wohnraumförderung	3.026.016,00 €

Stadt Waiblingen 2016

4. Gesamtergebnisrechnung

Stadt Waiblingen 2016

Stadt Waiblingen Haushaltsjahr 2016

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

ż	Ergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz, Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
	Ertrags- und Aufwandsarten	2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
		-	2[1]	3	4	5 [2]	9	7 [3]	8 [4]
-	+ Steuern und ähnliche Abgaben	105.901.734,96	95.986.500,00	110.093.171,50	14.106.671,50	00'0	00'0	-14.106.671,50	00'0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	21.455.406,86	27.994.500,00	29.757.062,03	1.762.562,03	00'0	00'0	-1.762.562,03	00'0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.685.442,87	00'0	3.732.955,42	3.732.955,42	00'0	00'0	-3.732.955,42	00'0
4	+ Sonstige Transfererträge	10.583,33	0,00	0,00	00'0	00'0	00'0	00'0	0,00
2	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.811.957,46	5.713.800,00	5.981.207,87	267.407,87	00'0	00'0	-267.407,87	00'0
9	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.769.788,65	12.189.500,00	12.351.314,37	161.814,37	00'0	00'0	-161.814,37	00'0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	705.749,06	548.500,00	635,985,76	87.485,76	00'0	00'0	-87.485,76	00'0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	857.093,42	678.100,00	696,687,80	18.587,80	00,00	00'0	-18.587,80	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.390.843,70	5.720.000,00	6,069,352,29	349.352,29	00'0	00'0	-349.352,29	0,00
11	= Ordentlichen Erträge	157.588.600,31	148.830.900,00	169,317,737,04	20.486.837,04	00'0	00'0	-20.486.837,04	00'0
12	- Personalaufwendungen	40.494.026,52	43.770.000,00	42,023,820,82	-1.746.179,18	00'0	00'0	1.746.179,18	00'0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.691.455,38	29.510.700,00	28.856.534,91	-654.165,09	-8.000,00	334.644,54	980.809,63	874.179,07
15	- Abschreibungen	12.807.918,96	3.402.600,00	12.610.513,96	9.207.913,96	00'0	00'0	-9.207.913,96	00'0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	689.634,59	408.000,00	342.285,87	-65.714,13	00'0	00'0	65.714,13	00'0
17	- Transferaufwendungen	69.589.047,09	64.277.700,00	67,427,263,17	3.149.563,17	1.849.100,00	00'0	-1.300.463,17	734.000,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.485.703,89	6.444.000,00	4.811,995,85	-1.632.004,15	-420.237,00	208.779,46	1.420.546,61	232.200,00
19	= Ordentlichen Aufwendungen	158.757.786,43	147.813.000,00	156.072.414,58	8.259.414,58	1.420.863,00	543.424,00	-6.295.127,58	1.840.379,07
20	= Ordentliches Ergebnis	- 1.169.186,12	1.017.900,00	13.245.322,46	12.227.422,46	-1.420.863,00	-543.424,00	-14.191.709,46	-1.840.379,07
21	+ Außerordentliche Erträge	2.149.933,99	00'0	3.138.359,99	3.138.359,99	00'0	00'0	-3.138.359,99	00'0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	278.894,67	00'0	728,452,94	728.452,94	00'0	00'0	-728.452,94	00'0
23	= Sonderergebnis	1.871.039,32	00'0	2.409.907,05	2.409.907,05	00'0	00'0	-2.409.907,05	00'0
24	= Gesamtergebnis	701.853,20	1.017.900,00	15,655,229,51	14.637.329,51	-1.420.863,00	-543.424,00	-16.601.616,51	-1.840.379,07
	nachrichtlich:								
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen 5)								

Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)
 Über- und außerplanmäßge Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten
 = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)
 +) Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen
 5) Es ist nur die Angabe des jeweiligen Vorgangs notwendig

5. Gesamtfinanzrechnung

Stadt Waiblingen 2016

Stadt Waiblingen Haushaltsjahr 2016

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

ż	Finanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
		1	2[1]	3	4	5 [2]	9 11 10 10	7 [3] [5]	8 [4]
-	+ Steuern und ähnliche Abgaben	104.727.290,94	95.986.500,00	109.597.183,18	13.610.683,18	00'0	00'0	-13.610.683,18	00'0
7	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.475.024,10	27.994.500,00	30.082.562,85	2.088.062,85	00'0	00'0	- 2.088.062,85	00,00
က	+ Sonstige Transfereinzahlungen	10.583,33	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.955.740,21	5.713.800,00	6.177.416,61	463.616,61	00'0	00'0	- 463.616,61	00'0
ည	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.760.826,55	12.189.500,00	11,820,513,11	-368.986,89	00'0	00'0	368.986,89	00'0
9	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	576.229,70	548.500,00	634.275,78	85.775,78	00'0	00'0	- 85.775,78	00'0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	853.900,31	678.100,00	697.835,27	19.735,27	00'0	00'0	- 19.735,27	00'0
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	7.072.419,66	5.720.000,00	5.782.338,45	62.338,45	00'0	00'0	- 62.338,45	00'0
6	 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 	157.432.014,80	148.830.900,00	164.792.125,25	15,961,225,25	00'0	00'0	-15.961,225,25	0,00
9	- Personalauszahlungen	40.584.709,95	43.770.000,00	42.288,579,94	-1.481.420,06	00,00	00'0	1.481.420,06	00'0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.628.813,09	29.510.700,00	28.306.941,07	-1.203.758,93	00'0	00'0	1.203.758,93	00'0
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	626.879,11	408.000,00	382.438,17	-25.561,83	00'0	00'0	25.561,83	00'0
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	66.282.634,32	64.277.700,00	67.732.970,83	3.455.270,83	00'0	00'0	- 3.455.270,83	00'0
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.320.391,83	6.444.000,00	4.513.865,66	-1.930.134,34	00'0	00'0	1.930.134,34	00,00
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	139.443,428,30	144.410.400,00	143.224.795,67	-1.185.604,33	00'0	00'0	1,185.604,33	0,00
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	17.988.586,50	4.420.500,00	21.567.329,58	17.146.829,58	00'0	00'0	-17,146,829,58	00'0
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.172.198,84	1.892.500,00	1.606.391,69	-286.108,31	00'0	00'0	286.108,31	00'0
19	 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit 	00'0	110.000,00	00'0	-110.000,00	00'0	00'0	110.000,00	00,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.282.015,80	5.026.300,00	5.086.657,06	90'352'09	00'0	00'0	- 60.357,06	00'0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.244.470,21	1.112.000,00	1.567.559,96	455.559,96	00'0	00'0	- 455.559,96	00'0
22	+ Einzahlungen sonstige Investitionstätigkeit	345,00	00,00	16,947,53	16.947,53	00'0	00'0	- 16.947,53	00,00
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.699.029,85	8.140.800,00	8.277.556,24	136.756,24	00'0	00'0	- 136,756,24	00'0
24	 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 	421.593,06	982.100,00	1.459.438,00	477.338,00	720.000,00	00,00	242.662,00	00,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.036.114,51	22.665.000,00	14,886.413,65	-7.778.586,35	- 71.000,00	4.705.838,68	12.413.425,03	6.149.656,67
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	296.437,81	745.000,00	694.677,57	-50.322,43	25.000,00	14.800,00	90.122,43	120.300,00

Stadt Waiblingen Haushaltsjahr 2016

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Ę	Finanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz, Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
		-	2[1]	3	4	5 [2]	9	7 [3]	8 [4]
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.500,00	127.000,00	75.500,00	-51.500,00	00'0	00'0	51.500,00	00'0
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	499.320,15	1.215.400,00	215,125,19	-1.000.274,81	10.000,00	47.348,37	1.057.623,18	34.882,00
29	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.421.076,15	2.680.800,00	2,318,701,39	-362.098,61	405.400,00	641.300,00	1.408.798,61	778.095,55
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.676,041,68	28,415,300,00	19.649.855,80	-8.765.444,20	1.089.400,00	5.409.287,05	15,264,131,25	7.082.934,22
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 5.977.011,83	-20.274.500,00	-11.372.299,56	8.902.200,44	-1.089.400,00	- 5.409.287,05	-15.400.887,49	- 7.082.934,22
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	12.011.574,67	-15.854.000,00	10.195.030,02	26.049.030,02	-1.089.400,00	- 5.409.287,05	-32.547.717,07	- 7.082.934,22
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.622.000,00	7.206.000,00	11.744.000,00	4.538.000,00	00,00	6.520.300,00	1.982.300,00	13.726.300,00
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	7.136.000,00	352.000,00	16.837.000,00	16.485.000,00	00'0	00'0	-16.485.000,00	0,00
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	- 3.514.000,00	6.854.000,00	-5.093.000,00	-11.947.000,00	00'0	6.520.300,00	18.467.300,00	13.726.300,00
3 8	= Ānderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	8.497.574,67	00'000'000'6-	5,102,030,02	14.102.030,02	-1.089.400,00	1.111.012,95	-14.080.417,07	6.643.365,78
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen	19.283.634,40	00'0	17,494,655,30	17.494.655,30	00'0	00'0	-17.494.655,30	00'0
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen	18.384.440,41	00'0	25,239,029,56	25.239.029,56	00'0	00'0	-25.239.029,56	00'0
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	899.193,99	00'0	-7.744.374,26	-7.744.374,26	00'0	00'0	7,744,374,26	00'0
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	203.320,44	00'0	9.600.089,10	9.600.089,10	00'0	00'0	- 9.600.089,10	00'0
41	+ /- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	9.396.768,66	- 9.000.000,00	-2.642.344,24	6.357.655,76	- 1.089.400,00	1.111.012,95	- 6.336.042,81	6.643.365,78
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Haushaltsjahres	9.600.089,10	- 9.000.000,00	6.957.744,86	15.957.744,86	- 1.089,400,00	1,111,012,95	-15.936.131,91	6.643,365,78

¹⁾ Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHO berühren den Ansatz nicht)
2) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten
3) = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)
4) Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen
5) Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln sind keine Planungsgrößen

6. Ergebnis- und Finanzrechnungen der Teilhaushalte 00 bis 66

Stadt Waiblingen 2016

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

TH 00 Gemeindeorgane

				2008					
ž	Teilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz, Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
	Erfrags- und Aufwandsarten	2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
		· ·	2	3	4	5	6	7	8
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	00'0	700,00	00'0	-700,00	00'0	00'0	700,00	00'0
9	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	39.487,15	79.500,00	45,024,60	-34.475,40	00'0	00'0	34.475,40	00,00
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.657,15	45.500,00	48,498,07	2.998,07	00'0	00'0	-2.998,07	00'0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	109,33	100,00	99,40	09'0-	00'0	00'0	09'0	00'0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	533,59	00'0	533,59	533,59	00'0	00'0	-533,59	00'0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	90.787,22	125,800,00	94.155,66	-31.644,34	00'0	00'0	31.644,34	00'0
12	- Personalaufwendungen	1.537.899,09	1.611.800,00	1.594,852,58	-16.947,42	00'0	00'0	16.947,42	00,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	374.187,49	356,400,00	310.583,32	-45.816,68	00'0	0,00	45.816,68	00'0
15	- Abschreibungen	12.795,35	00'0	16.484,81	16.484,81	00'0	00'0	-16.484,81	00'0
17	- Transferaufwendungen	144,00	1.000,00	187,00	-813,00	00'0	0,00	813,00	00'0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	533.556,02	671.400,00	683.797,74	12.397,74	-12.800,00	128.000,00	102.802,26	204.000,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2,458,581,95	2.640.600,00	2.605.905,45	-34.694,55	-12.800,00	128,000,00	149.894,55	204,000,00
28	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 2.367.794,73	-2.514.800,00	-2.511.749,79	3.050,21	12.800,00	-128.000,00	-118.250,21	-204.000,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	62.835,00	62.800,00	56.836,50	-5.963,50	00'0	0,00	5.963,50	00'0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	385.323,71	471.200,00	392,140,27	-79.059,73	00,00	00,00	79.059,73	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 322.488,71	-408,400,00	-335.303,77	73.096,23	000	00'0	-73.096,23	00'0
25	s = Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 2.690.283,44	-2.923.200,00	-2.847.053,56	76.146,44	12.800,00	-128.000,00	-191.346,44	-204.000,00
SCHOOL STATE				1					

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

TH 00 Gemeindeorgane

Ž	Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2015 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergeb / Ansatz Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz, Fest- legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2015	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR
-			2	3	4	5	9	7	8
	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.328,95	125.800,00	93,458,25	-32.341,75	00'0	00'0	32.341,75	00'0
7	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.215.521,29	2.640.600,00	2.640.036,77	-563,23	00'0	00'0	563,23	00'0
<u>د</u>	 Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit 	- 2.127.192,34	-2.514,800,00	-2.546,578,52	-31,778,52	00'0	00'0	31.778,52	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	00'0	80.000,00	12.495,39	-67.504,61	00'0	7.500,00	75.004,61	00'0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	00'0	00'0	2.199,00	2.199,00	00'0	00'0	-2.199,00	00'0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	14.237,10	19.600,00	20.914,76	1.314,76	9.800,00	00'0	8.485,24	00,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.237,10	00'009'66	35.609,15	-63.990,85	9.800,00	7.500,00	81.290,85	00'0
4	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-14.237,10	00'009'66-	-35.609,15	63.990,85	-9.800,00	-7.500,00	-81.290,85	00'0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.141.429,44	-2.614.400,00	-2.582.187,67	32.212,33	-9.800,00	-7.500,00	-49.512,33	00.0

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

TH 09 Personalvertretung

	Personalaufwendungen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.606,82	ľ	2016 FIR	(Sp. 3 - 2)	HH-Volizug FIR	aus 2015 FIR	Ergeonis	
	onalaufwendungen wendungen fiir Sach- und Dienstleistungen	123.606,82	2	3	4	2	9	7	8
12 - Pers	vendungen für Sach- und Dienstleistungen		162.900,00	167,487,93	4.587,93	00'0	00'0	-4.587,93	00'0
14 - Aufw	Volume 1991 1 and 1991	25.497,10	41.400,00	18,039,37	-23.360,63	00'0	00'0	23.360,63	00'0
15 - Absc	Abschreibungen	1.138,81	00'0	683,41	683,41	00'0	00'0	-683,41	00'0
18 - Sons	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.606,43	9.100,00	9.587,00	487,00	00'0	00'0	-487,00	00'0
19 = Ante	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	158.849,16	213,400,00	195,797,71	-17,602,29	00'0	00'0	17.602,29	00'0
20 = Ante	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 158,849,16	-213.400,00	-195.797,71	17,602,29	00'0	00'0	-17.602,29	00'0
21 + Erträ	+ Erträge aus internen Leistungen	7.184,00	7.200,00	7.184,00	-16,00	00'0	00'0	16,00	00'0
22 - Aufw	- Aufwendungen für interne Leistungen	22.129,04	20,700,00	10.428,95	-10.271,05	00'0	00'0	10.271,05	00'0
24 = Kalk	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 14.945,04	-13.500,00	-3.244,95	10,255,05	00'0	00'0	-10,255,05	00'0
25 = Nett	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-, 173.794,20	-226.900,00	-199.042,66	27.857,34	00'0 HERE	00'0	-27.857,34	000

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

TH 09 Personalvertretung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2015 EUR 1	Ansatz 2016 EUR	2016 EUR 3	Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2) EUR	Ergant, rest- legungen im HH-Vollzug EUR	Enracinguings- übertragung aus 2015 EUR	Weringbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	EUR EUR
- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.544,55	213.400,00	189.755,60	-23.644,40	00'0	00'0	23.644,40	0,00
Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Iaufender Verwaltungsfätigkeit	- 157.544,55	-213,400,00	-189.755,60	23.644,40	00'0	00'0	-23.644,40	00'0
 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen 	189,21	2.000,00	00'0	-2.000,00	00'0	0,00	2.000,00	0,00
= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	189,21	2,000,00	00'0	-2.000,00	00'0	00'0	2.000,00	00'0
= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-189,21	-2.000,00	00'0	2.000,00	00'0	0,00	-2.000,00	0,00
18 = Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-157.733,76	-215.400,00	-189.755,60	25.644,40	00'0	00'0	-25.644,40	00'0

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

TH 10 Fachbereich Personal und Organisation

Ansagz (Sn 3-2)
2016 2016 EUR EUR
3
5.000,00 11,140,00
200,00 215,00
168.100,00 233.369,17
121.000,00 127.748,22
0,00 337,50
294,300,00 372,809,89
3.194.200,00 2.822.448,57
1.074.000,00 906,504,19 -167.495,81
0,00 219.484,07
160.000,00 158.948,26
632.000,00 544.133,61
5.060.200,00 4.651.518,70
4.765.900,00 4.278.708,81
4.811.200,00 3.244.302,23 -1.566.897,77
357.600,00 346.993,26
4.453.600,00 2.897.308,97 -1.556.291,03
10 000 000 1 10 000 100 1 00 000 000 00

Stadt Waiblingen Haushaltsjahr 2016

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

TH 10 Fachbereich Personal und Organisation

Stadt Waiblingen 2016 22

Stadt Waiblingen Haushaltsjahr 2016

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

TH 14 Fachbereich Revision

Ä.	Teilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz, Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
	Ertrags- und Aufwandsarten	2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
		T.	2	8	4	5	9	1	8
9	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.250,04	3.100,00	3.876,75	776,75	00'0	00'0	-776,75	00'0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.250,04	3.100,00	3.876,75	776,75	00'0	00'0	-776,75	00'0
12	- Personalaufwendungen	310.499,86	324.100,00	299.028,38	-25.071,62	00,0	00'0	25.071,62	00'0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.309,70	4.100,00	1.608,71	-2.491,29	00'0	00'0	2.491,29	00,00
15	- Abschreibungen	730,38	00'0	580,04	580,04	00'0	00'0	-580,04	00'0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.714,47	2.700,00	1,704,13	-995,87	00'0	00'0	995,87	00'0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	316.254,41	330,900,00	302,921,26	-27.978,74	00'0	00'0	27.978,74	00'0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-313.004,37	-327.800,00	-299.044,51	28.755,49	00'0	00'0	-28.755,49	00'0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	26.739,00	26.700,00	26.739,00	39,00	00'0	00,0	-39,00	00,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	47.540,94	59.100,00	49.916,94	-9.183,06	00'0	00'0	9.183,06	00'0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 20.801,94	-32.400,00	-23.177,94	9.222,06	00'0	00'0	-9.222,06	00'0
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 333.806,31	-360.200,00	-322.222,45	37.977,55	0,00	00'0	-37.977,55	00'0

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

TH 14 Fachbereich Revision

Ä.	Teilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2015 FIIB	Ansatz 2016 FIIR	2016 FIIR	Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2) FIIR	legungen im HH-Vollzug FIIR	übertragung aus 2015 FIIR	Mittel abzgl. Ergebnis FIR	übertragung ins Folgejahr ETR
		1	2	3	4	3	9	7	8
-	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.250,04	3.100,00	3,876,75	776,75	00'0	00'0	-776,75	00'0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	332.230,87	330.900,00	318,908,49	-11.991,51	00'0	00'0	11.991,51	00'0
n	 Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit 	- 328,980,83	-327.800,00	-315.031,74	12.768,26	00'0	00'0	-12.768,26	00'0
15	 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen 	00'0	2.000,00	1.774,24	-225,76	00'0	00'0	225,76	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	00'0	2,000,00	1,774,24	-225,76	00'0	00'0	225,76	00'0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.000,00	-1.774,24	225,76	0,00	0,00	-225,76	00'0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 328,980,83	-329.800,00	-316.805,98	12,994,02	00'0	00'0	-12.994,02	00'0

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

TH 15 Fachbereich Büro Oberbürgermeister

Nr. Teilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz, Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertrags- und Aufwandsarten	2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
	•	2	8	4	5	6	7	8
2 + Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.660,44	00'0	6.684,00	6.684,00	00'0	00'0	-6.684,00	00'0
5 + Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	86.899,42	65.300,00	81.517,06	16.217,06	00'0	00'0	-16.217,06	00'0
6 + Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	143.965,05	140.200,00	144.586,58	4.386,58	00'0	00'0	-4.386,58	00'0
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.374,60	35.700,00	34.303,99	-1.396,01	00'0	00'0	1.396,01	00'0
11 = Anteilige ordentliche Erträge	298.899,51	241,200,00	267.091,63	25.891,63	00'0	00'0	-25.891,63	000
12 - Personalaufwendungen	844.641,82	956.200,00	941,659,13	-14.540,87	00'0	00'0	14.540,87	00'0
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	316.066,02	324.800,00	294,148,86	-30.651,14	00'0	00'0	30.651,14	00'0
15 - Abschreibungen	26.205,55	1.200,00	28.097,04	26.897,04	00'0	00'0	-26.897,04	00'0
17 - Transferaufwendungen	3.280,00	4.000,00	3.280,00	-720,00	00'0	00'0	720,00	00'0
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	188.074,51	204.000,00	227.917,79	23.917,79	00'0	00'0	-23.917,79	1.600,00
19 = Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.378.267,90	1.490.200,00	1.495.102,82	4.902,82	0,00	0,00	-4.902,82	1.600,00
20 = Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 1.079.368,39	-1.249.000,00	-1.228.011,19	20.988,81	00'0	00'0	-20.988,81	-1.600,00
21 + Erträge aus internen Leistungen	43.217,66	50.200,00	60,522,00	10.322,00	00'0	00'0	-10.322,00	00'0
22 - Aufwendungen für interne Leistungen	136.930,62	254.500,00	140.900,17	-113.599,83	00'0	00'0	113.599,83	00'0
24 = Kalkulatorisches Ergebnis	- 93,712,96	-204.300,00	-80.378,17	123.921,83	00'0	0,00	-123.921,83	00'0
25 = Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.173.081,35	-1.453.300,00	-1.308.389,36	144.910,64	00'0	00'0	-144.910,64	-1.600,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

TH 15 Fachbereich Büro Oberbürgermeister

ž	Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2015	Fortgeschrieb. Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz, Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2015	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8
_	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	295.437,39	241.200,00	266,230,83	25.030,83	00'0	00'0	-25.030,83	00'0
N	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.356.090,32	1.489.000,00	1.487.071,52	-1.928,48	00'0	00'0	1.928,48	00'0
8	 Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit 	-1.060,652,93	-1.247.800,00	-1.220.840,69	26.959,31	00'0	00'0 -	-26.959,31	00'0
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.203,01	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
9	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.277.233,89	5.011.300,00	5.065.492,06	54.192,06	00'0	00'0	-54.192,06	00'0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3,282,436,90	5.011.300,00	5.065.492,06	54.192,06	00'0	00'0	-54,192,06	00'0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	388.341,06	914.100,00	1.305.741,00	391.641,00	720.000,00	00'0	328.359,00	00'0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	86'006	00,006.7	1.607,84	-5.692,16	00'0	00'0	5.692,16	00'0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	389.242,04	921.400,00	1.307.348,84	385.948,84	720.000,00	00'0	334.051,16	00,00
17	= Antelliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.893.194,86	4.089.900,00	3,758,143,22	-331.756,78	-720,000,00	0,00	-388.243,22	00'0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.832.541,93	2.842.100,00	2,537,302,53	-304.797,47	-720.000,00	00'0	415,202,53	00'0

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

TH 20 Fachbereich Finanzen

		-	II to I acilibele						
Nr.	Teilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
	Ertrags- und Aufwandsarten	2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	ER
		1	2	3	4	5	9	7	8
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.067,69	00'0	5.685,82	5.685,82	00'0	00'0	-5.685,82	00'0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.125,50	00,007	1,133,00	433,00	00'0	00'0	-433,00	00'0
9	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	134.898,47	107.600,00	127.869,47	20.269,47	00'0	00'0	-20.269,47	00'0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.117,44	24.000,00	27.153,70	3.153,70	00'0	00'0	-3.153,70	00'0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	4.555,13	00'0	3.612,54	3.612,54	00'0	00'0	-3.612,54	00'0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	196.737,22	2.720.000,00	188,220,64	-2.531.779,36	00'0	00'0	2.531.779,36	00'0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	365,501,45	2.852,300,00	353.675,17	-2.498,624,83	00'0	00'0	2,498,624,83	00'0
12	- Personalaufwendungen	1.534.600,08	1.469.000,00	1.556.499,23	87.499,23	00'0	00'0	-87.499,23	00'0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	204.314,63	131.900,00	285.871,19	153.971,19	00'0	00'0	-153.971,19	00'0
15	- Abschreibungen	295.243,54	1.400,00	184.824,16	183.424,16	00'0	00'0	-183.424,16	00'0
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.708,52	20.000,00	19.873,56	-126,44	00'0	00'0	126,44	00'0
17	r - Transferaufwendungen	683.149,24	757.000,00	766.041,12	9.041,12	00'0	00'0	-9.041,12	00'0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	133.595,88	118.400,00	143.175,07	24.775,07	00'0	00'0	-24.775,07	00'0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.871.611,89	2.497.700,00	2.956.284,33	458,584,33	00'0	00'0	458,584,33	00'0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 2.506.110,44	354.600,00	-2.602.609,16	-2.957.209,16	00'0	00'0	2.957,209,16	00'0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.258.974,93	1.057.800,00	1.259.154,93	201.354,93	00'0	00'0	-201.354,93	00'0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	343.669,50	361.900,00	351.389,46	-10.510,54	00'0	00'0	10.510,54	00'0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	915.305,43	00'006'969	907.765,47	211.865,47	00'0	00'0	-211.865,47	00'0
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 1.590.805,01	1,050,500,00	-1.694.843,69	-2.745.343,69	00'0	00'0	2.745.343,69	00'0

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

TH 20 Fachbereich Finanzen

į	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz, Fest- legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2015 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR
		-	2	В	4	5	9	7	8
F	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	135.250,18	2.852.300,00	311.983,00	-2.540.317,00	00'0	00'0	2.540.317,00	00'0
2	 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 	2.586.779,23	2.496.300,00	2.755.267,65	258.967,65	00'0	00'0	-258.967,65	00'0
6	 Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit 	- 2.451,529,05	356.000,00	-2.443.284,65	-2.799.284,65	0,00	0,00	2.799.284,65	0,00
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	64.729,92	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
9	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	- 4.048,09	00'0	2.400,00	2.400,00	00'0	00'0	-2.400,00	00,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	60.681,83	000	2.400,00	2.400,00	0,00	00'0	-2.400,00	00'0
7	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	- 2.072,36	80.000,00	-59.628,73	-139.628,73	00'0	80.000,00	219.628,73	00'0
15	 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen 	7.604,23	12.000,00	3.678,16	-8.321,84	0,00	00'0	8.321,84	00'0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.531,87	92.000,00	-55.950,57	-147.950,57	0,00	80.000,00	227.950,57	00'0
47	= Antelliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus investitionstätigkeit	55.149,96	-92.000,00	58.350,57	150,350,57	0,00	-80.000,00	-230,350,57	0000
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 2.396.379,09	264,000,00	-2.384.934,08	-2.648.934,08	0,00	-80.000,00	2.568.934,08	00'0

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

TH 21 Allgemeine Finanzwirtschaft

)		•				
Nr. Teilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz, Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertrags- und Aufwandsarten	2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
		2	3	4	5	9	1	8
1 Steuern und ähnliche Abgaben	105.901.734,96	95.986.500,00	110.093,171,50	14.106.671,50	00'0	00'0	-14.106.671,50	00'0
2 + Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.925.045,70	16.452.600,00	18.015.669,10	1.563.069,10	00'0	00'0	-1.563.069,10	00'0
8 + Zinsen und ähnliche Erträge	852.098,96	678.000,00	692,810,86	14.810,86	00'0	00,00	-14.810,86	00'0
10 + Sonstige ordentliche Erträge	4.541.036,35	500.000,00	3.153.083,64	2.653.083,64	00'0	00'0	-2.653.083,64	00'0
11 = Anteilige ordentliche Erträge	120,219,915,97	113.617.100,00	131.954.735,10	18.337.635,10	00'0	00'0	-18.337.635,10	00'0
15 - Abschreibungen	12,45	00'0	51,973,93	51.973,93	0,00	00'0	-51.973,93	00'0
16 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	668.926,07	388.000,00	322,412,31	-65,587,69	00'0	00'0	65.587,69	00'0
17 - Transferaufwendungen	57.238.426,69	52.110.400,00	54.331.208,67	2.220.808,67	00'0	00,00	-2.220.808,67	00'0
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	828.968,00	1.275.000,00	41,639,50	-1.233.360,50	-386.000,00	0,00	847.360,50	00'0
19 = Anteilige ordentliche Aufwendungen	58,736,333,21	53.773,400,00	54.747.234,41	973.834,41	-386.000,00	0,00	-1.359.834,41	00'0
20 = Anteiliges ordentliches Ergebnis	61.483.582,76	59.843.700,00	77.207.500,69	17.363.800,69	386.000,00	0,00	-16.977.800,69	00'0
25 = Nettoressourcenbedarf/-überschuss	61.483.582,76	59.843.700,00	69'005'202'22	17,363,800,69	386.000,00	00'0	-16.977.800,69	00'0

29

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

TH 21 Allgemeine Finanzwirtschaft

verfijohare Frmächtigings-	Mittel abzgl. Ergebnis	EUR	7 L	0 -18.092.104,25 0,00	0 -1.219.729,33 0,00	0 -16.872.374,92 0,00	00'0 00'0 0	0 -162.225,47 0,00	0 -162,225,47 0,00	0 -1.500,00 0,00	0 -1.500,00 0,00	0 -160.725,47 0,00	0 47 033 400 30
et. Ermächtigunge		2015 EUR	9	00'0 0'00	00'0 00'0	0000	00'0 0'00	0,00 0,00	00'0 0'00	0,00 0,00	0,00 0,00	00'0 0'00	000
ch Erginy Fact.		EUR	9			1	0,00			1.500,00	1.500,00		
Frankhie Vergleich	ш	2016 EUR EUR	3 4	131,709,204,25 18.092.104,25	554.993.129,33 1.219.729,33	76.716.074,92 46.872.374,92	00'0	1.274.225,47 162.225,47	1.274.225,47 162.225,47	1.500,00 1.50	1.500,00 1.50	1.272.725,47 160.725,47	77 088 800 30 47 033 400 30
Cortoschrich Eros		2016 20 EUR EU	2	113.617.100,00 131.709	53.773.400,00 54.993	59.843.700,00 76.716	00'0	1.112.000,00 1.274	1.112.000,00 1.274	00'00	00'0	1.112.000,000	80 0EE 700 00 77 988
Erechnic East		2015 EUR		125.001.523,21 113.	55.624.808,73 53.	69.376.714,48 59	2.520,00	1.231.135,72	1.233.655,72	00'0	00'0	1.233.655,72 1	70 640 370 30 ED
Tailfinghammochailma		Einzahlungs- und Auszahlungsarten		+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus investitionstätigkeit	

Stadt Waiblingen 2016 30

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

TH 30 Fachbereich Bürgerdienste

			C					
Nr. Teilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung Ins Folgejahr
Ertrags- und Aufwandsarten	2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
	-	2	3	4	5	9	7	8
2 + Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	208.637,95	35.000,00	74.258,00	39.258,00	00'0	00'0	-39.258,00	00,00
3 + Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	130.440,04	00'0	137.816,97	137.816,97	00'0	00'0	-137.816,97	00'0
5 + Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.098.674,16	1.070.000,00	1,237,576,00	167.576,00	00'0	00'0	-167.576,00	00'0
6 + Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	293.726,85	135.500,00	153,234,70	17.734,70	00'0	00'0	-17.734,70	00'0
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.055,76	38.800,00	47,675,20	8.875,20	00'0	00'0	-8.875,20	00,00
10 + Sonstige ordentliche Erträge	2.600.262,56	2.500.000,00	2,664,331,98	164.331,98	00'0	00'0	-164.331,98	00'0
11 = Anteilige ordentliche Erträge	4,343,797,32	3.779.300,00	4.314.892,85	535,592,85	0,00	0,00	-535,592,85	00'0
12 - Personalaufwendungen	3.383.361,37	3.617.200,00	3,427,055,38	-190.144,62	00'0	00'0	190.144,62	00'0
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.127.889,59	1.262.000,00	1.421.677,71	159.677,71	-3.300,00	0,00	-162.977,71	00,00
15 - Abschreibungen	439.850,05	800,000	504.945,96	504.145,96	00'0	00'0	-504.145,96	00,00
17 - Transferaufwendungen	262.558,06	179.000,00	191.860,74	12.860,74	00'0	00'0	-12.860,74	00'0
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	876.041,28	743.500,00	825.820,52	82.320,52	00'0	32.000,00	-50.320,52	00'0
19 = Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.089.700,35	5.802.500,00	6,371,360,31	568.860,31	-3.300,00	32,000,00	.540,160,31	00'0
20 = Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.745.903,03	-2.023.200,00	-2.056.467,46	-33.267,46	3,300,00	-32.000,00	4.567,46	0,00
21 + Erträge aus internen Leistungen	6.794,25	00'0	6.794,25	6.794,25	00'0	00'0	-6.794,25	0,00
22 - Aufwendungen für interne Leistungen	687.207,62	832.100,00	656.905,65	-175.194,35	00'0	00'0	175.194,35	00'0
24 = Kalkulatorisches Ergebnis	- 680.413,37	-832,100,00	-650.111,40	181.988,60	0,00	00'0	-181.988,60	00'0
25 = Nettoressourcenbedarff-überschuss	- 2.426,316,40	-2.855.300,00	-2.706.578,86	148.721,14	3.300,00	-32.000,00	-177.421,14	00'0

Stadt Waiblingen Haushaltsjahr 2016

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

TH 30 Fachbereich Bürgerdienste

Nr. Teilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz, Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- überfragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
		2	6	4	Ç)	9	12	8
1 + Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	ykeit 4.138.061,59	3.779.300,00	4.051.120,66	271.820,66	00,00	00'0	-271.820,66	00'0
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.549.376,92	5.801.700,00	5.729.124,32	-72.575,68	00'0	00'0	72.575,68	00'0
3 = Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.411.315,33	-2.022.400,00	-1.678.003,66	344.396,34	0,00	0,000	-344.396,34	00'00
4 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	141.900,00	126.000,00	191.000,00	65.000,00	00'0	00'0	-65.000,00	00'0
6 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	00'0	00'0	7.200,00	7.200,00	00'0	00'0	-7.200,00	00,00
9 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	141.900,00	126.000,00	198.200,00	72.200,00	00'0	00'0	-72,200,00	0,00
11 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.386.058,37	840.000,00	1.583.511,65	743.511,65	-3.200,00	334.359,63	-412.352,02	6.673,12
12 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	32.753,13	485.000,00	464.669,81	-20.330,19	00'0	00'0	20.330,19	89.000,00
14 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	00'0	00'0	4,282,97	4.282,97	00'0	00'0	-4.282,97	00'0
15 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	42.439,11	441.000,00	370.558,05	-70.441,95	29.000,00	135.000,00	234.441,95	1.865,55
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,461,250,61	1.766,000,00	2.423.022,48	657.022,48	25.800,00	469.359,63	-161.862,85	97.538,67
17 = Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	s -1.319.350,61	-1.640.000,00	-2.224.822,48	-584.822,48	-25.800,00	-469.359,63	89.662,85	-97.538,67
18 = Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.730.665,94	-3.662,400,00	-3.902.826,14	-240.426,14	-25.800,00	-469.359,63	-254.733,49	-97.538,67

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

TH 40 Fachbereich Bildung und Erziehung

				aning anina min	9				
ž	Teilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz, Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
	Ertrags- und Aufwandsarten	2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
		1000	2	3	4	5	9	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.728.836,98	11.183.700,00	11.122.643,70	-61.056,30	00'0	00'0	61.056,30	00'0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	314.428,61	00'0	333.053,78	333.053,78	00'0	00'0	-333.053,78	00'0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.745.820,17	2.697.700,00	2.898,557,24	200.857,24	00'0	00'0	-200.857,24	00'0
9	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	370.577,73	249.800,00	350.051,46	100.251,46	00'0	00'0	-100.251,46	00'0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	190.788,56	156.000,00	206.124,42	50.124,42	00'0	00'0	-50.124,42	00'0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	775,17	00'0	1.748,69	1.748,69	00'0	00'0	-1.748,69	00'0
- 11	= Anteilige ordentliche Erträge	15.351.227,22	14,287,200,00	14.912.179,29	624.979,29	00'0	00'0	-624.979,29	0,00
12	- Personalaufwendungen	15.367.858,33	16.563.300,00	16,065,671,41	-497.628,59	00'0	00'0	497.628,59	00'0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.042.648,09	9.155.300,00	8.932.113,71	-223.186,29	-20.300,00	192.656,60	395.542,89	595.200,00
15	- Abschreibungen	2.729.869,57	535.100,00	2.758.713,09	2.223.613,09	00'0	00'0	-2.223.613,09	0,00
17	- Transferaufwendungen	8.825.734,99	8.779.200,00	9.763.850,27	984.650,27	1.848.600,00	00'0	863.949,73	734.000,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	741.857,51	698.100,00	703.077,63	4.977,63	12.100,00	00'0	7.122,37	00'0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	37.707.968,49	35.731.000,00	38.223.426,11	2.492.426,11	1.840,400,00	192.656,60	459,369,51	1.329.200,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-22.356.741,27	-21.443.800,00	-23.311.246,82	-1.867.446,82	-1.840.400,00	-192.656,60	-165.609,78	-1.329.200,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	96.720,79	114.100,00	8.000,00	-106.100,00	00'0	00'0	106.100,00	00'0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2.271.533,14	2.710.000,00	2.129.641,29	-580.358,71	00'0	00'0	580.358,71	00'0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 2.174.812,35	-2.595.900,00	-2.121.641,29	474.258,71	00'0	00'0	-474.258,71	00'0
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-24.531.553,62	-24.039.700,00	-25.432.888,11	-1.393.188,11	-1.840.400,00	-192.656,60	-639.868,49	-1.329.200,00

Stadt Waiblingen Haushaltsjahr 2016

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

TH 40 Fachbereich Bildung und Erziehung

1	TAllfingsandochalist	Ergobnie	Cartagechrigh	Ergahnie	Varriaich	Frugny Fact.	Emächtigung.	warfiinhara	Frmächtigungs.
į			Ansatz		Ergeb / Ansatz Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus	Mittel abzgl. Ergebnis	übertragung ins Folgejahr
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
		•	2	r	4	3	9	7.000	8
	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.790.571,48	14.287.200,00	14.656.853,11	369.653,11	00'0	00'0	-369.653,11	00'0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.079.661,03	35.195.900,00	35.157.982,35	-37.917,65	00'0	00'0	37.917,65	0,00
ю	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19,289,089,55	-20,908,700,00	-20.501.129,24	407.570,76	0000	0,00	407.570,76	0000
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	462.050,00	900.000,00	646.430,00	-253.570,00	00'0	00'0	253.570,00	00'0
	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	00'0	00'0	280.000,00	280.000,00	00'0	00'0	-280.000,00	00'0
80	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	- 2.455,00	00'0	16.947,53	16.947,53	00'0	00'0	-16.947,53	00'0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	459.595,00	00'000'006	943.377,53	43.377,53	00'0	00'0	43.377,53	00'0
٩	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	17.232,00	18.000,00	17.232,00	-768,00	00'0	00'0	768,00	0,00
=	1 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.268.460,12	10.677.000,00	7,445.785,76	-3.231.214,24	-93.400,00	1.990.571,51	5.128.385,75	2,531,117,52
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	30.000,00	00'0	-30:000,00	00'0	00'0	30.000,00	00'0
14	f - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	370.489,08	36.000,00	54,418,16	18.418,16	0,00	00'0	-18.418,16	10.000,00
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	616.524,05	1.272.200,00	900.261,34	-371.938,66	310.900,00	80.000,00	762.838,66	678.030,00
16	5 = Summe der Auszahlungen aus Investitionsfätigkeit	5.272,705,25	12.033.200,00	8.417.697,26	-3.615.502,74	217.500,00	2.070.571,51	5.903.574,25	3,219,147,52
17	7 = Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-4.813.110,25	-11.133.200,00	-7,474.319,73	3,658,880,27	-217.500,00	-2.070.571,51	-5.946.951,78	-3.219.147,52
18	8 = Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-24.102.199,80	-32.041.900,00	-27.975.448,97	4.066.451,03	-217.500,00	-2.070,571,51	-6.354.522,54	-3.219.147,52

Stadt Waiblingen Haushaltsjahr 2016

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

TH 41 Fachbereich Kultur und Sport

ż	Teilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz, Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
	Ertrags- und Aufwandsarten	2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
			2	3	4	2	9	7.000	8
-	Steuern und ähnliche Abgaben	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00,00
7	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	126.784,37	74.500,00	187.730,83	113.230,83	00'0	00'0	-113.230,83	00'0
3	+	197.996,81	00'0	212.858,49	212.858,49	00'0	00'0	-212.858,49	00'0
4	+	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
5	+	334.542,34	321.400,00	274,110,91	-47.289,09	00'0	00'0	47.289,09	00'0
9	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500.147,61	1.570.300,00	1,653,774,58	83.474,58	00,00	00'0	-83,474,58	00'0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	00'0	00'0	4.290,95	4.290,95	00'0	00'0	-4.290,95	00'0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	0,00	00'0
6	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	0,00	00'0
19	+ Sonstige ordentliche Erträge	941,03	00'0	994,63	994,63	00'0	00'0	-994,63	00'0
Ŧ	= Anteilige ordentliche Erträge	2.160.412,16	1.966.200,00	2.333.760,39	367.560,39	00'0	00'0	-367.560,39	00'0
12	- Personalaufwendungen	3.215.827,40	3.534.800,00	3.286.657,05	-248.142,95	00,00	00'0	248.142,95	00,00
13	- Versorgungsaufwendungen	00'0	00'0	000	00'0	00'0	00,0	00'0	00,00
14	1	3.805.849,52	4.161.800,00	4.135.156,52	-26.643,48	-8.400,00	75.086,58	93.330,06	192.979,36
15	- Abschreibungen	1.767.715,35	761.000,00	1,791,921,13	1.030.921,13	00'0	00'0	-1.030.921,13	00'0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
17	- Transferaufwendungen	1.306.342,63	1.180.300,00	1.192.989,57	12.689,57	-1.300,00	00'0	-13.989,57	00'0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	- 31.559,92	158.400,00	26.304,71	-132.095,29	00'0	00'0	132.095,29	00'0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.064.174,98	9.796.300,00	10,433,028,98	636,728,98	-9.700,00	75.086,58	-571.342,40	192,979,36
20	11	- 7,903,762,82	-7.830,100,00	-8.099.268,59	-269,168,59	9.700,00	-75.086,58	203.782,01	-192.979,36
21	+ Erträge aus internen Leistungen	61.591,93	48.800,00	23.724,99	-25.075,01	00'0	00'0	25.075,01	00'0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	585.217,00	773.400,00	566.680,76	-206.719,24	00'0	00'0	206.719,24	00'0
23	- Kalkulatorische Kosten	00,0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 523.625,07	-724.600,00	-542.955,77	181.644,23	00'0	00'0	-181.644,23	00'0
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 8.427.387,89	-8.554.700,00	-8.642.224,36	-87,524,36	9.700,00	-75.086,58	22,137,78	-192,979,36
			200 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00						

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

TH 41 Fachbereich Kultur und Sport

ž	Teilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	,	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
			Ansatz		Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	legungen im HH-Vollzug	übertragung aus	Mittel abzgl. Ergebnis	ubertragung ins Folgejahr
100	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
		-	2	9	4	250000000000000000000000000000000000000	9 30	7	8
-	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungsfätigkeit	1.917.673,20	1.966.200,00	2.053.174,81	86.974,81	00'0	00'0	-86.974,81	00,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.980.917,38	9.035.300,00	8,388,437,20	-646.862,80	0,00	00'0	646.862,80	00,00
m	 Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit 	- 6.063.244,18	-7,069,100,00	-6.335.262,39	733.837,61	00,00	0000	-733.837,61	00.0
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	310.471,97	00'0	40.676,21	40.676,21	0,00	00'0	-40.676,21	00,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	310,471,97	00'0	40.676,21	40.676,21	00'0	00'0	-40,676,21	00'0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	00'0	00'0	85.013,00	85.013,00	00,00	00'0	-85.013,00	0,00
7	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	462.754,88	3.530.000,00	1.354.688,36	-2.175.311,64	108.600,00	593.003,22	2.876.914,86	868.177,13
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	00'0	122.000,00	74.000,00	-48.000,00	00,00	00'0	48.000,00	00,00
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	746,00	54.400,00	44.280,00	-10.120,00	10.000,00	00'0	20.120,00	00'0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	228.135,88	374.200,00	297.229,70	-76.970,30	-2.300,00	00,0	74.670,30	10.000,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	691,636,76	4.080.600,00	1.855.211,06	-2.225.388,94	116.300,00	593.003,22	2,934,692,16	878.177,13
11	 Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit 	- 381.164,79	4.080,600,00	-1.814.534,85	2.266.065,15	-116.300,00	-593.003,22	-2.975.368,37	-878.177,13
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 6.444.408,97	-11.149.700,00	-8.149.797,24	2.999,902,76	-116.300,00	-593.003,22	-3.709.205,98	-878.177,13

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

TH 49 Fachbereich Bürgerengagement

				4. go: 01. gago.	,				
ż	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz, Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2015 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR
		¥ 100 000 000 000 000 000 000 000 000 00	2	3	4	2	9	2	8
2	2 + Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.994,01	15.100,00	85.662,65	70.562,65	00'0	00'0	-70.562,65	00'0
[°	3 + Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.276,07	00'0	19,576,53	19.576,53	00'0	00'0	-19.576,53	00'0
ຶ	6 + Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	190.621,36	161.000,00	189.767,13	28.767,13	00'0	00'0	-28.767,13	00'0
``	7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.095,58	00'0	217,85	217,85	00'0	00'0	-217,85	00'0
1	1 = Anteilige ordentliche Erträge	216,987,02	176,100,00	295.224,16	119,124,16	00'0	00'0	-119.124,16	00'0
12	2 - Personalaufwendungen	552.956,44	563.200,00	594,940,88	31.740,88	00'0	00'0	-31.740,88	00'0
14	4 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	358.560,71	365.200,00	352,166,21	-13.033,79	8.800,00	00'0	21.833,79	00,00
15	5 - Abschreibungen	143.937,77	00'0	143,948,40	143.948,40	00'0	00'0	-143.948,40	00,00
1	7 - Transferaufwendungen	313.682,25	327.000,00	322.414,59	-4.585,41	1.800,00	00'0	6.385,41	00'0
8	8 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	112.209,48	158.400,00	136.076,56	-22.323,44	2.363,00	22.000,00	46.686,44	26.600,00
19	9 = Anteilige ordentliche Aufwendungen	1,481,346,65	1.413.800,00	1.549.546,64	135.746,64	12.963,00	22.000,00	-100.783,64	26.600,00
20	0 = Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 1.264.359,63	4.237.700,00	-1.254.322,48	-16.622,48	-12.963,00	-22.000,00	-18.340,52	-26.600,00
22	2 - Aufwendungen für interne Leistungen	74.367,91	121.100,00	89,808,30	-31.291,70	00'0	00'0	31.291,70	00'0
24	4 = Kalkulatorisches Ergebnis	- 74.367,91	-121,100,00	-89.808,30	31.291,70	00'0	00'0	-31.291,70	00'0
25	5 = Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 1.338.727,54	-1.358.800,00	-1.344.130,78	14.669,22	-12,963,00	-22,000,00	-49,632,22	-26,600,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

TH 49 Fachbereich Bürgerengagement

				,					
Ŋŗ.	Teilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz, Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	ELR	2015 EUR	EUR	EUR
		-	8	8	4	5	9	Addition L	8 20 336
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	210.218,05	176.100,00	274.176,28	98.076,28	00'0	0,00	-98.076,28	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.285.847,37	1.413.800,00	1.376.258,64	-37.541,36	00'0	00'0	37.541,36	00'0
ю	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.075.629,32	-1.237.700,00	-1.102.082,36	135.617,64	0,00	0,00	-135.617,64	00000000000000000000000000000000000000
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	792.867,69	00'0	132.588,98	132.588,98	00'0	00'0	-132.588,98	00'0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	792.867,69	00'0	132.588,98	132.588,98	00'0	0,00	-132,588,98	00,00
7	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.545,62	00'0	-50,88	-50,88	00'0	0,00	50,88	00,00
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	00'0	765.000,00	0,00	-765.000,00	00'0	00,00	765.000,00	00'0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	3.063,92	11.000,00	1.146,07	-9.853,93	0,00	0,00	9.853,93	00'0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.609,54	776.000,00	1.095,19	-774.904,81	00'0	00'0	774,904,81	00'0
41	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	780.258,15	-776,000,00	131,493,79	907.493,79	0,00	0,00	-907.493,79	00'0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 295.371,17	-2.013.700,00	-970.588,57	1.043.111,43	00'0	00,00	-1.043.111,43	00'0

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

TH 60 Bürgerdienste Bauen und Umwelt

i		Singa Bi	rorrgescrineb. Ansatz	Ergebnis	vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Erganz, Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermachingungs- übertragung aus	Wernugbare Mittel abzgl. Ergebnis	überfragung ins Folgejahr
	Ertrags- und Aufwandsarten	2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	3	9	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	50.410,26	13.500,00	24.439,63	10.939,63	00'0	00'0	-10.939,63	00'0
ю	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.393,66	00'0	10.128,40	10.128,40	00'0	00'0	-10.128,40	00'0
4	+ Sonstige Transfererträge	10.583,33	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	701.618,16	400.000,00	694,999,96	294.999,96	00'0	0,00	-294.999,96	00'0
9	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	21.918,80	2:000,000	42.724,72	37.724,72	00'0	00'0	-37.724,72	00'0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.191,70	19.200,00	22.450,24	3.250,24	00'0	00'0	-3.250,24	00'0
80	+ Zinsen und ähnliche Erträge	330,00	00'0	165,00	165,00	00'0	00'0	-165,00	00'0
F	= Anteilige ordentliche Erträge	812,445,91	437.700,00	794.907,95	357,207,95	00'0	00'0	-357,207,95	00'0
12	- Personalaufwendungen	754.354,27	792.900,00	874,585,26	81.685,26	00'0	00'0	-81.685,26	00'0
41	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.265,66	145.200,00	109.161,12	-36.038,88	00'0	00'0	36.038,88	00'0
15	- Abschreibungen	13.247,81	00'0	24.602,50	24.602,50	00'0	0,00	-24.602,50	00,00
17	- Transferaufwendungen	54.371,37	60.000,00	48.485,77	-11.514,23	00'0	00,00	11.514,23	00,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.077,77	123.000,00	92.987,80	-30.012,20	-23.900,00	00,00	6.112,20	00,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.064.316,88	1.121.100,00	1.149.822,45	28.722,45	-23.900,00	00'0	-52.622,45	00,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 251.870,97	-683.400,00	-354.914,50	328.485,50	23.900,00	0,00	-304.585,50	00'0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	22.721,00	22.700,00	22.721,00	21,00	00'0	00'0	-21,00	00,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	75.943,49	107.000,00	75.318,32	-31.681,68	00'0	00'0	31.681,68	00'0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 53.222,49	-84.300,00	-52.597,32	31.702,68	0,00	00'0	-31.702,68	00'0
25	= Nettoressourcenbedarff-überschuss	- 305,093,46	-767.700,00	-407.511,82	360.188,18	23.900,00	00'0	-336.288,18	00'0

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

TH 60 Bürgerdienste Bauen und Umwelt

Ż	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 1 2015 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2) EUR	Ergänz, Fest- legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2015 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR
		-	2	8	4	2	9	7	8
-	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	801.788,49	437.700,00	766.484,37	328.784,37	00,00	00'0	-328.784,37	00'0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.025.110,19	1.121.100,00	1,143,655,56	22.555,56	00'0	00'0	-22.555,56	00'0
m	 Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit 	- 223.321,70	-683,400,00	-377.171,19	306.228,81	0,00	00'0	-306,228,81	0,00
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	18.000,00	00'0	19.320,47	19.320,47	0,00	00'0	-19.320,47	00'0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	13.334,49	00'0	13.334,49	13.334,49	0,00	00'0	-13.334,49	00'0
" တ	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31.334,49	00'0	32.654,96	32.654,96	0,00	00'0	-32.654,96	00'0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	128.085,07	260.000,00	82.723,06	-177.276,94	00'0	47.348,37	224.625,31	24.882,00
ਨ ਨ	 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen 	4.385,48	11.000,00	8.034,41	-2.965,59	00'0	00,0	2.965,59	00'0
16 =	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	132.470,55	271.000,00	90.757,47	-180.242,53	0,00	47.348,37	227.590,90	24.882,00
= 21	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus investitionstätigkeit	-101.136,06	-271.000,00	-58.102,51	212.897,49	0,00	-47.348,37	-260.245,86	-24.882,00
- 48	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 324,457,76	-954,400,00	435.273,70	519.126,30	00'0	47.348,37	-566.474,67	-24.882,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

TH 61 Fachbereich Stadtplanung

			6					
Nr. Teilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz, Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertrags- und Aufwandsarten	2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
		2	3	4	5	9	7	8
2 + Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	43.386,44	32.500,00	34.035,54	1.535,54	00'0	00'0	-1.535,54	00'0
3 + Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	957.426,83	00'0	927.410,98	927.410,98	00'0	00'0	-927.410,98	00'0
5 + Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	00,072 ل	1.500,00	00'0	-1.500,00	00'0	00'0	1.500,00	00'0
6 + Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	197.662,40	136.400,00	119,801,15	-16.598,85	00,00	00'0	16.598,85	00'0
10 + Sonstige ordentliche Erträge	1.008,68	00'0	1,008,68	1.008,68	00,00	00'0	-1.008,68	00'0
11 = Anteilige ordentliche Erträge	1,199,754,35	170,400,00	1.082,256,35	911.856,35	00'0	00'0	-911.856,35	00'0
12 - Personalaufwendungen	987.992,72	1.028.500,00	1.024,764,57	-3.735,43	00'0	00'0	3.735,43	00'0
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	563.807,38	00,007.700	526.291,68	-81.408,32	00'0	18.030,34	99.438,66	00'0
15 - Abschreibungen	94.720,24	00'0	101.011,64	101.011,64	00'0	00'0	-101.011,64	00'0
17 - Transferaufwendungen	723.205,32	688.800,00	630.291,74	-58.508,26	00'0	00'0	58.508,26	00,00
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.362,67	109.800,00	85.812,10	-23.987,90	00'0	00'0	23.987,90	00'0
19 = Anteilige ordentliche Aufwendungen	2,443.088,33	2.434.800,00	2.368.171,73	-66.628,27	00'0	18,030,34	84,658,61	00'0
20 = Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.243.333,98	-2.264.400,00	-1.285.915,38	978,484,62	00'0	-18.030,34	-996.514,96	00'0
22 - Aufwendungen für interne Leistungen	96.463,10	119.200,00	96,463,10	-22.736,90	00,00	0,00	22.736,90	0,00
24 = Kalkutatorisches Ergebnis	96.463,10	-119,200,00	-96.463,10	22.736,90	00'0	0,00	-22.736,90	00'0
25 = Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.339.797,08	-2.383.600,00	-1.382.378,48	1,001,221,52	00'0	-18,030,34	-1.019.251,86	000

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

TH 61 Fachbereich Stadtplanung

ż	Teilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz, Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- überfragung ins Folgejahr
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
		-	2	3	4	- S	9	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180.956,88	170.400,00	159,710,15	-10.689,85	00'0	00'0	10.689,85	00'0
7	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.274.132,19	2.434.800,00	2,206.455,23	-228.344,77	00'0	00,0	228.344,77	00'0
ო	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 2,093,175,31	-2.264,400,00	-2.046.745,08	217.654,92	00'0	0,00	-217.654,92	0,00
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	00'0	85.000,00	00'0	-85.000,00	00'0	00'0	85.000,00	00'0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	00'0	85.000,00	00'0	-85.000,00	00'0	00'0	85.000,00	00'0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	00'0	50.000,00	00'0	-50.000,00	0,00	00,0	50.000,00	00'0
=	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	67.524,99	330.000,00	50,125,15	-279.874,85	-150.000,00	00,00	129.874,85	00'0
4	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	00'0	60.000,00	00'0	-60.000,00	00'0	00'0	60.000,00	00'0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	9.112,52	21.000,00	66.141,75	45.141,75	51.000,00	6.000,00	11.858,25	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	76.637,51	461.000,00	116.266,90	-344.733,10	-99.000,00	6.000,00	251.733,10	00'0
4	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 76.637,51	-376.000,00	-116.266,90	259.733,10	99.000,00	-6.000,00	-166.733,10	00'0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 2.169.812,82	-2.640.400,00	-2.163.011,98	477,388,02	00'000'66	-6.000,00	-384.388,02	00'0

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

TH 65 Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement

2 + Zuw 3 + Aufg	100000000000000000000000000000000000000			SOULAND DECK	Ansatz (Sp. 3 - 2)	HH-Vollzug	aus	Ergebnis	ins Folgejahr
+ +	Ertrags- und Aufwandsarten	2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
+ +			2	3	4	5	6	L	8
+	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	00'0	00'0	6,119,96	6.119,96	00'0	00'0	-6.119,96	00'0
	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	93.908,41	00'0	93,927,16	93.927,16	00'0	00'0	-93.927,16	00'0
5 + Entg	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.743,30	800,000	1,363,82	563,82	00'0	00'0	-563,82	00'0
6 + Son	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.585.491,46	2.508.500,00	2.764.833,11	256.333,11	00'0	00'0	-256.333,11	00'0
7 + Kost	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.293,33	30.400,00	28.046,81	-2.353,19	00'0	00'0	2.353,19	00'0
10 + Son	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.063,68	00'0	2.063,68	2.063,68	00'0	00'0	-2.063,68	00'0
11 = Ante	= Anteilige ordentliche Erträge	2,710,500,18	2.539.700,00	2.896,354,54	356,654,54	00'0	00'0	-356,654,54	00'0
12 - Pers	Personalaufwendungen	3.303.887,58	3.752.300,00	3,359,682,00	-392.618,00	00'0	00'0	392.618,00	00'0
14 - Aufv	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.384.055,20	2.509.700,00	2.213.488,09	-296.211,91	00'0	00'0	296.211,91	79.123,68
15 - Abs	Abschreibungen	774.410,70	1.261.500,00	789.090,55	-472.409,45	00'0	00'0	472.409,45	00'0
17 - Trar	Transferaufwendungen	5.400,00	00'0	5.400,00	5.400,00	00'0	00'0	-5.400,00	00'0
18 - Son	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.960,04	81.000,00	28.213,58	-52.786,42	-12.000,00	0,00	40.786,42	0,00
19 = Ante	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.497.713,52	7.604.500,00	6,395.874,22	-1,208.625,78	-12.000,00	00'0	1.196.625,78	79,123,68
20 = Ante	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 3,787,213,34	-5.064.800,00	-3,499,519,68	1.565.280,32	12.000,00	00'0	-1.553.280,32	-79.123,68
21 + Ertrö	+ Erträge aus internen Leistungen	1.319.361,70	1.301.800,00	1,264,198,96	-37.601,04	00'0	00'0	37.601,04	00'0
22 - Aufv	Aufwendungen für interne Leistungen	486.366,72	607.500,00	490.817,92	-116.682,08	00'0	00'0	116.682,08	00'0
24 = Kall	Kalkulatorisches Ergebnis	832.994,98	694.300,00	773.381,04	79.081,04	00,00	0,00	-79.081,04	00'0
25 = Netf	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 2.954.218,36	4.370.500,00	-2.726.138,64	1.644.361,36	12.000,00	00'0	-1.632.361,36	-79.123,68

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

TH 65 Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement

		-		andgemen				3
Nr. Teilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz, Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
	-	7	8	4	S.	9	7	8
1 + Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	ykeit 2.600.166,32	2.539.700,00	2,743,014,48	203.314,48	00'0	00'0	-203.314,48	00'0
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.290.229,93	6.343.000,00	5.783.526,02	-559.473,98	00'0	00'0	559.473,98	0,00
3 = Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 2.690.063,61	-3.803.300,00	-3.040.511,54	762.788,46	0,00	00'0	-762.788,46	0,00
4 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.500,00	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
9 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500,00	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	0,00	000
10 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.160,00	00'0	51.452,00	51.452,00	00'0	00'0	-51.452,00	0,00
11 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	181.239,88	3 410.000,00	355.223,03	-54.776,97	2.500,00	46.852,35	104.129,32	50.000,00
12 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	00'0	00'0	200,00	700,00	00'0	00'0	-700,00	0,00
15 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	15.310,17	22.000,00	7.228,48	-14.771,52	0,00	00'0	14.771,52	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	211.710,05	5 432.000,00	414.603,51	-17.396,49	2,500,00	46.852,35	66,748,84	50,000,00
17 = Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 210.210,05	5 432.000,00	414.603,51	17.396,49	-2.500,00	-46,852,35	-66,748,84	-50,000,00
18 = Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.900.273,66	3 4.235.300,00	-3,455,115,05	780.184,95	-2.500,00	-46,852,35	-829.537,30	-50,000,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

TH 66 Fachbereich Städtische Infrastruktur

			delibered elen	Otadioonic IIII dot					
ż	Teilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
	Ertrags- und Aufwandsarten	2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	EUR
			2	3	4		9	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	333.898,71	182.600,00	188.678,62	6.078,62	00'0	00,00	-6.078,62	00,00
l _w	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.973.504,75	00'0	1.992,497,29	1.992.497,29	00'0	00'0	-1.992.497,29	00'0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	841.264,41	1.155.500,00	791,734,88	-363.765,12	00'0	00'0	363.765,12	00'0
9	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.036.980,47	6.924.500,00	6.522.400,95	-402.099,05	00'0	00'0	402.099,05	0,00
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	94.966,70	00'006'72	89.476,31	11.576,31	00'0	00'0	-11.576,31	00'0
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	47.232,30	00'0	57.029,26	57.029,26	00'0	00'0	-57.029,26	00,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	9.327.847,34	8.340,500,00	9.641.817,31	1.301.317,31	0,00	0,00	-1,301,317,31	00'0
12	- Personalaufwendungen	5.753.379,58	6.199.600,00	6.008.488,45	-191.111,55	0,00	00'0	191.111,55	00'0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.469.953,36	9.371.200,00	9.349.724,23	-21.475,77	4.000,00	48.871,02	74.346,79	6.876,03
15	- Abschreibungen	6.257.688,65	841.600,00	5.994.153,23	5.152.553,23	00,00	00'0	-5.152.553,23	00'0
17	7 - Transferaufwendungen	18.761,74	31.000,00	12.305,44	-18.694,56	00'0	00'0	18.694,56	00'0
18	3 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.229.320,73	1.459.200,00	1.261.748,11	-197.451,89	00,0	26.779,46	224.231,35	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	22.729.104,06	17.902.600,00	22,626,419,46	4.723.819,46	4.000,00	75,650,48	4.644,168,98	6.876,03
28	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-13.401.256,72	-9.562.100,00	-12,984,602,15	-3,422,502,15	-4,000,00	-75.650,48	3,342,851,67	-6.876,03
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.079,76	1.100,00	1.079,76	-20,24	0,00	00,0	20,24	00'0
22	١	583.281,96	709.100,00	583.853,23	-125.246,77	0,00	00'0	125.246,77	0,00
24	1 = Kalkulatorisches Ergebnis	- 582.202,20	-708.000,00	-582.773,47	125,226,53	00'0	0,00	-125.226,53	00'0
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-13.983.458,92	-10.270.100,00	-13.567.375,62	-3.297.275,62	4.000,00	-75.650,48	3.217.625,14	-6.876,03

Stadt Waiblingen Haushaltsjahr 2016

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

TH 66 Fachbereich Städtische Infrastruktur

ž	Tellfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb / Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz, Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2015 EUR	2016 EUR	2016 EUR	EUR	EUR	2015 EUR	EUR	ELECTRIC STREET
			2	8	4	2	9	1	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.900.959,13	8.340.500,00	7.363.454,28	-977.045,72	00'0	00'0	977.045,72	00'0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.242.532,10	17.061.000,00	16.498.870,12	-562.129,88	00,00	00'0	562.129,88	00'0
8	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 8.341.572,97	-8.720.500,00	-9.135.415,84	414.915,84	00°0 District Dist	00'0	414.915,84	00'0
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	375.476,25	781.500,00	558.016,03	-223.483,97	00'0	00'0	223.483,97	00'0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	00'0	110.000,00	00'0	-110.000,00	00'0	00'0	110.000,00	00'0
9	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.960,00	15.000,00	10.765,00	-4.235,00	00'0	00'0	4.235,00	00'0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	2.800,00	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	383,236,25	906.500,00	568.781,03	-337,718,97	00'0	00'0	337,718,97	00'0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	860,00	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00,0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.659.841,15	00'000'865'9	4.060.885,61	-2.537.114,39	64.500,00	1.650.825,94	4.252.440,33	2.663.688,90
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	263.684,68	230.000,00	227.108,76	-2.891,24	25.000,00	14.800,00	42.691,24	31.300,00
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.500,00	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00,00
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	00'0	40.000,00	29.421,00	-10.579,00	00'0	00'0	10.579,00	00'0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	181.477,79	225.000,00	202.031,92	-22.968,08	7.000,00	20.300,00	50.268,08	32.200,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,107,363,62	7.093.000,00	4.519.447,29	-2.573.552,71	96.500,00	1,685,925,94	4,355,978,65	2.727.188,90
44	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.724.127,37	-6.186.500,00	-3.950.666,26	2.235.833,74	-96.500,00	-1.685.925,94	4.018.259,68	-2.727.188,90
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-12.065.700,34	-14.907.000,00	-13.086.082,10	1.820.917,90	-96,500,00	-1,685,925,94	-3.603.343,84	-2.727.188,90

7. Anhang

7.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die für den Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind den Rechtsnormen des neuen kommunalen Haushaltsrechts (NKHR) sowie den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung entnommen.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände wurde entsprechend den Bewertungsgrundsätzen des § 43 GemHVO durchgeführt. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchhaltung sowie der Wesentlichkeit wurden berücksichtigt.

Vermögensgegenstände sind nach §§ 91 Abs. 4 GemHVO, § 62 Abs. 1 Satz 1 GemHVO mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten vermindert um die Abschreibungen angesetzt.

Zur Erleichterung der erstmaligen Erfassung und Bewertung des Vermögens wurden die Sonderregelungen des § 62 GemHVO angewendet.

Der Leitfaden zur Bilanzierung sowie die Abschreibungstabelle Baden-Württemberg wurden bei der Bewertung herangezogen.

Abweichungen von den anerkannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden liegen nicht vor.

Die folgenden Bewertungsrichtlinien wurden beachtet:

Bilanzidentität

Die Wertansätze in der Eröffnungsbilanz des Haushaltsjahres müssen mit denen der Schlussbilanz des Vorjahres übereinstimmen, d.h. es darf zu keinen Wertabweichungen kommen.

Einzelbewertung

Im Grundsatz sind die Vermögensgegenstände und Schulden zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten.

Wirklichkeitsgetreue Bewertung

Es ist wirklichkeitstreu zu bewerten. Vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, sind zu berücksichtigen, selbst wenn diese noch zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind; Risiken und Verluste, für deren Verwirklichung im Hinblick auf die besonderen Verhältnisse der öffentlichen Haushaltswirtschaft nur eine geringe Wahrscheinlichkeit spricht, bleiben außer Betracht. Gewinne sind nur zu berücksichtigen, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert sind.

Periodenabgrenzung

Aufwendungen und Erträge des Haushaltsjahrs sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss zu berücksichtigen.

Stetigkeit der Bewertung

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden sollen beibehalten werden.

7.2 Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Zu den Herstellungskosten gehören gem. § 44 Abs. 2 GemHVO alle Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstandes, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende Verbesserung entstehen. Dazu gehören neben Materialkosten und Fertigungskosten auch angemessene Verwaltungskosten einschließlich Gemeinkosten. Diese mindestens einzubeziehenden Kosten wurden bei der Ermittlung der Herstellungskosten zugrunde gelegt. Auf die Einbeziehung von kalkulatorischen Kosten wurde verzichtet.

7.3 Anteil der Stadt an den Pensionsrückstellungen beim KVBW

Nach Artikel 5 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechtes vom 04.05.2009 ist der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) gehalten, zentral für seine Mitglieder Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen zu bilden. Nach § 41 Abs. 2 Satz 2 GemHVO besteht für die Kommunen ein Verbot zur Bilanzierung von Pensionsrückstellungen. Der auf die Stadt entfallenden Anteil an den beim KVBW gebildeten Rückstellungen ist auszuweisen.

	Wert 31.12.2015	Wert 31.12.2016	Veränderung
Rückstellung KVBW	35.233.233,00 €	37.875.164,00 €	+2.641.931,00 €

7.4 Entwicklung der Liquidität siehe Anlage 4

7.5 Haushaltsübertragungen und Kreditermächtigungen

Zum Bilanzstichtag wurden nachfolgende Ermächtigung übertragen:

	Wert 31.12.2015	Wert 31,12,2016	Summe
Haushaltsüberträge Ergebnishaushalt	543.424,00 €	1.840.379,07 €	2.383.803,07 €
Haushaltsüberträge Finanzhaushalt	5.409.287,05€	7.082.934,22€	12.492.221,27 €
Übertragung Kreditermächtigung	6.520.300,00 €*	7.206.000,00 €	13.726.300,00 €

Eine Übersicht der einzelnen Haushaltsübertragungen ist als Anlage 3 beigefügt.

7.6 Übersicht über die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre siehe Anlage 6

7.7 Berichtigung der Eröffnungsbilanz

Gemäß § 63 GemHVO können Berichtigung der Eröffnungsbilanz, sofern sie nicht aus der nachträglichen Ausübung von Wahlrechten und Ermessensspielräumen resultieren, ergebnisneutral im Rahmen des Jahresabschlusses gegen das Basiskapital verrechnet werden.

Aufgrund der begleitenden Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt, der Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt und aufgrund von weiteren internen Qualitätssicherungsmaßnahmen bzw. ergänzenden Meldungen durch die Verwaltung wurden folgende Berichtigungen der Eröffnungsbilanz im Haushaltsjahr 2016 vorgenommen:

Aktiva			
Bilanzposition	Konto	Bezeichnung	Veränderung in €
Sachvermögen	en e		
1.2.1	01900000	Sonstige unbebaute Grundstücke	4.799,80
1.2.9	09600000	Anlagen im Bau	520.113,44
Summe Aktiva			524.913,24
Passiva	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		
Sonderposten			
2.1	2110000	Sonderposten für Investitionszuweisungen	79.033,60
Summe Passiva			79.033,60
Saldo Aktiva + Passiva			603.946,84

Aus dieser Aufstellung ergeben sich in der Summe Veränderungen von 603.946,84 €, die zu einer Erhöhung des Basiskapital führen.

Im Bereich des Sachanlagevermögens ergaben sich die größten Veränderungen durch die nachträgliche Erfassung einer Brückensanierung als Anlage im Bau sowie durch Korrektur bzw. Nacherfassung von Grundstückswerten

Die Änderung auf der Passivseite entstand durch die Korrektur des Zuschusses zum Radweg Waiblingen-Remseck.

7.8 Organe der Stadt Waiblingen

<u>Leitung der Verwaltung</u> Oberbürgermeister Andreas Hesky

Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr Baubürgermeisterin Birgit Priebe

Mitglieder des Gemeinderats	
Stadtrat Peter Abele	Stadtrat Dr. Siegfried Kasper
Stadtrat Urs Abelein	Stadtrat Matthias Kuhnle
Stadtrat Frieder Bayer	Stadtrat Bernd Mergenthaler
Stadtrat Wolfgang Bechtle	Stadträtin Dagmar Metzger
Stadtrat Peter Beck	Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern
Stadtrat Alfred Bläsing	Stadträtin Andrea Rieger
Stadtrat Daniel Bok	Stadtrat Hermann Schöllkopf
Stadtrat Siegfried Bubeck	Stadträtin Christina Schwarz
Stadträtin Simone Eckstein	Stadträtin Juliane Sonntag
Stadtrat Volker Escher	Stadrat Michael Stumpp
Stadtrat Alfonso Fazio	Stadträtin Gabriele Supernok
Stadtrat Michael Feßmann	Stadträtin Christel Unger
Stadträtin Julia Goll	Stadtrat Roland Wied
Stadträtin Silke Hernadi	Stadträtin Monika Winkler
Stadträtin Angela Huber	Stadtrat Bernd Wissmann
Stadtrat Wilfried Jasper	Stadträtin Sabine Wörner

II. Rechenschaftsbericht

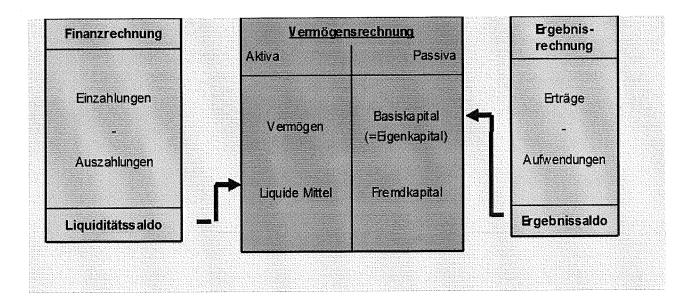
1. Vorbemerkungen

Nach § 95 Abs. 2 Satz 2 Gemeindeordnung ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Der Rechenschaftsbericht entspricht in seiner Funktion dem handelsrechtlichen Lagebericht nach HGB, beinhaltet aber nur teilweise dessen Bestandteile und ist um kommunalspezifische Angaben ergänzt.

Der Rechenschaftsbericht soll

- ein realistisches Bild über die Lage der Stadt vermitteln, unter Berücksichtigung der wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und des Verlaufs der Haushaltswirtschaft
- den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung wiedergeben unter Berücksichtigung von Vorgängen, die evtl. nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten und von besonderer Bedeutung sind
- zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung benennen
- die Entwicklung und Deckung eventueller Fehlbeträge sowie die Entwicklung der verbindlich vorgeschriebenen Kennzahlen darstellen.

Der Jahresabschluss 2015 war der erste, der auf der Grundlage des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts erstellt wird. Mit der Neuregelung wurde das bisher kameral geprägte Rechnungswesen mit der Darstellung von Einnahmen und Ausgaben sowie einer Teilvermögensrechnung umgestellt auf ein doppisches System der Drei-Komponenten-Rechnung.



2. Gesamtbild zur wirtschaftlichen Lage der Stadt

2.1. Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wurde vom Gemeinderat am 17.12.2015 beschlossen. Mit Erlass vom 07.03.2016 hat das Regierungspräsidium Stuttgart die **Gesetzmäßigkeit** der Haushaltssatzung gem. §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 GemO bestätigt und die im Gesamtbetrag von 7.206.000 € vorgesehene **Kreditermächtigung** gem. § 87 Abs. 2 GemO genehmigt. Den auf 5.660.000 € festgesetzten Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** hat das Regierungspräsidium gem. § 86 Abs. 4 GemO ebenfalls genehmigt.

Die **öffentliche Bekanntmachung** der Haushaltssatzung 2016 erfolgte am 17.03.2016 im Staufer-Kurier. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan lag gemäß § 81 Abs. 3 GemO vom 21.03.2016 bis 31.03.2016, je einschließlich öffentlich auf.

Der **Zwischenbericht** zum Haushalt 2016 wurde im Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Sport am 14.07.2016 vorgelegt.

Eine Nachtragssatzung war in 2016 nicht erforderlich.

2.2. Jahresergebnis

Nach § 95 b Abs. 1 GemO ist der Jahresabschluss innerhalb von 6 Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres fest.

Der erste doppische Jahresabschluss für 2015 wurde nach Vorliegen der **Eröffnungsbilanz** erstellt. Diese wurde am **16.10.2017** aufgestellt und vom Gemeinderat am **22.03.2018** festgestellt.

Die Gemeindeprüfungsanstalt hat die Eröffnungsbilanz im Oktober und November 2017 geprüft. Die Berichtigungen werden nach Vorliegen des schriftlichen Berichts im Rahmen der Jahresabschlüsse 2015, 2016 und 2017 vollzogen (siehe Anhang 7.7).

Der **Jahresabschluss 2016** wurde am **06.07.2022** aufgestellt und wird vom Gemeinderat voraussichtlich am **20.10.2022** festgestellt.

Das Rechnungsergebnis weist gegenüber dem Haushaltsplan folgende Ergebnisse aus:

Gesamtergebnisrechnung	Haushaltsplan 2016	Rechnungsergebnis 2016
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	148.830.900,00	169.317.737,04
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	147.813.000,00	156,072,414,58
ordentliches Ergebnis	1.017,900,00	13.245.322,46
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge Gesamtbetrag der außerordentlichen	0,00	3.138.359,99
Aufwendungen	0,00	728.452,94
Sonderergebnis	0,00	2.409.907,05
Gesamtergebnis	1.017.900,00	15.655.229,51

Gesamtfinanzhaushalt	Haushaltsplan 2016	Rechnungsergebnis 2016
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	148.830.900,00	164,792,125,25
Auszahlungen aus laufender	1+0.000.000,00	104.702.120,20
Verwaltungstätigkeit	144.410.400,00	143.224.795,67
Zahlungsmittelüberschuss des	AND A PARKET OF THE PARKET OF	
Ergebnishaushalts	4.420.500,00	21.567.329,58
	0.440.000.00	0.077.550.04
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.140.800,00	8.277.556,24
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.415.300,00	19.649.855,80
Zahlungsmittelbedarf aus	ACCUPATION AND THE STATE OF THE	
Investitionstätigkeit	-20.274.500,00	-11.372.299,56
Finanzierungsmittelbedarf/-überschuss	-15.854.000,00	10.195.030,02
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.206.000,00	11.744.000,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	352.000,00	16,837.000,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	6.854.000,00	-5.093.000,00
Änderung des Finanzmittelbestands zum	A CONTROL OF THE CONT	
Ende des Haushaltsjahres	-9.000.000,00	5.102.030,02

Im Haushaltsplan 2016 wurde von einem positiven ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.017.900 € ausgegangen. Dies konnte erreicht werden, da weiterhin von einer guten Konjunkturlage mit den entsprechenden Steuereinnahmen ausgegangen wurde. So wurde der Gewerbesteueransatz mit 45 Mio.€ um 5,0 Mio.€ gegenüber dem Vorjahr erhöht veranschlagt.

Damit konnten die erwarteten steigenden Aufwendungen im Bereich der Personal- und Sachkosten ausgeglichen werden.

Mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 13.245.322,46 € und einem Sonderergebnis mit 2.409.907,05 € insgesamt 15.655.229,51 € ist eine Verbesserung um rd. 14,6 Mio. € eingetreten.

Der Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis wird den Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses, der Überschuss aus dem Sonderergebnis wird den Rücklagen des Sonderergebnisses zugeführt.

Die Haushaltsplanung sah einen Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 4.420.500 € vor. Unter Berücksichtigung der erheblichen Mehreinzahlungen ergibt sich im Ergebnis ein Zahlungsmittelüberschuss von 21.567.329,58 €. Dies entspricht einer Verbesserung um rd. 17,1 Mio.€.

Bei den Auszahlungen für Investitionstätigkeit waren für 2016 in der Planung 28.415.300 € vorgesehen. Zusammen mit den Ermächtigungsüberträgen aus 2015 mit 5.409.287 € standen somit 33.824.587 € zur Bewirtschaftung bereit. Im Ergebnis sind davon 19.649.855,80 € abgeflossen. Zusätzlich wurden 7.082.934,22 € für investive Maßnahmen als Ermächtigungsübertrag ins Jahr 2017 transferiert. Die Mittel für noch nicht begonnene Maßnahmen wurden in 2017 bei Bedarf neu veranschlagt.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit verbesserte sich daher gegenüber dem Plan mit einem Finanzierungsbedarf von 20.274.500 € auf 11.372.299,56 €. Zusammen mit dem Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergab sich ein Finanzierungsmittelüberschuss von 10.195.030,02 €.

Der Haushaltsplan 2016 sah Kreditaufnahmen in Höhe von 7.206.000 € vor, die durch die verbesserte Liquidität nicht benötigt wurden. Die Investitionen konnten somit ohne Kreditaufnahmen finanziert werden. Darüber hinaus konnte eine Sondertilgung in Höhe von 7.710.000 € getätigt werden, so dass sich der Schuldenstand auf 31.12.2016 unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung auf 7.566.000 € belief.

Der Bestand an liquiden Mittel zum Jahresende betrugen 6.957.744,86 €, die zur Finanzierung der Aufgaben in den kommenden Jahren 2017 ff eingesetzt werden können.

Somit brachte das Jahr 2016 ein gutes Ergebnis. Allerdings muss festgestellt werden, dass dieses Ergebnis fast ausschließlich auf die Einnahmen aus der Gewerbesteuer zurückzuführen ist, die, wie die Vergangenheit gezeigt hat, teilweise erheblichen Schwankungen unterworfen ist. Daher müssen Gemeinderat und Verwaltung auch weiterhin eine sparsame und verantwortungsvolle Finanzpolitik umsetzen, damit die dauerhafte Aufgabenerfüllung sowie die im Neuen Kommunalen Haushaltsrecht angestrebte generationengerechte Finanzierung der Infrastruktur gewährleistet werden kann.

3. Ergebnisrechnung

3.1.1. Veränderungen und Abweichungen zum Plan

Gesamtergebnisrechnung Ertrags-und Aufwandsarten	Planansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergeb./ Ansatz EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2015 EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR
		2	3	4	5
Steuern und ähnliche Abgaben	95.986.500,00	110.093,171,50	14.106.671,50		
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	27.994.500,00	29,757,062,03	1.762.562,03	0,00	
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	3.732.955,42	3.732.955,42	0,00	
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
Entgelte für öffentliche Leistungen oder	5.713.800,00	5.981.207,87	267.407,87	0,00	
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.189.500,00	12.351.314,37	161.814,37	0,00	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	548.500,00	635.985,76	87.485,76	0,00	
Zinsen und ähnliche Erträge	678.100,00	696.687,80	18.587,80		<u></u>
Aktivierte Eigenleistungen und	0,00	0,00	0,00		
Sonstige ordentliche Erträge	5.720.000,00	6.069.352,29	349.352,29	0,00	
Ordentlichen Erträge	148.830.900,00	169.317.737,04	20.486.837,04	0,00	0,00
Personalaufwendungen	43.770.000,00	42.023,820,82	-1.746.179,18	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.510.700,00	28.856.534,91	-654.165,09	334.644,54	874.179,07
Abschreibungen	3.402.600,00	12.610.513,96	9.207.913,96	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	408.000,00	342.285,87	-65.714,13	0,00	0,00
Transferaufwendungen	64.277.700,00	67.427.263,17	3.149.563,17	0,00	734.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.444.000,00	4.811.995,85	-1.632.004,15	208.779,46	232.200,00
Ordentlichen Aufwendungen	147.813.000,00	156.072.414,58	8.259.414,58	543.424,00	1.840.379,07
Ordentliches Ergebnis	1.017.900,00	13,245,322,46	12.227.422,46	-543.424,00	-1.840.379,07
Außerordentliche Erträge	0,00	3.138.359,99	3.138.359,99	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	728.452,94	728.452,94	0,00	0,00
Sonderergebnis	0,00	2,409.907,05	2.409.907,05	0,00	0,00
Gesamtergebnis	1.017.900,00	15,655,229,51	14.637.329,51	-543.424,00	-1.840.379,07

3.1.2. Wesentliche Abweichungen

Erträge	Plan €	Ergebnis €	Abweichung €	Bemerkungen
Gewerbesteuer	45.000.000	58.183.658,39	13.183.658.39	
Vergnügungssteuer	1.900.000	3.146.309,04	1.246.309,04	Erhöhung der Steuersätze zum 01.01.2016, GR 19.11.2015
Schlüsselzuweisungen vom Land *	15.992.100	17.553.252,20	1.561.152,20	Erhöhung Kopfbetrag
Zuweisungen vom Land	10.794.700	10.916.401,23	121.701,23	Kindergartenförderung
Auflösung Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen	0	3.732.955,42	3.732.955,42	netto veranschlagt vgl. Abschreibungen
			A leave to leave on	Damadayagan
Aufwendungen	Plan €	Ergebnis €	Abweichung €	Bemerkungen
Personalaufwendungen	43.770.000	42.023.820,82	-1.746.179,18	
Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung unbebauter Grundstücke	11.329.600	11.228.305,47	-101.294,53	
Mieten und Pachten	1.697.300	1.812.844,01	115.544,01	Unterbringung Flüchtlinge
Bewirtschaftungskosten	5.902.000	5.603.356,55	-298.643,45	
Besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	7.750.000	7.509.170,79	-240.829,21	
Abschreibungen	3.402.600	12.610.513,96	9.207.913,96	Abschreibungen auf Basis der Eröffnungsbilanz
Gewerbesteuerumlage	8.625.000	10.823.665,01	2.198.665,01	vgl. Mehreinnahmen
Zuweisungen und Zuschüsse	12.167.300	13.096.054,50	928.754,50	Abrechnung Kinder- gartenförderung, Beschluss GR vom 13.10.2016
FAG-Umlage *	16.219.400	16.264.016,00	44.616,00	

^{*} Wegen der sehr hohen Einnahme aus der Gewerbesteuer im Jahr 2016 ist aufgrund der Systematik im FAG im übernächsten Jahr 2018 mit hohen Belastungen zu rechnen. Um diese abzumildern, wird nach § 41 Abs. 2 GemHVO eine FAG Rückstellung gebildet. Im Jahr 2016 verschlechtert diese das Ergebnis; im Jahr der Auflösung erfolgt die Verbesserung.

Aufgrund des Prinzips der Bilanzstetigkeit, muss künftig in jedem Jahr diese Rückstellung gebildet werden.

4. Finanzrechnung

4.1. Veränderungen und Abweichungen zum Plan

Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs-und Auszahlungsarten	Planansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergeb./ Ansatz EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2015 EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR
		2	3	4	- 5
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	4.420.500,00	21.567.329,58	17.146.829,58	0,00 1,0	0,00
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.892.500,00	1.606.391,69	-286.108,31	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	110.000,00	0,00	-110.000,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Veräußerung won Sachvermögen	5.026.300,00	5.086.657,06	60.357,06	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.112.000,00	1.567.559,96	455.559,96	0,00	0,00
Einzahlungen sonstige Investitionstätigkeit	0,00	16.947,53	16.947,53	0,00	0,00
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.140.800,00	8.277.556,24	136.756,24	0,00	0,00
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	982.100,00	1,459,438,00	477.338,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.665.000,00	14.886.413,65	-7.778.586,35	4.705.838,68	6.149.656,67
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	745.000,00	694.677,57	-50.322,43	14.800,00	120.300,00
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	127.000,00	75.500,00	-51.500,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.215.400,00	215.125,19	-1.000.274,81	47.348,37	34.882,00
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.680.800,00	2.318.701,39	-362.098,61	641.300,00	778.095,55
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.415.300,00	19.649.855,80	-8.765.444,20	5.409.287,05	7.082.934,22
Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit	-20.274.500,00	-11.372.299,56	8.902.200,44	- 5,409.287,05	- 7.082.934,22
Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	-15.854.000,00	10.195.030,02	26.049.030,02	- 5.409.287,05	- 7.082.934,22

Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Planansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Vergleich Ergeb./ Ansatz EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2015 EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR
	1	2	3	4	5
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	7.206.000,00	11.744.000,00	4.538.000,00	6.520.300,00	13.726.300,00
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	352.000,00	16.837.000,00	16.485.000,00	0,00	0,00
Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Finanzierungstätigkeit	6.854.000,00	-5.093.000,00	-11.947.000,00	6.520.300,00	13.726.300,00
Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	- 9.000,000,00	5,102.030,02	14.102.030,02	1,111,012,95	6.643.365,78
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	17,494,655,30	17.494.655,30	0,00	0,00
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	25.239.029,56	25.239.029,56	0,00	0,00
Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00	-7.744.374,26	-7.744.374,26	0,00	0,00
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00	9,600,089,10	9,600,089,10	0,00	0,00
/- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	- 9.000.000,00	-2.642.344,24	6.357.655,76	1.111.012,95	6.643.365,78
Endbestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Haushaltsjahres	- 9.000.000,00	6.957.744,86	15.957.744,86	1,111.012,95	6.643.365,78

4.1.2 Wesentliche Abweichungen

Einzahlungen	Plan €	Ergebnis €	Abweichung €	Bemerkungen
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.892.500	1.606.361,69	-286.108,31	Abrechnungen erfolgen im Folgejahr
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.112.000	1.567.559,96	455.559,96	Rückzahlung Darlehensvorfinanzierung Investitionszuschuss

Auszahlungen	Plan €	Ergebnis €	Abweichung €	Bemerkungen
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	982.100	1.459.438,00	477.338,00	u.a. Grunderwerb in Hohenacker, GR 17.03.2016
Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.665.000	14.886.413,65	-7.778.586,35	
Davon wurden 6.149.656,67 € verbleibenden nicht verwendet die sich aus den verschiedenst des Haushaltsjahres 2017 verta	en Mitteln in H en Gründen v	löhe von 1.628.9 erzögert haben.	29,68 € handelt e Diese Mittel wurd	es sich um Maßnahmen,
Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen (Zuschüsse)	1.215.400	215.125,19	-1.000.274,81	Förderung Pflegeheime Beinstein und Neustadt, Fertigstellung verzögert
Auszahlungen für Immaterielle Gegenstände und Fahrzeuge	2.680.800	2.318.701,39	-362.098,61	Sicherheitskonzept an Schulen; Maßnahmen verzögert,

5. Bilanz

5.1. Vermögenslage (Eigenkapital, liquide Mittel, Schulden)

Vermögensrechnung (Bilanz)

Nach der Vermögensrechnung verändern sich		€
auf der Aktiv-Seite die immateriellen Vermögensgegenstände das Sachvermögen das Finanzvermögen die Forderungen die Liquiden Mittel die Abgrenzungsposten (aktive Abgrenzungsposten und	Stand 01.01.2016 um um um um um um	409.262.802,34 -4.306,72 + 5.546.657,85 + 4.009.430,35 -843.435,90 -2.642.344,24
Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse)	um Stand 31.12.2016	<u>+ 281.055,86</u> 415.609.859,54
auf der Passiv-Seite das Eigenkapital die Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses das Jahresergebnis die Sonderposten (Zuweisungen, Beiträge u.a.) die Rückstellungen (Lohn-u.Gehalt, Erddeponie, FAG, u.a.) die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen die sonstigen Verbindlichkeiten die passiven Rechnungsabgrenzungsposten 1.500.285,80	Stand 01.01.2016 um um um um um um um um um u	409.262.802,34 + 603.946,84 0 +15.655.229,51 -2.497.201,74 +25.917,74 -10.067.551,94 + 1.126.430,99
	Stand 31.12.2015	415.609.859,54

6. Wesentliche Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung

Im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung entscheiden die Kommunen selbst über ihre finanziellen Angelegenheiten. Wesentliche Rahmenbedingungen, die dabei zu berücksichtigen sind, unterliegen einem ständigen Wandel, den die Kommunen häufig gar nicht oder nur begrenzt beeinflussen können. Gesellschaftliche, wirtschaftliche und konjunkturelle Entwicklungen, die Übertragung neuer Aufgaben durch Bund und Land sowie veränderte Bedürfnisse und Erwartungen der Bevölkerung stehen dafür als Beispiele. Im Rahmen der kommunalen Haushaltswirtschaft muss eine Balance zwischen diesen Anforderungen und den regelmäßig zur Verfügung stehenden Ressourcen hergestellt werden, damit die stetige Erfüllung der kommunalen Aufgaben und die Zukunftsfähigkeit der Kommune gesichert ist.

Als wesentliche Rahmenbedingungen, die mögliche Risiken darstellen, sind zu nennen:

1. Entwicklung der Erträge

Gewerbesteuer, Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich entsprechen rund 70 % der

ordentlichen Erträge. Sie sind in hohem Maße von der wirtschaftlichen und konjunkturellen Entwicklung abhängig.

2. Entwicklung der Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen werden insbesondere beeinflusst von der Schaffung neuer Personalstellen und durch allgemeine Tarifanpassungen. Die Aufwendungen für das städtische Personal liegen derzeit bei rund 27 % der ordentlichen Aufwendungen.

3. Unterhaltungslasten der öffentlichen Infrastruktur

Die von der Stadt geschaffene Infrastruktur (z. B. Straßen, Brücken, Gebäude) muss unterhalten und entsprechend der modernen energetischen Anforderungen saniert werden. Dabei sind verändernde Anforderungen der Nutzung zu berücksichtigen. Die finanziellen Ressourcen und notwendige Sanierungsmaßnahmen sind in Einklang zu bringen und stellen die zukünftigen städtischen Haushalte vor große Herausforderungen.

4. Entwicklung der Umlagen

Die Gewerbesteuerumlage, die im Rahmen des Finanzausgleichs zu entrichtende Umlage sowie die Kreisumlage betragen derzeit rund 35 % der ordentlichen Aufwendungen. Die Höhe dieser Umlagen sind abhängig vom Finanzbedarf anderer Körperschaften und von der Stadt nicht beeinflussbar.

5. Übertragung neuer Aufgaben durch Bund und Land

Neue Aufgaben oder höhere Standards, die den Kommunen durch gesetzliche Regelungen von Bund und Land zur Erfüllung übertragen werden, belasten die kommunalen Haushalte, wenn nicht gleichzeitig Regelungen über deren Finanzierung bzw. eine angemessene Kostenerstattung an die Kommunen getroffen werden.

7. Kennzahlen siehe Anlage 7

Stadt Waiblingen Haushaltsjahr: 2016

grand zum 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1	S			Vermögensübersicht zum 31.12.2016	ersicht zum 31	.12.2016			Anlage 26 (zu § 55 Abs. 1 GemHVO)
Vermögen Untölt des Jahres und erknichen vermögens Vermögens Umbu- abgänge 2, men gene vermögens Umbu- bungen 3, men gene 2, men gene 3, men ge	tadi		Stand zum		Vermögensverä	änderungen im H	aushaltsjahr	***************************************	Stand am
1. Immalarialle Vermögensgegenstände 2 3 4 EUR 6 7 2. Sachvermögen (ohne Vorräte) 380,746,80 74,324,83 4 51 6 7 2. Sachvermögen (ohne Vorräte) 380,746,80 74,324,83 1,00 44,12,16 0,00 122,759,53 3.5 2. Juhberlandstücksgeliche Rechte 37,217,054,99 347,393,31 586,401,36 44,412,16 0,00 122,759,53 3.5 2. Sachvermögen (chne Vorräte) 37,217,054,99 347,393,31 586,401,36 44,412,16 0,00 122,700,063,73 3.5 2. Bebaute Grundstücke und Stücke und Stücken in Trastrukturcherliche Rechte 150,532,291,22 1,285,181,33 31,483,06 2,00 0,00 0,00 3567,755,16 1,1750,755,16 1,1750,755,16 1,1750,755,16 1,1750,755,16 1,1750,755,16 1,1750,755,17 1,00 618,609,94 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 1,1753,94 1,1750,755,16 1,1750,755,16 1,1750,756,17 1,1750,756,17 1,1750,756,17 1,1750,756,17 1,1750,756,17	Waiblinge	Vermögen	01.01. des Haushalts- Jahres ¹)	Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ³⁾	31.12. des Haushalts- Jahres
1. Immaterialle Vermögensgenstände 3 4 54 6 7 2. Becknermögen olkhore Vermögensgenstände 330.745,80 74.324,63 1,00 44.129,18 0,00 12.220,075,33 3 2. Becknermögen olkhore Vorräte) 37.217,054,98 347.383,31 588.401,56 44.129,16 0,00 12.220,075,75 3 2.1 Unbebaute Grundstücke und Sincken und Strüken und Strüken und Strüktengenständer, Rechte 134.358,910,64 1.360,078,19 1.562,551,42 6.259,141,28 0,00 287.631,75 3 2.2 Bebaute Grundstücken und Strüktengenständer, Kulturdenkmäler 134.358,910,64 1.360,078,19 1.562,551,42 6.259,141,28 0,00 2.867,651,45 0,00	en :			***************************************	nider plansen varida consideration de la constanta de la const	EUR	ttilly control (considerantical territorial traditions)	danşındirinininininininininininininininininin	
2. Sachvermögenstände Sabo,745,80 74.324,63 1,00 44.129,18 0,00 122.759,53 Sachvermögensgegenstände Sachvermögen Sachverm	201		2	3	4	5 4)	9	7	8
Sachvermögen (ohne Vorräte) 341111343,32 20.035,980,71 2.220,233,34 48,412,15 0,00 12,220,076,37 3 2.1 Unbebated grundstücke und stechte genebate Grundstücke und stechte Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 137,217,084,99 347,383,31 588,401,95 415,473,60 0,00 4,888,904,90 17,888,904,90 2.2 Bebaute Grundstücke und Stückegleiche Rechte 150,232,291,22 1,286,181,23 1,506,00 0,00 0,00 4,888,904,90 17,188,903,80 2.2 Bauten auf fremden Grundstücken 0,00	16	. Immaterielle Vermögensgegenstände	390.745,80	74.324,63	1,00	44.129,18	00'0	122.759,53	386.439,08
2.1 gundstücksgleiche Rechte gundstücken gundstücksgleiche Rechte gundstücken gundstücken gundstücken gundstücksgleiche Rechte gundstücken gundstücken gundstücken gund Geschäftsausstattung gundstücksgleiche Anzahlungen, Anlagen im 9.571.525,15 15.082.690,31 1.848.038.54 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0	7		341.111.343,32	20.035.980.71	2.220.233,34	-48.412,15	00'0	12.220.076,37	346.658.602,17
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücke und grundstücke und grundstücke geleiche Rechte 134.358.910,64 1.360.078,19 1.562.551,42 6.259.141,28 0,00 4.868.904,90 1.50 2.3 Infrastruktuvermögen Variatiering gerundstücken grundstücken gerundstücken gestellt gerundstücken gerund gerund gesein gerund gestellt gerund gerundstücken gerund gerund ger	-	1	37.217.054,99	347.393,31	588.401,95	415.473,60	00'0	257.631,75	37.133.888,20
2.3 Infrastrukturvermögen 150.523.291,22 1.285.181,53 31.483,06 2.082.132,32 0,00 5.367.755,16 1 2.4 Bauten auf fremden Grundstücken 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 12.753,94 2.5 Kunstgegenstände, Kılturdenkmäler 347.858,06 5.244,31 0,00 618.609,94 0,00 12.753,94 2.6 Fanzzuge 4.718.705,93 1.034.107,91 37.796,91 209.917,17 0,00 845.903,82 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung 4.718.705,93 1.034.107,91 37.796,91 209.917,17 0,00 865.7726,80 2.8 Bau Finanzvermögen (ohne Forderungen und Pitermehmen 9.571.525,15 15.062.654,14 0,00 -9.633.686,46 0,00 0,00 0,00 3.1 Anteile an verbundenen Untermehmen 14.779.078,23 6.502.990,31 1.848.038,54 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 3.2 Zweckverbänden od, and, kommunalen 154.880,41 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	<u></u>	1	134.358.910,64	1.360.078,19	1.562.551,42	6.259.141,28	00'0	4.868.904,90	135.546.673,79
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 12.753,94 2.53,94 2.544,31 0,00	<u> </u>		150.523.291,22	1.285.181,53	31.483,06	2.082.132,32	00'0	5.367.755,16	148.491.366,85
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler 347.858,06 5.244,31 0,00 0,00 0,00 12.753,94 2.6 Fahrzeuge Amaschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 4.373.997,33 941.321,32 1,00 618.609,94 0,00 845.903,82 2.7 Berliebs- und Geschäftsausstattung 4.718.705,93 1.034.107,91 37.796,91 209.917,17 0,00 867.726,80 2.8 Bau Finanzvermögen (ohne Forderungen und Forderungen und Signature) 9.571.525,15 15.062.654,14 0,00 -9.633.686,46 0,00 0,00 0,00 3.1 Antielle an verbundenen Unternehmen 14.178.078,23 6.502.990,31 1.848.038,54 0,00 0,00 0,00 0,00 3.2 Sweckverbräden od. and. kommunalen 154.880,41 0,00	<u> </u>		00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
2.6 Fahrzeuge Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 4.373.997,33 941.321,32 1,00 618.609,94 0,00 645.903,82 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung 4.718.705,93 1.034.107,91 37.796,91 209.917,17 0,00 867.726,80 2.8 Bau Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquida Miltet) 38.059,995,03 6.502.990,31 1.848.038,54 0,00	<u>L</u>	1	347.858,06	5.244,31	00'0	00'0	00'0	12.753,94	340.348,43
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung 4.718.705,93 1.034.107,91 37.796,91 209.917,17 0,00 867.726,80 2.8 Bau 9.571.525,15 15.062.654,14 0,00 -9.633.686,46 0,00 0,00 0,00 Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel) 38.059.995,03 6.502.990,31 1.848.038,54 0,00 0,00 0,00 0,00 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen 14.179.078,23 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 3.2 Zweckverbänden od, and. kommunalen 154.880,41 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 3.3 Sondervermögen 0,00			4.373.997,33	941.321,32	1,00	618.609,94	00'0	845.903,82	5.088.023,77
2.8 Bau Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel) 9.571.525,15 15.062.654,14 0,00 -9.633.686,46 0,00 <		i	4.718.705,93	1.034.107,91	37.796,91	209.917,17	00'0	867.726,80	5.057.207,30
Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel) 38.059.995,03 6.502.990,31 1.848.038,54 0,00	<u></u>	1	9.571.525,15	15.062.654,14	00'0	-9.633.686,46	00'0	00'0	15.000.492,83
e an verbundenen Unternehmen verbundenen Unternehmen 14.179.078,23 14.179.078,23 0,00	m		38.059.995,03	6.502.990,31	1.848.038,54	00'0	00'0	00,00	42.714.946.80
Beteilig. u. Kapitaleinlagen in verbänden od. and. kommunalen menschlüssen 154.880,41 0,00	<u>L</u>	1	14.179.078,23	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	14.179.078,23
ervermögen 0,00		1	154.880,41	00'0	00'0	00'0	00'0	00,0	154.880,41
Ihungen 19.097.600,84 0,00 848.038,54 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 12.342.835,90 379.562.084,15 26.613.295,65 4.068.272,88 4.282,97 0,00 12.342.835,90 3	<u> </u>	1	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
papiere 4.628.435,55 6.502.990,31 1.000.000,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 12.342.835,90 379.562.084,15 26.613.295,65 4.068.272,88 -4.282,97 0,00 12.342.835,90 3	<u></u>	F	19.097.600,84	00'0	848.038,54	00'0	00'0	00'0	18.249.562,30
379.562.084,15 26.613.295,65 4.068.272,88 -4.282,97 0,00 12.342.835,90			4.628.435,55	6.502.990,31	1.000.000,00	00'0	00'0	00'0	10.131.425,86
		Insgesamt	379.562.084,15	26.613.295,65	4.068.272,88	-4.282,97	00'0	12.342.835,90	389.759.988,05

entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres 7

beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw. 8

³⁾ einschl. außerordentliche Abschreibungen

⁴⁾ In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

Mandant: Stadt Waiblingen Rechnungsjahr: 2016

Anlage 28 (zu § 55 Abs. 2, § 61 Nr. 38 GemHVO) 28.06.2022

Schuldenübersicht - in EUR -

				Meh	ır (+) weniger (-) *	***
Bil	der Schulden (Gliederung richtet sich nach der anz, Passivposten 4.1, 4.2 und 4.3 (Anleihen, reditaufnahmen inklusive Kassenkredite und kreditähnliche Rechtsgeschäfte)	Gesamtbetrag am 01.01. des Haushalts- jahres * 2016	Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushalts- jahres 2016	bis zu 1 Jahr **	über 1 bis 5 Jahre ***	mehr als 5 Jahre ****
		1	2	3	4	5
1.1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	15.633.551,94	7.566.000,00	172.000,00	7.394.000,00	0,00
1.2.1.	Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2.	Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.	Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4.	Zweckverbände und dergleichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5.	Kreditinstitute	15.568.000,00	7.566.000,00	172.000,00	7.394.000,00	0,00
1.2.6.	sonstige Bereiche	65.551,94	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.	Kassenkredite	5.000.000,00	3.000.000,00	3.000.000,00	0,00	0,00
1.4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.	Gesamtschulden Kernhaushalt	20.633.551,94	10.566.000,00	3.172.000,00	7.394.000,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	nachrichtlich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	(Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	41.281.085,36	40.865.127,49	2.708.148,32	10.811.487,59	27.345.491,58
2.3.	Kassenkredite	0,00	619.000,00	619.000,00	0,00	0,00
2.4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	41.281.085,36	41.484.127,49	3.327.148,32	10.811.487,59	27.345.491,58
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	56.914.637,30	48.431.127,49	2.880.148,32	18.205.487,59	27.345.491,58
3.3.	Kassenkredite	5.000.000,00	3.619.000,00	3.619.000,00	0,00	0,00
3.4.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.	Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	61.914.637,30	52.050.127,49	6.499.148,32	18.205.487,59	27.345.491,58
3.6.	abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	19.097.600,84	18.442.375,37	1.937.823,36	5.753.321,92	10.751.230,09
3.	Konsolidierte Gesamtschulden	42.817.036,46	33.607.752,12	4.561.324,96	12.452.165,67	16.594.261,49

Jahresabschluss 2016

HH-Ansatz Vc
EÜ Üpl/Apl Vorjahr bzw. ME
Sperr- betrag
AO-Soll auf Ansatz
mögliche neue Reste
Gesamt- Bemerkungen rest

Haushaltsjahr: 2016 Finanzhaushalt

Hochbaumaficathmen 60,000 10 115,000 10 126,819,88 1717,242,243 45,817,85 1318,271 1717,422,41 1717,422,41 1717,422,41 1717,422,41 1717,422,41 1717,422,41 1717,41	starung richtung aben, Geräte aben, Ausstattung i,Zuschüsse ing	30,000 30,000 0 0 0 0 0 46,862 220,255 240,624 41,560 51,250 3,000 3,000 3,000 469,867 0 137,916	150 000 000 000 000 000 000	200 200 200 30.300 0 0 0 0 0 0	388,239,23 46,224,37 0,00 4,751,97 276,16 81,067,73 7,888,57 1,684,07 2,250,42 2,786,47 1,849,57 1,349,45,21 4,349,52,14 4,349,52,14 2,141,600,01 590,015,61 590,015,61 575,507,56 575,507,56 575,507,56 40,387,91 776,672,03 7768,572,03		0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,0	Schulbudget Rinnenäckerschule Schulbudget Rinnenäckerschule Schulbudget Grundschule Behäreln Schulbudget Grundschule Behäreln Schulbudget Schillerschule Schulbudget Schillerschule Schulbudget Schillerschule Schulbudget Schillerschule Schulbudget Staffer Gymn. (Beamer) Schulbudget Staffer Gymn. (Beamer) Schulbudget Staffer Gymn. Be 3780,77 Ersatzbeschaffung Telefonantagen in Aussenstellen 33,7758 Büronasstattung dermeiniges Lager Schulbudget Staffer Gymn. Be 322,27 Estatusstattung dermeinschaftsschule 17,0114,3 EDV Schülerarbeitsplätze nach d. Sanierung 48,1045,98 Sicherheit an Schulben 10,000 Duschuss für Jugendfam 8,2135 zusächliche Zelle für Ferierprogramme 10,000 Outschuss für Jugendfam 95,054,79 Sanierung Gebäudehülle Waldmühleweg 76 22,28,95 Gebäudesanferung Fallerstrateber 51 Pala 20177? 22,28,95 Gebürdenschaften Schüler heiten Schülbungen Schilerungamaßnahme 95,054,79 Sanierung Gebäudehülle Waldmühleweg 76 17,772,30 Beleuchtung GS Beinstein EH 95,000 € in 2018 IIIII 17,777,78,30 Sanierung Innenäume, Judiendes Projekt 177,778,30 Sanierung Hinenäume, Judiendes Projekt 177,778,30 Sanierung Hinenäume, Judiendes Projekt 177,778,30 Sanierung Hinenäume, Judiendes Projekt 177,778,30 Sanierung Aussennäume, Judiendes Projekt 177,778,30 Sanierung Hinenäume, Judiendes Projekt 177,778,30 Sanierung Aussennäume, Jaufendes Projekt 177,778,40 Sanierung Aussennäume
triond 49.286 0 5.2.991 8 6.294.29 0,00 11.0		15.000 175.525 175.526 115.000 13.905 4.793 25.000 10.500	15.100	27.000 27.000 27.000 5.000 22.800	125.819.75 15.75.96 11.7543.63 17.643.63 17.643.63 10.39.321.76 34.810.29 10.31 12.088.04 0.00 7.555.91 17.699.84 188.596.24 188.596.24 16.083.33	49.200.25 39.8273.02 20.687.14 27.386.47 10.732.94 13.6778.22 20.189.71 6.885.03 1.582.706.04 25.000,00 11.8603.76 11.8603.76 11.8603.76 11.8603.76 11.8603.76		29.595.56 Brandeschutzmaßnahmen und Luna-Bar, 16 Projekt 39.277.92 Kinderhausu Milte und Karaugädiselsthi 99.274.18 Gelballe Bitterheid, Anbeu und WC Sanierung 27.356.47 Friedhof WNI, Wardelgänge Dechsanierung 10.732.94 Beleutuhung Theke Burgerzehrun 19.73.94 Beleutuhung Theke Burgerzehrun 19.73.95 Beleutuhung Theke Burgerzehrun 19.73.95 Beleutuhung Theke Burgerzehrun 19.87.10.189.71 Deckung Rinnenäckerschule; neues Spielgerät 2017 68.99.63 Sanierung Schränke Parköptär 20.189.71 Deckung Rinnenäckerschule; neues Spielgerät 2017 68.99.63 Sanierung Schränke Parköptär 20.189.71 Best. Lanzen film Parköptär 2017.77) 10.00.00 Up. 2017 für Sport Hegnach vgl. AV H. Schwab 10.444, Bo Sohwase Lienzen filmansatz 2017.77) 10.34.80 Renstalgartenschau 10.000 Up. Schrängsmittel für Kndergarten Kernstadt 181.101, 57 Spielplatz Hernanescha Benstein 6.02.50 Spielplatz Hernanescha Benstein 6.02.50 Spielplatz Hernanescha Benstein 6.02.50 Spielplatz Zipfelbadz Zipf
7,000 162,000 0 0 12,811,07 4.188,33 0,00 34.188,33 0,00 34.188,33 0,00 34.188,33 0,00 34.188,33 0,00 34.188,33 0,00 34.188,33 0,00 37.215,00 37.215,00 0,00 17.215,00 0,00 17.215,00 0,00 17.215,00 0,00 17.215,00 38.245,83 28.537,83 86.396,50 38.245,83 28.537,63 465.396,62 28.397,63 465.396,62 28.444,42 20.00 13.062,65 26.859,33 28.444,42 20.00 13.062,65 26.893,33 28.444,42 20.00 13.062,65 26.893,33 28.444,42 20.00 13.062,65 26.893,33 28.444,42 20.00 13.062,65 26.893,33 28.444,42 20.00 13.062,67 26.893,33 28.483,44 20.00 13.283,94 28.883,43 20.00 20.883,57 20.00 20.00 20.00 20.00 20.00 20.00 20.00 20.00 20.00 20.00 20.00 20.00 20.00 20.00	rband	49.286 0 15.847 15.000 15.000 57.628 10.000 29.000	43.000	16.000 5.000	29,421,00 29,421,00 0,00 4,664,20 73,051,51 7,288,60 0,00 81,273,89 89,117,48	2.146,50 6.524,29 10.579,00 10.000,00 11.482,79 66.948,49 7.7711,40 5.000,00 5.354,11	0,00 0,00 0,00 0,00 38.667,86 5,000,00 1,703,13 1,643,41	4.145.00 beckulgaturler Int Ninegarden Kentsad 6.294.20 Spielplatz Bäumlesäcker, Neumodellierun 10.579.00 Kostenandell Wasserverband Rems, Phan 10.000.00 Sanierungen an der Flusswehren (Pausci 11.482.79 Schritteligraben BA. I. Sanierung 22.200.53 Retentionsfläche Sulzbach, Restarbeiten 27.11.40 Vogelmüller Schlussrechnung Intermetric 5.000,00 Bänke, Papierkörbe (Pauschtals) 3.650.98 Gemeinsrahsfigspatelde (Baunpflanzunger 2.239.11 Friedrio Beinstein, neue Platten (Pauscht.) 2.239.11 Friedrio Beinstein, neue Platten (Pauscht.) 20.676.37 Belagsan Aussegnungshalle Alter Friedrio
			00000000	2.500 2.500 0 0 70.000	124 811.07 1.785,00 382.166,32 83.245,69 66.955,03 13.062,65 379,991,19 0,00	34.188,93 17.215,00 495.333.68 336.744,31 136.636,97 256.937,35 342.887,81 160.000,00	0,00 29,937,03 108,279,89 0,00 313,000,29 124,536,47	34.188.39 Eweliterung Friedhof Hohenacker, Restarbeilen 17.216,00 Straßenkataster 465.396, 66 Radweg Schütteigraben und Ceheime Mühle 228.474.42 Restzahlungen Fachmarktzentrum/Düsseldorfer Str. 136.856.93 Schütserschnung Röttejark 226.937, 35 Radweg Beinstein und Weinstadt (EÜ Zuschuss?) 226.947, 35 Tungestaltung Neckarstraße 1. BA

Stadt Waiblingen Rechnungsjahr: 2016 Anlage 22 (zu § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO) 28.06.2022

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten jahr 1)	Finanzre	echnung
			Vorjahr	Rechnungsjahr
			EUR	EUR
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn 2)	203.320,44	9.600.089,10
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) 3)	17.988.586,50	21.567.329,58
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) 3)	- 5.977.011,83	-11.372.299,56
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) 3)	- 3.514.000,00	- 5.093.000,00
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	899.193,99	- 7.744.374,26
6	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	9.600.089,10	6.957.744,86
7	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende 4)	4.628.435,55	10.131.425,86
8	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende 5)	5.000.000,00	3.000.000,00
9	=	liquide Eigenmittel zum Jahresende	9.228.524,65	14.089.170,72
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	5.409.287,05	7.082.934,22
11	-	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen 6)	6.520.300,00	13.726,300,00
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	10.339.537,60	20.732.536,50
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	9.836.364,48	9.823.153,17
16	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	503.173,12	10.909.383,33
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	2.788.868,57	2.826.682,24
Nachrich	tlich	Stand der an die städtischen Gesellschaften gegebenen Kassenkredite	6.098.000.00	3.189.000.00

Nachrichtlich: Stand der an die städtischen Gesellschaften gegebenen Kassenkredite

66

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden
2) aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO); entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173
3)Für die Spalten Finanzhaushalt und Finanzplanung sind die Werte der letzten Finanzplanung zu verwenden.
4)entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen 5)Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.
6)Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

Stadt Waiblingen Rechnungsjahr 2016 Anlage 27 (zu § 23 GemHVO)) 28.06.2022

Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss

	The state of the s		Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	The second of th	E	JR
1.	Ergebnisrücklagen	701.853,20	701.853,20
1.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses [1]	0,00	0,00
1.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses [1]	701.853,20	701.853,20
2.	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
	Rücklagen gesamt	701.853,20	701.853,20

^[1] Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§ 23 Satz 2 GemHVO).

Jahresabschluss 2016 Anlage 6

Übersicht über die Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre gem § 42 GemHVO

An I	Bürgsc	haften	sind	überno	mmen
------	--------	--------	------	--------	------

	goonalien sind abomominen	5 11		Lauf- zeit	Stand 31.12.2014		Stand 31.12.2016
4	Calle at a alacelate and financial after	Beschluss	ursprünglich	Janr	€	€	€
1.	Selbstschuldnerbürgschafter	n	0		0	0	0
0	ohne Zeitbeschränkung		0		U	U	U
2.	Ausfallbürgschaften		^		4.005.005	2.460.040	2.006.046
2.1	Wohnungsbau Variation		0		4.035.885	3.468.812	3.026.016
2.2	Vereine	OD 40 07 0040	120,000	2020	120.000	120 000	120.000
2.2.1	Montessori-Pädagogik e.V	GR 18.07.2013	130.000		130.000		
2.2.2	Montessori-Pädagogik e.V	\/EA 04 00 0E	450.000		245.700		
2.2.3	Tennisclub Waiblingen e. V.		70.000		15.800	_	
2.2.4	VfL Waiblingen e. V.	GR 17.12.98			282.700		
2.2.5	Tennisverein Hegnach e. V. Reitergem. Hegnach-		20.000		6.700		
2.2.6	Oeffingen e. V.	VFA 19.01.06	245.000	2031	193.100	183.800	172.300
	Reitergem. Hegnach-						
2.2.7	Oeffingen e. V. Förderverein der	WKS 21.06.12	27.414	2033	21.000	18.400	15.800
2.2.8	Burgschule Hegnach e. V. Rudergesellschaft	GR 18.11.10	250.000		208.000	198.200	189.800
2.2.9	Ghibellinia Waiblingen e. V,	GR 17.12.15	85.000				85.000
2.2.10		GR 17.12.15 GR 17.12.15	22.000				22.000
2.2.10	Summe 2.2 Ausfallbürgscha		1.123.706		1.103.000	952,700	990.700
	Sulline 2.2 Austaliburgscha	iteli verellie	1.123.700		1.103.000	332.700	330.700
3.	Ausfallbürgschaften für die Städtischen Gesellschaften						
3.1	Städtische				Stand	Stand	Stand
					24 40 2044	24 40 0045	24 40 2040
	Wohnungsgesellschaft				31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
	Wohnungsgesellschaft Waiblingen GmbH	Beschluss	ursprünglich		31.12.2014 €	31.12.2015 €	31.12.2016 €
3.1.1	Wohnungsgesellschaft Waiblingen GmbH Volksbank Stuttgart eG	Beschluss GR 25.04.91	ursprünglich 872.264				€
3.1.1 3.1.2	<u>Waiblingen GmbH</u> Volksbank Stuttgart eG				€	€	€
3.1.2	Waiblingen GmbH		872.264		€ 562.500	€ 549.700 1.258.600	€ 526.300 1.231.600
	Waiblingen GmbH Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG LBBW	GR 25.04.91	872.264 1.837.072		€ 562.500 1.284.500	€ 549.700 1.258.600 206.300	€ 526.300 1.231.600 181.300
3.1.2 3.1.3 3.1.4	Waiblingen GmbH Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG LBBW Volksbank Stuttgart eG	GR 25.04.91	872.264 1.837.072 500.000		€ 562.500 1.284.500 231.300	€ 549.700 1.258.600 206.300 22.500	€ 526.300 1.231.600 181.300 0
3.1.2 3.1.3 3.1.4 3.1.5	Waiblingen GmbH Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG LBBW Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen	GR 25.04.91	872.264 1.837.072 500.000 900.000		562.500 1.284.500 231.300 157.500	€ 549.700 1.258.600 206.300 22.500 442.500	€ 526.300 1.231.600 181.300 0 412.500
3.1.2 3.1.3 3.1.4 3.1.5 3.1.6	Waiblingen GmbH Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG LBBW Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Kreissparkasse Waiblingen	GR 25.04.91	872.264 1.837.072 500.000 900.000 600.000		€ 562.500 1.284.500 231.300 157.500 472.500	€ 549.700 1.258.600 206.300 22.500 442.500	€ 526.300 1.231.600 181.300 0 412.500
3.1.2 3.1.3 3.1.4 3.1.5 3.1.6 3.1.7	Waiblingen GmbH Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG LBBW Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Kreissparkasse Waiblingen L-Bank	GR 25.04.91 GR 22.01.04	872.264 1.837.072 500.000 900.000 600.000 650.000 732.360		€ 562.500 1.284.500 231.300 157.500 472.500	€ 549.700 1.258.600 206.300 22.500 442.500 544.400 732.400	526.300 1.231.600 181.300 0 412.500 511.900 1.220.600
3.1.2 3.1.3 3.1.4 3.1.5 3.1.6 3.1.7 3.1.8	Waiblingen GmbH Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG LBBW Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Kreissparkasse Waiblingen L-Bank Volksbank Stuttgart eG	GR 25.04.91 GR 22.01.04	872.264 1.837.072 500.000 900.000 600.000 650.000		€ 562.500 1.284.500 231.300 157.500 472.500	€ 549.700 1.258.600 206.300 22.500 442.500 544.400	526.300 1.231.600 181.300 0 412.500 511.900
3.1.2 3.1.3 3.1.4 3.1.5 3.1.6 3.1.7	Waiblingen GmbH Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG LBBW Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Kreissparkasse Waiblingen L-Bank	GR 25.04.91 GR 22.01.04	872.264 1.837.072 500.000 900.000 600.000 650.000 732.360 825.000		€ 562.500 1.284.500 231.300 157.500 472.500	€ 549.700 1.258.600 206.300 22.500 442.500 544.400 732.400	526.300 1.231.600 181.300 0 412.500 511.900 1.220.600 781.500 699.300
3.1.2 3.1.3 3.1.4 3.1.5 3.1.6 3.1.7 3.1.8 3.1.9	Waiblingen GmbH Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG LBBW Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Kreissparkasse Waiblingen L-Bank Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG Summe 3.1	GR 25.04.91 GR 22.01.04	872.264 1.837.072 500.000 900.000 600.000 650.000 732.360 825.000 726.500		562.500 1.284.500 231.300 157.500 472.500 576.900	€ 549.700 1.258.600 206.300 22.500 442.500 544.400 732.400 825.000 4.581.400	526.300 1.231.600 181.300 0 412.500 511.900 1.220.600 781.500 699.300 5.565.000
3.1.2 3.1.3 3.1.4 3.1.5 3.1.6 3.1.7 3.1.8	Waiblingen GmbH Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG LBBW Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Kreissparkasse Waiblingen L-Bank Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG Summe 3.1 Städtische	GR 25.04.91 GR 22.01.04	872.264 1.837.072 500.000 900.000 600.000 650.000 732.360 825.000 726.500		€ 562.500 1.284.500 231.300 157.500 472.500 576.900 3.285.200 Stand	€ 549.700 1.258.600 206.300 22.500 442.500 544.400 732.400 825.000 4.581.400 Stand	526.300 1.231.600 181.300 0 412.500 511.900 1.220.600 781.500 699.300 5.565.000 Stand
3.1.2 3.1.3 3.1.4 3.1.5 3.1.6 3.1.7 3.1.8 3.1.9	Waiblingen GmbH Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG LBBW Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Kreissparkasse Waiblingen L-Bank Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG Summe 3.1 Städtische Beteiligungsgesellschaft	GR 25.04.91 GR 22.01.04 GR 26.03.2015	872.264 1.837.072 500.000 900.000 650.000 732.360 825.000 726.500 7.643.196		562.500 1.284.500 231.300 157.500 472.500 576.900 3.285.200 Stand 31.12.2014	549.700 1.258.600 206.300 22.500 442.500 544.400 732.400 825.000 4.581.400 Stand 31.12.2015	526.300 1.231.600 181.300 0 412.500 511.900 1.220.600 781.500 699.300 5.565.000 Stand 31.12.2016
3.1.2 3.1.3 3.1.4 3.1.5 3.1.6 3.1.7 3.1.8 3.1.9	Waiblingen GmbH Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG LBBW Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Kreissparkasse Waiblingen L-Bank Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG Summe 3.1 Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH	GR 25.04.91 GR 22.01.04 GR 26.03.2015 Beschluss	872.264 1.837.072 500.000 900.000 650.000 732.360 825.000 726.500 7.643.196		562.500 1.284.500 231.300 157.500 472.500 576.900 \$tand 31.12.2014 €	549.700 1.258.600 206.300 22.500 442.500 544.400 732.400 825.000 4.581.400 Stand 31.12.2015 €	526.300 1.231.600 181.300 0 412.500 511.900 1.220.600 781.500 699.300 5.565.000 Stand 31.12.2016 €
3.1.2 3.1.3 3.1.4 3.1.5 3.1.6 3.1.7 3.1.8 3.1.9	Waiblingen GmbH Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG LBBW Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Kreissparkasse Waiblingen L-Bank Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG Summe 3.1 Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH LBBW	GR 25.04.91 GR 22.01.04 GR 26.03.2015 Beschluss GR 17.02.02	872.264 1.837.072 500.000 900.000 650.000 732.360 825.000 726.500 7.643.196		562.500 1.284.500 231.300 157.500 472.500 576.900 Stand 31.12.2014 € 240.000	€ 549.700 1.258.600 206.300 22.500 442.500 544.400 732.400 825.000 4.581.400 Stand 31.12.2015 € 210.000	526.300 1.231.600 181.300 0 412.500 511.900 1.220.600 781.500 699.300 5.565.000 Stand 31.12.2016 € 180.000
3.1.2 3.1.3 3.1.4 3.1.5 3.1.6 3.1.7 3.1.8 3.1.9 3.2	Waiblingen GmbH Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG LBBW Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Kreissparkasse Waiblingen L-Bank Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG Summe 3.1 Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH LBBW LBBW	GR 25.04.91 GR 22.01.04 GR 26.03.2015 Beschluss GR 17.02.02 GR 22.01.04	872.264 1.837.072 500.000 900.000 650.000 732.360 825.000 726.500 7.643.196 ursprünglich 600.000 500.000		562.500 1.284.500 231.300 157.500 472.500 576.900 Stand 31.12.2014 € 240.000 231.300	€ 549.700 1.258.600 206.300 22.500 442.500 544.400 732.400 825.000 4.581.400 Stand 31.12.2015 € 210.000 206.300	526.300 1.231.600 181.300 0 412.500 511.900 1.220.600 781.500 699.300 5.565.000 Stand 31.12.2016 € 180.000 181.300
3.1.2 3.1.3 3.1.4 3.1.5 3.1.6 3.1.7 3.1.8 3.1.9 3.2 3.2.1 3.2.2 3.2.3	Waiblingen GmbH Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG LBBW Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Kreissparkasse Waiblingen L-Bank Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG Summe 3.1 Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH LBBW LBBW Volksbank Stuttgart eG	GR 25.04.91 GR 22.01.04 GR 26.03.2015 Beschluss GR 17.02.02	872.264 1.837.072 500.000 900.000 600.000 650.000 732.360 825.000 726.500 7.643.196 ursprünglich 600.000 500.000 500.000		562.500 1.284.500 231.300 157.500 472.500 576.900 Stand 31.12.2014 € 240.000 231.300 304.900	€ 549.700 1.258.600 206.300 22.500 442.500 544.400 732.400 825.000 4.581.400 Stand 31.12.2015 € 210.000 206.300 279.900	526.300 1.231.600 181.300 0 412.500 511.900 1.220.600 781.500 699.300 5.565.000 Stand 31.12.2016 € 180.000 181.300 0
3.1.2 3.1.3 3.1.4 3.1.5 3.1.6 3.1.7 3.1.8 3.1.9 3.2 3.2.1 3.2.2 3.2.3 3.2.4	Waiblingen GmbH Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG LBBW Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Kreissparkasse Waiblingen L-Bank Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG Summe 3.1 Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH LBBW LBBW Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen	GR 25.04.91 GR 22.01.04 GR 26.03.2015 Beschluss GR 17.02.02 GR 22.01.04	872.264 1.837.072 500.000 900.000 650.000 732.360 825.000 726.500 7.643.196 ursprünglich 600.000 500.000 255.000		562.500 1.284.500 231.300 157.500 472.500 576.900 Stand 31.12.2014 € 240.000 231.300 304.900 121.100	549.700 1.258.600 206.300 22.500 442.500 544.400 732.400 825.000 4.581.400 Stand 31.12.2015 € 210.000 206.300 279.900 95.600	526.300 1.231.600 181.300 0 412.500 511.900 1.220.600 781.500 699.300 5.565.000 Stand 31.12.2016 € 180.000 181.300 0 70.100
3.1.2 3.1.3 3.1.4 3.1.5 3.1.6 3.1.7 3.1.8 3.1.9 3.2 3.2.1 3.2.2 3.2.3 3.2.4 3.2.5	Waiblingen GmbH Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG LBBW Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Kreissparkasse Waiblingen L-Bank Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG Summe 3.1 Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH LBBW LBBW Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Volksbank Stuttgart eG	GR 25.04.91 GR 22.01.04 GR 26.03.2015 Beschluss GR 17.02.02 GR 22.01.04	872.264 1.837.072 500.000 900.000 650.000 732.360 825.000 726.500 7.643.196 ursprünglich 600.000 500.000 255.000 366.900		€ 562.500 1.284.500 231.300 157.500 472.500 576.900 Stand 31.12.2014 € 240.000 231.300 304.900 121.100 89.400	549.700 1.258.600 206.300 22.500 442.500 544.400 732.400 825.000 4.581.400 Stand 31.12.2015 € 210.000 206.300 279.900 95.600 53.600	526.300 1.231.600 181.300 0 412.500 511.900 1.220.600 781.500 699.300 5.565.000 Stand 31.12.2016 € 180.000 181.300 0 70.100 0
3.1.2 3.1.3 3.1.4 3.1.5 3.1.6 3.1.7 3.1.8 3.1.9 3.2 3.2.1 3.2.2 3.2.3 3.2.4 3.2.5 3.2.6	Waiblingen GmbH Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG LBBW Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Kreissparkasse Waiblingen L-Bank Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG Summe 3.1 Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH LBBW LBBW Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG	GR 25.04.91 GR 22.01.04 GR 26.03.2015 Beschluss GR 17.02.02 GR 22.01.04	872.264 1.837.072 500.000 900.000 650.000 732.360 825.000 726.500 7.643.196 ursprünglich 600.000 500.000 500.000 255.000 366.900 255.600		562.500 1.284.500 231.300 157.500 472.500 576.900 Stand 31.12.2014 € 240.000 231.300 304.900 121.100 89.400 130.100	549.700 1.258.600 206.300 22.500 442.500 544.400 732.400 825.000 4.581.400 Stand 31.12.2015 € 210.000 206.300 279.900 95.600 53.600 105.900	526.300 1.231.600 181.300 0 412.500 511.900 1.220.600 781.500 699.300 5.565.000 Stand 31.12.2016 € 180.000 181.300 0 70.100 0 81.600
3.1.2 3.1.3 3.1.4 3.1.5 3.1.6 3.1.7 3.1.8 3.1.9 3.2 3.2.1 3.2.2 3.2.3 3.2.4 3.2.5 3.2.6 3.2.7	Waiblingen GmbH Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG LBBW Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Kreissparkasse Waiblingen L-Bank Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG Summe 3.1 Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH LBBW LBBW Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen	GR 25.04.91 GR 22.01.04 GR 26.03.2015 Beschluss GR 17.02.02 GR 22.01.04	872.264 1.837.072 500.000 900.000 600.000 650.000 732.360 825.000 726.500 7.643.196 ursprünglich 600.000 500.000 500.000 255.000 366.900 255.600 1.000.000		562.500 1.284.500 231.300 157.500 472.500 576.900 Stand 31.12.2014 € 240.000 231.300 304.900 121.100 89.400 130.100 787.500	€ 549.700 1.258.600 206.300 22.500 442.500 544.400 732.400 825.000 4.581.400 Stand 31.12.2015 € 210.000 206.300 279.900 95.600 105.900 737.500	526.300 1.231.600 181.300 0 412.500 511.900 1.220.600 781.500 699.300 5.565.000 Stand 31.12.2016 € 180.000 181.300 0 70.100 0 81.600 687.500
3.1.2 3.1.3 3.1.4 3.1.5 3.1.6 3.1.7 3.1.8 3.1.9 3.2 3.2.1 3.2.2 3.2.3 3.2.4 3.2.5 3.2.6 3.2.7 3.2.8	Waiblingen GmbH Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG LBBW Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Kreissparkasse Waiblingen L-Bank Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG Summe 3.1 Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH LBBW LBBW Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Volksbank Stuttgart eG	GR 25.04.91 GR 22.01.04 GR 26.03.2015 Beschluss GR 17.02.02 GR 22.01.04	872.264 1.837.072 500.000 900.000 600.000 650.000 732.360 825.000 726.500 7.643.196 ursprünglich 600.000 500.000 500.000 255.000 366.900 255.600 1.000.000 510.000		562.500 1.284.500 231.300 157.500 472.500 576.900 Stand 31.12.2014 € 240.000 231.300 304.900 121.100 89.400 130.100 787.500 306.000	€ 549.700 1.258.600 206.300 22.500 442.500 544.400 732.400 825.000 4.581.400 Stand 31.12.2015 € 210.000 206.300 279.900 95.600 53.600 105.900 737.500 255.000	526.300 1.231.600 181.300 0 412.500 511.900 1.220.600 781.500 699.300 5.565.000 Stand 31.12.2016 € 180.000 181.300 0 70.100 0 81.600 687.500 204.000
3.1.2 3.1.3 3.1.4 3.1.5 3.1.6 3.1.7 3.1.8 3.1.9 3.2 3.2.1 3.2.2 3.2.3 3.2.4 3.2.5 3.2.6 3.2.7 3.2.8 3.2.9	Waiblingen GmbH Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG LBBW Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Kreissparkasse Waiblingen L-Bank Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG Summe 3.1 Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH LBBW LBBW Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG	GR 25.04.91 GR 22.01.04 GR 26.03.2015 Beschluss GR 17.02.02 GR 22.01.04	872.264 1.837.072 500.000 900.000 650.000 732.360 825.000 726.500 7.643.196 ursprünglich 600.000 500.000 255.000 366.900 255.600 1.000.000 510.000		562.500 1.284.500 231.300 157.500 472.500 576.900 Stand 31.12.2014 € 240.000 231.300 304.900 121.100 89.400 130.100 787.500 306.000 850.000	549.700 1.258.600 206.300 22.500 442.500 544.400 732.400 825.000 4.581.400 Stand 31.12.2015 € 210.000 206.300 279.900 95.600 53.600 105.900 737.500 255.000 800.000	526.300 1.231.600 181.300 0 412.500 511.900 1.220.600 781.500 699.300 5.565.000 Stand 31.12.2016 € 180.000 181.300 0 70.100 0 81.600 687.500 204.000 750.000
3.1.2 3.1.3 3.1.4 3.1.5 3.1.6 3.1.7 3.1.8 3.1.9 3.2 3.2.1 3.2.2 3.2.3 3.2.4 3.2.5 3.2.6 3.2.7 3.2.8	Waiblingen GmbH Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG LBBW Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Kreissparkasse Waiblingen L-Bank Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG Summe 3.1 Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH LBBW LBBW Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Volksbank Stuttgart eG Kreissparkasse Waiblingen Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG Volksbank Stuttgart eG	GR 25.04.91 GR 22.01.04 GR 26.03.2015 Beschluss GR 17.02.02 GR 22.01.04	872.264 1.837.072 500.000 900.000 600.000 650.000 732.360 825.000 726.500 7.643.196 ursprünglich 600.000 500.000 500.000 255.000 366.900 255.600 1.000.000 510.000		562.500 1.284.500 231.300 157.500 472.500 576.900 Stand 31.12.2014 € 240.000 231.300 304.900 121.100 89.400 130.100 787.500 306.000	€ 549.700 1.258.600 206.300 22.500 442.500 544.400 732.400 825.000 4.581.400 Stand 31.12.2015 € 210.000 206.300 279.900 95.600 53.600 105.900 737.500 255.000	526.300 1.231.600 181.300 0 412.500 511.900 1.220.600 781.500 699.300 5.565.000 Stand 31.12.2016 € 180.000 181.300 0 70.100 0 81.600 687.500 204.000

Stadt Waiblingen 2016 68

3.2.12	Kreissparkasse Waiblingen		600,000			000.000
	Summe 3.2		6.698.800	3.826.500	3.460.400	3.294.500
				0 4 I	041	04
3.3	Stadtwerke Waiblingen			Stand	Stand	Stand
	<u>GmbH</u>			31.12.2014		31.12.2016
		Beschluss	ursprünglich		€	€
3.3.1	LBBW	GR 12.12.96		101.400	50.200	0
3.3.2	DG Hyp		1.022.600	268.100	217.000	165.900
3.3.3	Kreissparkasse Waiblingen	GR 15.12.05		550.000	500.000	450.000
3.3.4	Kreissparkasse Waiblingen	GR 26.01.06		1.125.000	1.025.000	925.000
3.3.5	Kreissparkasse Waiblingen	GR 2008		675.000	625.000	575.000
3.3.6	Kreissparkasse Waiblingen	GR 2008		204.500	153.400	102.200
3.3.7	Kreissparkasse Waiblingen	GR 2008		1.400.000	1.300.000	1.200.000
3.3.8	Volksbank Stuttgart eG	GR 2009	2.990.000	1.196.000	897.000	598.000
3.3.9	Kreissparkasse Waiblingen		6.390.000	3.190.000	2.550.000	1.910.000
3.3.10	Volksbank Stuttgart eG		2.000.000	1.500.000	1.400.000	1.300.000
3.3.11	Kreissparkasse Waiblingen		2.000.000	1.500.000	1.400.000	1.300.000
3.3.12	Kreissparkasse Waiblingen		1.000.000	787.500	737.500	687.500
3.3.13	Kreissparkasse Waiblingen		1.000.000	825.000	775.000	725.000
3.3.14	Kreissparkasse Waiblingen		1.000.000	837.500	787.500	737.500
3.3.15	Volksbank Stuttgart eG		1.000.000	850.000	800.000	750.000
3.3.16	Kreissparkasse Waiblingen		1.000.000	862.500	812.500	762.500
3.3.17	Volksbank Stuttgart eG		2.000.000	1.750.000	1.650.000	1.550.000
	Kreissparkasse Waiblingen		2.000.000	1.750.000	1.650.000	1.550.000
	Kreissparkasse Waiblingen		486.000	413.100	246.800	214.400
	Kreissparkasse Waiblingen		59.000	50.100	31.200	27.300
	Volksbank Stuttgart eG		1.000.000	900.000	850.000	800.000
	Landesbank BW		4.000.000	3.800.000	3.600.000	3.400.000
	Kreissparkasse Waiblingen		4.000.000	3.850.000	3.650.000	3.450.000
	Kreissparkasse Waiblingen		1.000.000		962.500	912.500
	Volksbank Stuttgart eG		1.000.000		962.500	
	Kreissparkasse Waiblingen		5.000.000		4.875.000	4.625.000
	Kreissparkasse Waiblingen		2.535.000		2.437.500	2.242.500
	Commerzbank		1.000.000			950.000
	Volksbank Stuttgart eG		1.000.000			950.000
	Volksbank Stuttgart eG		1.000.000			983.100
	Kreissparkasse Waiblingen		3.000.000			3.000.000
0.0.01	Summe 3.3		57.039.000	28.385.700	34.945.600	
	Cammo 0.0		0.1000.000	20,00000		
3.4	<u>Parkierungsgesellschaft</u>			Stand	Stand	Stand
	Waiblingen GmbH			31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
		Beschluss	ursprünglich		€	€
3.4.1	Kreissparkasse Waiblingen	GR	550.000	479.200	466.600	
3.4.2	Volksbank Stuttgart eG		428.000		428.000	406.000
3.4.3	Kreissparkasse Waiblingen		288.000			288.000
	Summe 3.4		550.000	479.200	894.600	1.148.000
	e Ausfallbürgschaften Städt.		71.930.996			
	e Ausfallbürgschaften Vereine		1.123.706		952.700	990.700
	e Wohnungsbau 1/3 gesetzlic	he Haftung		4.035.885	3.468.812	3.026.016
Summ	e Bürgschaften insgesamt		73.054.702	41.115.485	48.303.512	51.780.116

600.000

600.000

Hinweis:

3.2.12 Kreissparkasse Waiblingen

Die Stadt wurde im Jahr 2016 aus den vorstehenden Bürgschaftsverpflichtungen in Höhe von 3.063,31 € in Anspruch genommen.

Stadt Waiblingen 2016 69

Stadt Waiblingen Rechnungsjahr 2016 Anlage 29 (nach § 6 Satz 3 Nummer 2 GemHVO) 21.07.2022

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Einheit	ErgebnisVVJ 2014	ErgebnisVJ 2015	Ergebnis 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE				1000 CONT.			Photograph of the Control of the Con
1. Ordentliches Ergebnis			1550000	25520 25525		120 200 200	
absoluter Betrag	€	39.201.527,12	-1.169.186,12	13.245.322,46	- 7.543.500	-11.169.700	-10.300.000
Betrag je Einwohner	€/EW	39.201.527,12	-21,09	238,89	- 134	- 198	- 182
Aufwandsdeckungsgrad	%	504,59	99,26	108,49	95	93	93
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	45.645.371,25	57.588.353,97	73.777.631,93	52.052.200	48.354.600	50.002.000
Betrag je Einwohner	€/EW	45.645.371,25	1.038,64	1.330,62	927	858	883
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	471,09	36,27	47,27	34	31	32
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	6.443.844,13	58.757.540,09	60.532.309,47	59.595.700	59.524.300	60.302.000
Betrag je Einwohner	€/EW	6.443.844,13	1.059,73	1.091,73	1.062	1.056	1.065
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	66,51	37,01	38,78	39	38	39
2. Sonderergebnis		1544-45	10.00				2 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18
absoluter Betrag	€	0,00	1.871.039,32	2.409.907,05	0	0	0
3. Gesamtergebnis			E-11	200			
absoluter Betrag	€	39.201.527,12	701.853,20	15.655.229,51	- 7.543.500	-11,169,700	-10.300.000
FINANZLAGE		2 (2 (2 (2 (2 (2 (2 (2 (2 (2 (2 (2 (2 (2	Action of the control		27 27 27 27	All the second s	
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Committee Commit				A THE STATE OF THE
absoluter Betrag	€	-91.582,48	17.988.586,50	21.567.329,58	- 4.140.900	- 7.767.100	- 6.897.400
Betrag je Einwohner	€/EW	-91.582,48	324,43	388,98	- 74	- 138	- 122
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss				SECTION AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON AND ADDRESS OF		10 pro-10	148
absoluter Betrag	€	0,00	2.602.000,00	8.002.000,00	352.000	352.000	352.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel		10 (E) 1 (E)				Figure 1 and	The second secon
absoluter Betrag	€	-91.582,48	15.386.586,50	13.565.329,58	- 4.492.900	- 8.119.100	- 7.249.400
Betrag je Einwohner	€/EW	-91.582,48	277,51	244,66	- 80	- 144	- 128
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)		STATE OF THE STATE	Company of the Compan	100 PM C 100 C 104 T 100 PM C			AND THE STATE OF T
absoluter Betrag	€	0,00	2.788.868,57	2.826.682,24	2.885.731	2.885.731	2.975.054
8. (voraussichtliche) liquide Mittel zum Jahresende			The desired of the second of t				COLD HIS SECTION OF THE SECTION OF T
absoluter Betrag	€	0,00	9.228.524,65	14.089.170,72	0	0	0
KAPITALLAGE		,					STATE OF THE STATE
9. Eigenkapital		100000000000000000000000000000000000000	Tentanit			CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR	100000000000000000000000000000000000000
absoluter Betrag	€	0,00	297.246.203,84	313.505.380,19		100000000000000000000000000000000000000	
	€	1,03	0,00	0,00	0	0	0
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	0,00	296.544.350,64	297.148.297,48	<u>og område skille flyskilke (1911)</u>		<u> 1808-180 - 180 - 180 - 180 - 180 - 180 - 180 - 180 - 180 - 180 - 180 - 180 - 180 - 180 - 180 - 180 - 180 - 1</u>
9.2 Eigenkapitalquote	A Sala	3,30					
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	0,00	72,63	75,43			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	100,00	27,37	24,57	er jeu gu terresiya (SPASSES).		erents in groep tant arti. St. E
10. Anlagendeckung		120				STATE OF THE STATE	ARTERIES I
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	-24.013,04	102,46	102,64			10000000000000000000000000000000000000
11. Verschuldung				D. Carlos S. Car		10000	
absoluter Betrag	€	0,00	0,00	0,00		**************************************	
Betrag je Einwohner	€/EW	0,00	0,00	0,00			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	0,00	-2.602.000,00	-8.002.000,00	25.875.900	12.681.300	9.572.600
		2,30					

Stadt Waiblingen 2016 70

Übersicht über den Stand der Rückstellungen

	Art	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Stand zu Ende des Haushaltsjahres
		El	JR
1.	1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO		
1.1	1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	659.021,250	365.266,43
1.2	1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0	0
1.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	463.085,13	286.757,69
1.4	1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0	0
1.5	1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0	0
1.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	8.675.129,05	9.171.129,05
2.	2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO		
	Rückstellungen gesamt	9.836.364,48	9.823.153,17



Fachbereich Revision

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016

Stand: 28.09.2022

Stadt Waiblingen
Fachbereich Revision
Marktplatz 8, 71332 Waiblingen
Telefon: +49 7151 5001-1300
Telefax: +49 7151 5001-1349
Thomas.Bayer@waiblingen.de

Inhaltsverzeichnis

1.	Prüfung des Jahresabschlusses	Seite 4
1.1.	Rechtsgrundlage	Seite 4
1.2.	Ergebnis	Seite 4
l i fan i	Ligodino	
2.	Jahresabschluss und Gesamtabschluss	Seite 5
2.1.	Haushaltssatzung	Seite 5
2.2.	Aufstellung des Jahresabschlusses	Seite 5
2.3.	Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz	Seite 6
2.4.	Steuereinnahmen	Seite 7
2.5.	Zahlungsmittelüberschuss	Seite 7
2.6.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Seite 8
2.7.	Schuldenstand	Seite 8
2.8.	Allgemeine Finanzlage und Ausblick	Seite 8
3.	Prüfungsauftrag und -verfahren	Seite 9
3.1.	Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses und des	Seite 9
	Gesamtabschlusses	
3.2.	Überörtliche Prüfung durch die GPA	Seite 9
3.3.	Weitere Aufgaben des Rechnungsprüfungsamts	Seite 10
	(Fachbereich Revision)	
3.4.	Sonderaufgaben/Sonderprüfungen	Seite 10
3.5.	Behördlicher Datenschutzbeauftragter	Seite 10
3.6.	Antikorruptionsbeauftragter	Seite 11
3.7.	Interne Gremien/Arbeitsgruppen	Seite 11
3.8.	Regionaler/Überregionaler Austausch in	Seite 11
	Gremien/Arbeitsgruppen	
4.	Zeitpunkt und Umfang der Prüfung	Seite 12
4.1.	Zeitpunkt der Prüfung	Seite 12
4.2.	Arten der Prüfung	Seite 12
4.3.	Stichproben	Seite 13
4.4.	Schwerpunkte	Seite 13
	Vorusituses and Einenmulifuse	Soite 14
5.	Verwaltungs- und Finanzprüfung	Seite 14
5.1.	Vorbemerkungen	Seite 14
5.1.	Regelmäßige Prüfungen	Seite 14
5.3.	Prüfungsbemerkungen im Berichtszeitraum	Seite 15
J.J.		John 19

6.	Technische Prüfung (Bauprüfung)	Seite 16
6.1.	Vorbemerkungen	Seite 16
6.2.	Vergabeverfahren	Seite 16
6.3.	Prüfungsbemerkungen im Berichtszeitraum	Seite 16
Anlage 1	Abkürzungsverzeichnis	Seite 18
Anlage 2	Sponsoring-Leistungen	Seite 19

1. Prüfung des Jahresabschlusses

1.1. Rechtsgrundlage

Das Rechnungsprüfungsamt (Fachbereich Revision) hat gemäß § 110 Abs. 1 GemO den Jahresabschluss und den Gesamtabschluss vor der Feststellung durch den Gemeinderat daraufhin zu prüfen, ob

- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach dem Gesetz und den bestehenden Vorschriften verfahren worden ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- der Haushaltsplan eingehalten worden ist und
- das Vermögen sowie die Schulden und Rückstellungen richtig nachgewiesen worden sind.

1.2. Ergebnis

Es wird festgestellt, dass die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung einschließlich der Vermögens- und Schuldenverwaltung im Berichtszeitraum ordnungsgemäß erfolgte und den gesetzlichen Vorgaben entspricht. Die von der Stadt bzw. den Mitarbeitern bei ihrer Tätigkeit einzuhaltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Verträge und Dienstanweisungen wurden beachtet. Die Aufgaben wurden insgesamt sachgerecht und wirtschaftlich erfüllt. Die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung sind im nachfolgenden Schlussbericht zusammengefasst.

Das Rechnungsprüfungsamt (Fachbereich Revision) empfiehlt dem Gemeinderat auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungen, den Jahresabschluss der Stadt Waiblingen zum 31.12.2016 nach § 95 b Abs. 1 GemO festzustellen.

Waiblingen, den 28.09.2022

Thomas Bayer

2. Jahresabschluss und Gesamtabschluss

2.1. Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wurde vom Gemeinderat am 17.12.2015 beschlossen. Mit Erlass vom 07.03.2016 hat das Regierungspräsidium Stuttgart die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung gemäß §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 GemO bestätigt und die im Gesamtbetrag von 7.206.000 Euro vorgesehene Kreditermächtigung gem. § 87 Abs. 2 GemO genehmigt. Den auf 5.660.000 Euro festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen hat das Regierungspräsidium gemäß § 86 Abs. 4 GemO ebenfalls genehmigt.

Der Erlass einer Nachtragssatzung war im Haushaltsjahr 2016 nicht erforderlich.

2.2. Aufstellung des Jahresabschlusses

Nach § 95 b Abs. 1 GemO ist der Jahresabschluss innerhalb von 6 Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Der Jahresabschluss 2016 wurde am 06.07.2022 und somit verspätet aufgestellt.

Die o.g. Frist wurde für die Jahresabschlüsse ab 2015 nicht eingehalten, da die Eröffnungsbilanz im Zeitraum November – Dezember 2017 von der GPA geprüft wurde und sich gemäß Bericht vom 18.07.2018 Feststellungen ergeben haben. Die entsprechenden Berichtigungen werden vom Fachbereich Finanzen im Zusammenhang mit der Aufstellung der Jahresabschlüsse 2015 – 2017 vorgenommen. Die Vorgehensweise ist mit der Rechtsaufsichtsbehörde abgestimmt. Vom Fachbereich Finanzen wird angestrebt, die noch ausstehenden Jahresabschlüsse baldmöglichst aufzustellen, um künftig wieder die Frist nach § 95 b Abs. 1 GemO einhalten zu können.

2.3. Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz

Nachfolgend sind die Werte des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 mit Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz dargestellt:

1.	Ergebnisrechnung	Betrag in Euro
1.1.	Summe der ordentlichen Erträge	169.317.737,04
1.2.	Summe der ordentlichen Aufwendungen	156.072.414,58
1.3.	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1. und 1.2.)	13.245.322,46
1.4.	Außerordentliche Erträge	3.138.359,99
1.5.	Außerordentliche Aufwendungen	728.452,94
1.6.	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4. und 1.5.)	2.409.907,05
1.7.	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3. und 1.6.)	15.655.229,51
2.	Finanzrechnung	
0.4		404 700 405 05
2.1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.792.125,25
2.2.	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	143.224.795,67
2.3.	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	21.567.329,58
2.4.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.277.556,24
2.5.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.649.855,80
2.6.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-11.372.299,56
2.7.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	10.195.030,02
2.8.	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	11.744.000,00
2.9.	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	16.837.000,00
2.10.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-5.093.000,00
2.11.	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	5.102.030,02
2.12.	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-7.744.374,26
2.13.	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	9.600.089,10
2.14.	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-2.642.344,24
2.15.	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	6.957.744,86
3.	Bilanz	
3.1.	Immaterielles Vermögen	386.439,08
3.2.	Sachvermögen	346.658.001,17
3.3.	Finanzvermögen	61.595.554,05
3.4.	Abgrenzungsposten	6.969.865,24
3.5.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00
3.6.	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	415.609.859,54
3.7.	Basiskapital	297.148.297,48
3.8.	Rücklagen	701.853,20
3.9.	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	15.655.229,51
3.10.	Sonderposten	68.283.568,59
3.11.	Rückstellungen	9.823.153,17
3.12.	Verbindlichkeiten	17.917.563,36
3.13.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	6.080.194,23
3.14.	Gesamtbetrag auf der Passivseite	415.609.859,54

2.4. Steuereinnahmen

Die Steuerkraftsumme wird v.a. durch die Gewerbesteuer sowie den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beeinflusst. Die Entwicklung der einzelnen Positionen ist nachfolgend dargestellt:

Haushalts- jahr	Gewerbesteuer in Euro	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Euro	Gesamtsumme in Euro
2007	53.676.860,41	24.536.242,10	78.213.102,51
2008	45.612.662,44	28.572.158,74	74.184.821,18
2009	25.190.355,28	23.195.466,00	48.385.821,28
2010	30.993.322,90	23.092.878,31	54.086.201,21
2011	37.370.205,65	24.405.265,24	61.775.470,89
2012	48.258.365,37	26.686.529,20	74.944.894,57
2013	39.464.826,35	28.396.675,56	67.861.501,91
2014	39.735.287,36	29.672.183,81	69.407.471,17
2015	55.312.620,94	31.397.538,95	86.710.159,89
2016	58.183.658,39	31.709.678,64	89.893.337,03

Im Gegensatz zur Gewerbesteuer mit Einnahmen in Höhe von 58.183.658,39 Euro und deutlich höherem Stand gegenüber dem Vorjahr ist der Anteil an der Einkommensteuer nur moderat weiter gestiegen. Somit ist das Gewerbesteueraufkommen wie in den Vorjahren auch im Berichtsjahr 2016 die mit Abstand größte Einnahmeposition im Haushalt der Stadt.

2.5. Zahlungsmittelüberschuss

Im Haushaltsplan 2016 war ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 4.420.500 Euro vorgesehen. Im Jahresabschluss hat sich ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 21.567.329,58 Euro ergeben, insgesamt also eine Verbesserung um 17.146.829,58 Euro. Die Entwicklung der Zahlungsmittelüberschüsse seit Einführung der Doppik ab dem Haushaltsjahr 2015 sowie die jeweilige Abweichung vom Planansatz sind nachfolgend dargestellt:

Haushalts- jahr	Planansatz in Euro	Zahlungsmittel- überschuss in Euro	Differenz in Euro
2015	591.800,00	17.988.586,50	17.396.786,50
2016	4.420.500,00	21.567.329,58	17.146.829,58

2.6. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Im Haushaltsjahr 2016 sind Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 19.649.855,80 Euro vorgenommen worden und somit deutlich mehr als im Vorjahr (12.676.041,68 Euro). Die Entwicklung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit seit Einführung der Doppik ab dem Haushaltsjahr 2015 sowie die jeweilige Abweichung vom Planansatz sind nachfolgend dargestellt:

Haushalts- jahr	Planansatz in Euro	Auszahlungen Investitionstätigkeit in Euro	Differenz in Euro
2015	28.499.200,00	12.676.041,68	-15.823.158,32
2016	28.415.300,00	19.649.855,80	-8.765.444,20

2.7. Schuldenstand

Im Haushaltsplan 2016 waren Kreditaufnahmen in Höhe von 7.206.000 Euro vorgesehen. Auf Grund der gegenüber der Haushaltsplanung verbesserten Einnahmesituation mussten keine neuen Kredite aufgenommen werden. Der Schuldenstand zum 31.12.2016 beträgt 7.566.000 Euro.

Im interkommunalen Vergleich im Regierungsbezirk Stuttgart liegt die Stadt Waiblingen bei der Verschuldung im Kernhaushalt einschließlich des Eigenbetriebs Stadtentwässerung deutlich unter dem Durchschnitt vergleichbarer Städte.

2.8. Allgemeine Finanzlage und Ausblick

Die Finanzlage der Stadt Waiblingen kann im Haushaltsjahr 2016 als gut bezeichnet werden. Dies geht aus dem gestiegenen Zahlungsmittelüberschuss sowie der Reduzierung der Verschuldung hervor.

Für die kommenden Haushaltsjahre muss nach allen maßgeblichen Indikatoren davon ausgegangen werden, dass die Rahmenbedingungen für die Kommunalfinanzen weiterhin von großer Unsicherheit geprägt sein werden. Der bereits eingeschlagene Konsolidierungskurs mit dem Ziel der Einsparung einmaliger und laufender Ausgaben sowie der Ausschöpfung von Einnahmepotenzialen in allen Verwaltungsbereichen muss daher fortgeführt werden, um den benötigten Handlungsspielraum für künftige Aufgaben weiterhin zu gewährleisten.

Die Liquidität der Stadtkasse war jederzeit gewährleistet. Die wesentlichen Entwicklungen und mögliche Risiken sind im Rechenschaftsbericht des Fachbereichs Finanzen zutreffend dargestellt.

3. Prüfungsauftrag und -verfahren

3.1. Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses (Vgl. hierzu auch Abschnitt 1. Prüfung des Jahresabschlusses)

Das Rechnungsprüfungsamt (Fachbereich Revision) hat gemäß § 110 Abs. 1 GemO den Jahresabschluss und den Gesamtabschluss vor der Feststellung durch den Gemeinderat daraufhin zu prüfen, ob

- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach dem Gesetz und den bestehenden Vorschriften verfahren worden ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- der Haushaltsplan eingehalten worden ist und
- das Vermögen sowie die Schulden und Rückstellungen richtig nachgewiesen worden sind.

Die (wesentlichen) Bemerkungen werden nach Abschluss des Prüfungsverfahrens in diesem Schlussbericht zusammengefasst, der dem Gemeinderat vorzulegen ist (§ 110 Abs. 2 GemO).

Der Jahresabschluss und der Gesamtabschluss sind nach § 10 Abs. 1 der GemPrO unter Einbeziehung der Unterlagen des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, der Vermögensverwaltung und erforderlichenfalls anderer Akten zu prüfen.

3.2. Überörtliche Prüfung durch die GPA

- Überörtliche Verwaltungs- und Finanzprüfung 2011 2014 Die GPA hat im Zeitraum Oktober 2017 bis Februar 2018 die Rechnungsjahre 2011 – 2014 sowie die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2015 geprüft. Die Feststellungen zur Eröffnungsbilanz wurden bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse 2015 ff. beachtet. Darüber hinaus hat die GPA der Stadt bestätigt, "dass die finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt im Prüfungszeitraum 2011 – 2014 geordnet, die dauernde Leistungsfähigkeit und stetige Aufgabenerfüllung gesichert war". Die nächste überörtliche Verwaltungs- und Finanzprüfung wird voraussichtlich Anfang 2023 erfolgen.
- Überörtliche Prüfung der Bauausgaben 2016 2020
 Die GPA hat im Zeitraum 22.02.2021 18.03.2021 die Bauausgaben der Jahre 2016 2020 geprüft. Es ist davon auszugehen, dass die noch offenen Feststellungen aus dem Bericht vom 15.03.2022 nunmehr zeitnah ausgeräumt werden können.

Überörtliche Prüfung des Planungsverbands Unteres Remstal (PUR)
 Der PUR wurde zuletzt im Jahr 2013 durch die GPA für die Jahre 2004 bis 2012 geprüft. Die Geschäftsführung durch die drei Städte Fellbach, Weinstadt und Waiblingen wechselt im Abstand von vier Jahren und obliegt derzeit der Stadt Weinstadt.

3.3. Weitere Aufgaben des Rechnungsprüfungsamts (Fachbereich Revision)

Außer der Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses obliegen dem Fachbereich Revision gemäß § 112 Abs. 1 GemO weitere gesetzliche Aufgaben wie insbesondere

- die laufende Prüfung der Kassenvorgänge zur Vorbereitung der Prüfung der Jahresabschlüsse,
- die Kassenüberwachung, insbesondere die Vornahme der Kassenprüfungen bei den Kassen der Stadt und Eigenbetriebe.

Vom Gemeinderat an den Fachbereich Revision übertragene Aufgaben bestehen derzeit nicht.

3.4. Sonderaufgaben/Sonderprüfungen

Neben den gesetzlichen Aufgaben gemäß § 112 Abs. 1 GemO sind dem Fachbereich Revision noch folgende Aufgaben zugewiesen:

- Prüfung der Vergaben (seit 1988) und Vergabekontrollstelle beim Fachbereich Revision (seit 1999). Der Fachbereich Revision übernimmt u.a. die Verhandlungsleitung bei Submissionen (Vgl. hierzu Punkt 6.2. auf Seite 16 dieses Berichts).
- Prüfung des Jahresabschlusses der Verpachtungsgesellschaft Waiblingen GmbH (§§ 111, 103 I Nr. 5 b a.F.), Satz 1 und 2 GemO (seit 1995).
- Prüfung des Jahresabschlusses der Volkshochschule Unteres Remstal e.V. (seit 1971).
- Prüfung der Musikschule Unteres Remstal e.V. (seit 1971; bis 2008 einschließlich der Kunstschule).
- Prüfung des Planungsverbands Unteres Remstal (PUR) erst wieder im Jahr 2024 für das Geschäftsjahr 2023, dem Jahr des nächsten Beginns der Geschäftsführung durch die Stadt Waiblingen; die Geschäftsführung wechselt im Rhythmus von vier Jahren zwischen den Städten Fellbach, Weinstadt und Waiblingen in dieser Reihenfolge.

3.5. Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Die Aufgabe des Behördlichen Datenschutzbeauftragten ist seit der Einführung bei der Stadt Waiblingen zum 01.12.2001 beim Rechnungsprüfungsamt (Fachbereich Revision) angesiedelt. Im Berichtszeitraum wurde die Aufgabe von H. Gerhard Elser wahrgenommen. Zum 01.06.2022 hat H. Thomas Bayer die Aufgabe übernommen.

Grundlegende Aufgaben sind die Beratung der Beschäftigten in datenschutzrelevanten Fragen, die Bearbeitung von Bürgerbeschwerden bzw. -anregungen, der
Schriftverkehr mit dem Landesbeauftragten für den Datenschutz, das Führen des
Verarbeitungsverzeichnisses, die Kontrolle von automatisierten Abrufverfahren sowie
der Auftragsdatenverarbeitung und die Erarbeitung oder Mitwirkung bei der Erstellung
von Richtlinien, Rundschreiben, Dienstvereinbarungen und -anweisungen, die den
Umgang mit personenbezogenen Daten betreffen.

Allgemein kann wieder die Feststellung getroffen werden, dass die Beschäftigten der Fachbereiche den Behördlichen Datenschutzbeauftragten bei Änderungen und Fragestellungen, die den Datenschutz tangieren, in aller Regel rechtzeitig einbeziehen. Diese vorausgehende Beratung vermeidet so mögliche Verstöße gegen Datenschutzrecht. Der hohe Beratungsanteil zeugt von der bei den Mitarbeitern vorhandenen Sensibilität gegenüber dem Thema Datenschutz.

3.6. Antikorruptionsbeauftragter

Die Aufgabe als Antikorruptionsbeauftragter ist dem Leiter des Fachbereichs Revision zugeordnet. Im Berichtszeitraum wurde kein Fall der Korruption festgestellt.

3.7. Interne Gremien/Arbeitsgruppen

Der Fachbereich Revision wirkt in den nachfolgend aufgeführten internen Gremien/Arbeitsgruppen mit:

- Stellenbewertungskommission
- luK-Steuerungsgruppe bzw. Sicherheitsforum
- Kernprojektgruppe NKHR und
 - Teilprojektgruppe 2 (Bewertung/Eröffnungsbilanz)
 - Teilprojektgruppe 3 (Produktplan/Haushaltsplan)
 - Teilprojektgruppe 4 (Organisation Rechnungswesen/Software)
- Kernprojektgruppe Dokumentenmanagementsystem

3.8. Regionaler/Überregionaler Austausch in Gremien/Arbeitsgruppen

Der Fachbereich Revision wirkt in den nachfolgend aufgeführten regionalen und überregionalen Gremien/Arbeitsgruppen mit:

- IKZ Revision (AG der Rechnungsprüfungsämter im Rems-Murr-Kreis)
- Städtetag Baden-Württemberg (AG Rechnungsprüfungsämter)
- Städtetag Baden-Württemberg (AG Rechnungsprüfungsämter Bau und Technik)
- Städtetag Baden-Württemberg (AG Eigenbetriebsprüfungen durch Rechnungsprüfungsämter)

4. Zeitpunkt und Umfang der Prüfung

4.1. Zeitpunkt der Prüfung

Gemäß § 110 Abs. 2 GemO hat der Fachbereich Revision die Prüfung innerhalb von 4 Monaten nach Aufstellung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses durchzuführen. Der Fachbereich Finanzen hat den Jahresabschluss und den Gesamtabschluss 2016 am 06.07.2022 aufgestellt. Bereits vor diesem Zeitpunkt sind zur Vorbereitung der Prüfung der Jahresrechnung in erheblichem Umfang Maßnahmen der Verwaltung vorausgehend oder begleitend geprüft worden.

4.2. Arten der Prüfung

Es werden drei Arten der Prüfung unterschieden:

Vorausgehende Prüfung

Soweit Anhaltspunkte vorliegen, dass eine vorgesehene Entscheidung für die Stadt nachteilig sein kann, wird der Fachbereich Revision vorab tätig. Neben den eigentlichen Prüfungsaufgaben wird der Fachbereich Revision im Vorfeld von Entscheidungen häufig und vielfältig von der Verwaltung um Hinweise, Auskünfte und Stellungnahmen zu Vorgängen unterschiedlichster Art gebeten. Der Fachbereich Revision kann dadurch frühzeitig Entwicklungen beeinflussen, Fehler (und somit auch Prüfungsbemerkungen) vermeiden helfen und oftmals finanzielle Nachteile für die Stadt abwenden. Dieses partnerschaftliche Miteinander ist grundsätzlich zu begrüßen und ist auch im Zielsystem des Fachbereichs erfasst.

Begleitende Prüfung

Dies ist die laufende Prüfung der einzelnen Kassenvorgänge (§ 112 Abs. 1 Nr. 1 GemO). Sie erfolgt grundsätzlich nach dem Kassenvollzug, i.d.R. während des Haushaltsjahres. Darüber hinaus erfolgt häufig eine Begleitung von Themen und Projekten.

Nachträgliche Prüfung

Bei vielen Vorgängen ist schon aus Praktikabilitätsgründen eine Prüfung nur in größeren Zeitabschnitten zweckmäßig. Andere Vorgänge wiederum erstrecken sich oft über Jahre. Sie können nicht immer aktuell geprüft werden und müssen deshalb einer späteren Prüfung vorbehalten bleiben. Baumaßnahmen im Allgemeinen werden, soweit nicht besondere Erkenntnisse vorliegen, die ein sofortiges Tätigwerden erforderlich machen, erst nach der Kostenfeststellung (Schlussabrechnung) geprüft.

4.3. Stichproben

Die Prüfung beschränkt sich grundsätzlich, mit Ausnahme der Kassenbestandsaufnahme, auf Stichproben. Die Stichproben sollen so ausgewählt werden, dass sie sich zeitlich und sachlich über die gesamten Prüfungsgebiete verteilen. Durch Art und Umfang der Stichproben ist festzustellen, ob die den Prüfungsinhalten zugrunde liegenden Vorschriften im Wesentlichen eingehalten sind (§ 3 Abs. 2 GemPrO). Ergeben sich wesentliche Anstände, ist die Prüfung entsprechend zu erweitern, erforderlichenfalls ist sogar vollständig zu prüfen.

4.4. Schwerpunkte

Bei der Prüfung können gemäß § 3 Abs. 1 GemPrO Schwerpunkte gebildet werden. Ihre Auswahl soll so getroffen werden, dass jedes Prüfungsgebiet je nach Schwierigkeit und wirtschaftlicher Bedeutung in angemessenen Zeitabständen eingehend geprüft wird. So ist es zu erklären, dass einzelne Fachbereiche oder Haushaltsunterabschnitte zum Teil nur in größeren Zeiträumen unter Zusammenfassung mehrerer Haushaltsjahre schwerpunktmäßig geprüft werden. Die Schwerpunktprüfung ist im Wesentlichen auch abhängig vom jeweiligen Personalbestand beim Fachbereich Revision.

5. Verwaltungs- und Finanzprüfung

5.1. Vorbemerkungen

Nachfolgend sind wesentliche Prüfungsbemerkungen und -themen bei der Verwaltungs- und Finanzprüfung aufgeführt. Sie bilden mit den Prüfungsbemerkungen bei der Bauprüfung (Vgl. hierzu Abschnitt 6. dieses Berichts) in ihrer Gesamtheit den Bericht über das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses nach § 110 Abs. 2 Satz 2 der GemO.

Soweit der Stadt durch fehlerhaftes Verhalten der Verwaltung Schäden entstanden sind, wurde die Verwaltung auf die Pflicht hingewiesen, rechtliche Möglichkeiten zum Ausgleich zu prüfen (insbesondere Rückforderungen, Haftung der Verantwortlichen) und gegebene Ansprüche zu verfolgen.

Soweit bei den einzelnen Feststellungen kein zusätzlicher Vermerk aufgeführt ist, sind die Vorgänge abgeschlossen.

5.2. Regelmäßige Prüfungen

- Örtliche Kassenprüfungen der Gemeindekasse, Zahlstellen und Handvorschüsse: Wegen der besonderen Verantwortung der Stadt für die von ihr verwalteten öffentlichen Gelder sind Zahlungsvorgänge ordnungsgemäß, sicher und wirtschaftlich zu erledigen. Dazu sind sämtliche Kassengeschäfte regelmäßig bei der Gemeindekasse zusammenzufassen (Grundsatz der Einheitskasse, § 93 GemO). Zur Sicherstellung dieser Anforderungen sind gemäß §§ 7 und 8 der GemPrO vom Fachbereich Revision unvermutete Kassenprüfungen vor Ort durchzuführen. Bei der Durchführung der unvermuteten Kassenprüfungen ergaben sich im Berichtszeitraum keine Beanstandungen.
- Abrechnung von Reisekosten von städtischen Bediensteten
 Bei der Abrechnung von Reisekosten erfolgt i.d.R. eine Beratung/Abstimmung mit
 der Abteilung Personal. Kleinere Feststellungen konnten unmittelbar ausgeräumt
 werden.
- Abrechnung von Sitzungsgeldern in städtischen Gremien
 Bei der Abrechnung von Sitzungsgeldern erfolgt eine Visa-Prüfung vor Auszahlung
 der Belege. Dies betrifft alle städtischen Gremien (Gemeinderat, Ausschüsse,
 Ortschaftsräte, Seniorenrat, Frauenrat, Integrationsrat, Jugendgemeinderat,
 Arbeitskreis Waiblingen engagiert und Gutachterausschuss. Kleinere Feststellungen konnten unmittelbar ausgeräumt werden.

5.3. Prüfungsbemerkungen im Berichtszeitraum

- Prüfungsfeststellung zur Übernahme von Renovierungskosten für die Musikschule Unteres Remstal e.V.
- Prüfungsfeststellung zur Übernahme einer Ausfallbürgschaft nach § 88 GemO.
- Prüfungsfeststellung zur grundsätzlichen Klärung von Kostenersatz bei Einsätzen der Feuerwehr Waiblingen.
- Prüfung von Zuwendungen und Projektförderungen im Fachbereich 40.
- Prüfungsfeststellungen zu Vereinbarungen mit der Kind und Beruf gGmbH für die Kindertageseinrichtung Finkenburg.
- Prüfungsfeststellung zur Förderung von Tagespflegepersonen des Tageselternvereins.
- Beratung zur Ausschreibung von Papierkörben und Containerstandorten für die Müllentsorgung
- Prüfungsfeststellungen zur wirtschaftlichen Abwicklung von Zahlungsvorgängen (Skonto, Zahlungsziele).
- Im Berichtszeitraum wurden verschiedene Verwendungsnachweise sowie Zuschüsse für Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen geprüft. Es kann bestätigt werden, dass Fördermittel ordnungsgemäß beantragt und zeitnah abgerufen wurden.
- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 der Musikschule Unteres Remstal e.V.
- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 der Volkshochschule Unteres Remstal e.V.
- Bericht über die Prüfung des Rechnungsabschlusses der SportRegion Stuttgart.

6. Technische Prüfung (Bauprüfung)

6.1. Vorbemerkungen

Nachfolgend sind wesentliche Prüfungsbemerkungen und -themen bei der Technischen Prüfung (Bauprüfung) aufgeführt. Sie bilden mit den Prüfungsbemerkungen bei der Verwaltungs- und Finanzprüfung (Vgl. hierzu Abschnitt 5. dieses Berichts) in ihrer Gesamtheit den Bericht über das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses nach § 110 Abs. 2 Satz 2 der GemO.

Soweit der Stadt durch fehlerhaftes Verhalten der Verwaltung Schäden entstanden sind, wurde die Verwaltung auf die Pflicht hingewiesen, rechtliche Möglichkeiten zum Ausgleich zu prüfen (insbesondere Rückforderungen, Haftung der Verantwortlichen) und gegebene Ansprüche zu verfolgen.

Soweit bei den einzelnen Feststellungen kein zusätzlicher Vermerk aufgeführt ist, sind die Vorgänge abgeschlossen.

6.2. Vergabeverfahren

Grundsätzlich sind die Kommunen gehalten, Leistungen öffentlich auszuschreiben, um so das günstigste/wirtschaftlichste Angebot zu erhalten. In aller Regel erfolgt die Entscheidung über den Preis. Sollen andere Kriterien in die Vergabeentscheidung mit einfließen, so sind diese bereits mit der Ausschreibung zu nennen und ggf. auch die Entscheidungsmatrix mit der vorgesehenen Gewichtung einzelner Positionen beizufügen.

Der Fachbereich Revision als <u>Vergabekontrollstelle</u> prüft regelmäßig die Einhaltung der Grundsätze des Vergaberechts (Wettbewerbsprinzip, Gleichbehandlungsgebot, Diskriminierungsverbot und Transparenzgebot) und der einschlägigen Vorschriften.

Im Berichtsjahr 2016 hat der Fachbereich Revision an 60 Submissionsterminen mit der Ausschreibung von 132 Gewerken teilgenommen und die Verhandlungsleitung übernommen.

6.3. Prüfungsbemerkungen im Berichtszeitraum

- Prüfungsfeststellungen im Zusammenhang mit dem Umbau des Familienzentrums Waiblingen (KARO).
- Prüfungsfeststellungen im Zusammenhang mit dem Umbau und der Erweiterung des Kindergartens Kirchäcker.
- Prüfungsfeststellungen im Zusammenhang mit der Umgestaltung der Hegnacher Straße im Bereich der Bodenwaage.
- Prüfungsfeststellungen im Zusammenhang mit der Renaturierungsmaßnahme Schüttelgraben II.

- Prüfungsfeststellungen im Zusammenhang mit der WC-Sanierung im Kindergarten Mühlweingärten.
- Prüfungsfeststellungen im Zusammenhang mit der Erneuerung der Mittelspannungsanlage im Bürgerzentrum.
- Prüfungsfeststellungen im Zusammenhang mit der Sanierung der Außenfassade am Gebäude Kurze Straße 25 (Altes Dekanat).
- Prüfungsfeststellungen zum Umbau der Marktgasse 1 (Ebene 0) zu Büros mit Archiv und Lager.
- Prüfungsfeststellungen zur Erneuerung der Schlammentwässerung in der Kläranlage Waiblingen.
- Prüfungsfeststellungen zur Umgestaltung der Straße Bädertörle.
- Prüfungsfeststellungen zum Umbau der Betriebsüberwachung und des Entlastungskanals des Regenüberlaufbeckens Hegnach.
- Prüfungsfeststellungen im Zusammenhang mit Tiefbauarbeiten zur Erneuerung des Kanals Bäumlesstraße in Hohenacker.
- Prüfungsfeststellungen im Zusammenhang mit der Faulturmsanierung der Sammelkläranlage Hegnach.
- Prüfungsfeststellungen im Zusammenhang mit dem Kanalneubau Badstraße.
- Prüfungsfeststellungen im Zusammenhang mit Straßen- und Tiefbauarbeiten in der Fuggerstraße und Karlstraße.
- Prüfungsfeststellungen im Zusammenhang mit der Sanierung der Staufer Grundund Werkrealschule (1. und 2. Bauabschnitt).
- Prüfungsfeststellungen im Zusammenhang mit der Klärschlammabfuhr der Kläranlagen Waiblingen und Hegnach.
- Prüfungsfeststellungen im Zusammenhang mit Tief- und Straßenbauarbeiten (Asphaltarbeiten/Endbeläge) bei den Erschließungen Eisental III und Wohngebiet Bäumlesäcker.
- Prüfungsfeststellungen im Zusammenhang mit der Straßeninstandsetzung im Zwinger zwischen Lange Straße und Nikolauskirche.
- Prüfungsfeststellungen im Zusammenhang mit der Dachsanierung in den Wohngebäuden Am Kätzenbach 57 und 59.
- Prüfungsfeststellungen im Zusammenhang mit Tief- und Straßenbauarbeiten beim Neubau des Regenüberlaufs in der Gumpenstraße.
- Prüfungsfeststellungen im Zusammenhang mit der Neugestaltung im Bereich der Pflegeeinrichtung Schillerstraße in Bittenfeld.
- Prüfungsfeststellungen im Zusammenhang mit der Erneuerung der Holzfenster in der Gaststätte Altes Rathaus.
- Prüfungsfeststellungen im Zusammenhang mit der Hangabsicherung der Erddeponie Finkenberg.
- Prüfungsfeststellungen im Zusammenhang mit der Fischaufstiegsanlage am Wehr der Vogelmühle (Wasser- und Landschaftsbauarbeiten sowie Spundungs- und Betoninstandsetzungsarbeiten).

Waiblingen, den 28.09.2022

Thomas Bayer

Anlage 1: Abkürzungsverzeichnis

BA Bauabschnitt

BGB Bürgerliches Gesetzbuch BW Baden-Württemberg

EB Eigenbetrieb Fachbereich

GemHVO Gemeindehaushaltsverordnung

GemO Gemeindeordnung

GemPrO Gemeindeprüfungsordnung

GPA Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg HGrG Haushaltsgrundsätzegesetz Baden-Württemberg

HH Haushalt

IKZ Interkommunale Zusammenarbeit IuK Information und Kommunikation

KEV Kommunale Einheitliche Verdingungsmuster für Vergaben

LV Leistungsverzeichnis

NKHR Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen

RP Regierungspräsidium

VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen VOL Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen

VwV Verwaltungsvorschrift

Anlage 2: Sponsoring-Leistungen

Gemäß Ziffer II Nummer 2.3 der Dienstanweisung zum Umgang mit Zuwendungen und Sponsoring-Leistungen wurde die Annahme von Sponsoring-Leistungen bei Überschreitung der Wertgrenze von 250 Euro im Einzelfall unter den Genehmigungsvorbehalt des/der zuständigen Dezernenten/in gestellt. Alle Sponsoring-Leistungen werden in den Schlussbericht des Fachbereichs Revision aufgenommen.

Nachfolgend ist die auf der Grundlage der Mitteilungen der Fachbereiche erstellte Übersicht über im Zeitraum vom 01.09.2015 – 31.08.2016 genehmigte Sponsoring-Leistungen an die Stadt dargestellt:

Datum	Sponsor	Sponsoring- Leistung	Gegenleistung der Stadt Waiblingen
08.09.2015	Kreissparkasse Waiblingen	Geldbetrag als Premiumpartner der Galerie	Hinweis auf Förderung/Förderlogo in Anzeigen, Flyern, Plakaten, Einladungskarten, Galerieraum, Homepage, Eintrittskarten, City-Light Plakaten
03.03.2016	Kreissparkasse Waiblingen	Geldbetrag als Premiumpartner der Galerie	Hinweis auf Förderung/Förderlogo in Anzeigen, Flyern, Plakaten, Einladungskarten, Galerieraum, Homepage, Eintrittskarten, City-Light Plakaten
01.05.2016 – 31.10.2016	AOK	bike & work T-Shirts für MA	Aufdruck des Logos auf T- Shirt
01.05.2016 — 31.10.2016	Energieagentur Rems-Murr gGmbH	bike & work T-Shirts für MA	Aufdruck des Logos auf T- Shirt
01.05.2016 — 31.10.2016	stadtmobil carsharing AG	bike & work T-Shirts für MA	Aufdruck des Logos auf T- Shirt
01.05.2016 — 31.10.2016	WTM GmbH Waiblingen	bike & work T-Shirts für MA	Aufdruck des Logos auf T- Shirt
30.05.2016	Stadtwerke Waiblingen GmbH	Geldbetrag für das Altstadtfest 2016	Werbeanzeige im Programmheft und auf Werbebanner
30.05.2016	Voba Stuttgart	Geldbetrag für das Altstadtfest 2016	Werbeanzeige im Programmheft und auf Werbebanner
09.06.2016 — 29.06.2016	Fahrrad-Ries	Stadtradeln 2016: Geldbetrag für Gutscheine	Erwähnung des Sponsors: auf Flyern, Plakaten und eigener Öffentlichkeitsarbeit

09.06.2016 – 29.06.2016	Fahrrad-Seeger	Stadtradeln 2016: Geldbetrag für 2 Fahrradschlösser	Erwähnung des Sponsors: auf Flyern, Plakaten und eigener Öffentlichkeitsarbeit
09.06.2016 – 29.06.2016	Kärcher	Stadtradeln: • 10x DEUTER Rucksack und 5x MÖVE Badetuch für die Sieger in den Kategorien • 1x Fenstersauger WV2, 1x Elektrobesen K55 und 1x Bewässerungsautomat WT5 für die wöchentlichen Verlosungen • 1x Hochdruckreiniger K2 Premium Home als Sonderpreis	Erwähnung des Sponsors: auf Flyern, Plakaten und eigener Öffentlichkeitsarbeit
09.06.2016 29.06.2016	AOK	Verpflegungsstation Auftaktveranstaltung	Erwähnung des Sponsors: auf Flyern, Plakaten und eigener Öffentlichkeitsarbeit
12.06.2016	Voba Stuttgart	Geldbetrag für Stadtlauf	Logo auf Banner, Flyer, Plakate Banner vor Ort, Presse
12.06.2016	AOK	Geldbetrag für Stadtlauf	Logo auf Banner, Flyer, Plakate, Presse
12.06.2016	Kraus&Hampp	Sachpreise für Stadtlauf	Logo auf Banner, Flyer, Plakate Banner vor Ort, Presse
01.07.2016	Volksbank Stuttgart	Geldbetrag für Kulturhaus Schwanen	Werbeanzeige im Programmheft und Logo auf der Webseite